

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

X-H1

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>



Diese Internetseite lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets.



Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software/



Kapitel

Menü-Übersicht	iv
1 Vor der Inbetriebnahme	1
2 Erste Schritte	25
3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	43
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	49
5 Fotos aufnehmen	55
6 Die Aufnahmemenüs	97
7 Wiedergabe und Wiedergabemenü	151
8 Die Setupmenüs	177
9 Schnellzugriff	211
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	223
11 Anschlüsse	241
12 Technische Hinweise	255

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 97.

LQ	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		AF/MF	AF/MF-EINSTELLUNG	
	BILDGRÖSSE	98		GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	117
	BILDQUALITÄT	99		AF+MF	118
	RAW-AUFAHME	99		MF-ASSISTENT	119
1/3	FILMSIMULATION	100		FOKUSKONTROLLE	119
	KÖRNUNGSEFFEKT	101	2/3	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	120
	DYNAMIKBEREICH	101		EINST. SOFORT-AF	120
	D-BEREICHS-PRIORITÄT	102		TIEFENSCHÄRFESKALA	120
	WEISSABGLEICH	102		PRIOS. AUSLÖSEN/FOKUS	120
	TON LICHTER	106	3/3	TOUCHSCREEN-MODUS	121
	SCHATTIER. TON	106		AUFNAHME-EINSTELLUNG	
	FARBE	106		DRIVE-EINSTELLUNG	123
2/3	SCHÄRFE	106		SELBSTAUSLÖSER	125
	RAUSCHREDUKTION	107		INTERVALLAUFN. MIT TIMER	126
	NR LANGZ. BELICHT.	107	1/2	AUSLÖSERTYP	127
	OBJEKTIVMOD.-OPT.	107		FLIMMERREDUZIERUNG	128
	FARBRAUM	107		AUTOM. ISO-EINST.	128
	PIXEL-MAPPING	108		IS MODUS	129
3/3	BEN.EINST. AUSW.	108		ADAPTEREINST.	129
	BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	109	2/2	MEHRFACHBELICHTUNG	132
	AF/MF	AF/MF-EINSTELLUNG		DRAHTLOS-KOMM.	133
	FOKUSSIERBEREICH	110		BLITZ-EINSTELLUNG	
	AF MODUS	111		EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	134
	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	112		ROTE-AUGEN-KORR.	134
1/3	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	115		TTL-LOCK Modus	135
	AF-PUNKTKANZEIGE  	115		LED-LICHT-EINSTELLUNG	135
	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	116		MASTER-EINSTELLUNG	136
	PRE-AF	116		CH EINSTELLUNG	136
	HILFSLICHT	116			

FILM-EINSTELLUNG	
1/4	VIDEO MODUS 137 FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN. 138 FILMSIMULATION (VIDEO) 139 DYNAMIKBEREICH (VIDEO) 139 WEISSABGLEICH (VIDEO) 140 GLANZLICHTTON (VIDEO) 140 SCHATTENTON (VIDEO) 140 FARBE (VIDEO) 141 SCHÄRFE (VIDEO) 141 RAUSCHUNTERDRÜCKUNG(VIDEO) 141 F-Protokoll-AUFGNAHME 141 UMGEBUNGSLICHTKORREKTUR(V) 142 FOKUSSIERBEREICH (VIDEO) 142 VIDEO AF MODUS 142 BEN.DEF. AF-C-EINST(VIDEO) 143 PRE-AF (VIDEO) 143
2/4	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. 144 MF-HILFE (VIDEO) 144 SCHÄRFEPRÜFUNG (VIDEO) 144 INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE 145 4K-FILM-AUSGABE 145 FULL HD-VIDEO-AUSGABE 145 4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT 146 HDMI-AUFGNAHMESTEUERUNG 146 AUDIOEINSTELLUNG 146 ZEITCODE-EINSTELLUNG 148 KONTROLLEUCHE 150 VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG 150
3/4	

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 157.

WIEDERGABE-MENÜ	
1/3	STECKPL. WECHSEL 157 RAW-KONVERTIERUNG 158 LÖSCHEN 160 SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2) 162 AUSSCHNEIDEN 162 GRÖSSE ÄNDERN 163 SCHÜTZEN 164 BILD DREHEN 165
2/3	ROTE-AUGEN-KORR. 166 SPRACHMEMO EINSTELLUNG 167 KOPIEREN 168 BILDÜBERTRAGUNGSAUFTAG 169 DRAHTLOS-KOMM. 170 AUTO DIASCHAU 170 FOTOBUCH ASSIST. 171 PC AUTO-SPEICHER 172 FOTO ORDERN (DPOF) 173 instax DRUCKER DRUCKT 174 SEITENVERHÄLTNIS 175
3/3	

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 177.

1 BENUTZER-EINSTELLUNG	
FORMATIEREN	178
DATUM/ZEIT	179
ZEITDIFF.	179
言語/LANG.	180
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	180
SENSORREINIGUNG	181
RESET	181
2 TON-EINSTELLUNG	
AF SIGNALTONLAUTST.	182
SELBSTAUSL. SIGNALTONLAUTST.	182
LAUTSTÄRKE	182
AUSLÖSE-LAUTST.	183
AUSLÖSETON	183
WIEDERG.LAUT	183
3 DISPLAY-EINSTELLUNG	
EVF HELLIGKEIT	184
EVF-FARBE	184
EVF-FARBEINSTELLUNG	184
LCD HELLIGKEIT	185
LCD-FARBE	185
LCD-FARBEINSTELLUNG	185
BILDVORSCHAU	186
AUTORotate ANZEIGEN	186
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH	187
MAN.	187
NÄTURLICHE LIVEANSICHT	187
RAHMENHILFE	188
WG. AUTO-DREH.	188
FOKUS MASSEINHEIT	189
BLENDE FÜR KINOOBJEKTIV	189
DUALE DISPLAY-EINST.	189
DISPLAY EINSTELL.	190
UNTERBILDSCREEN EINST.	191
UNTERBILDSCREEN HINT.FARBE	191

1 TASTEN/RAD-EINSTELLUNG		2 DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	192	BILDNUMMER	203
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	193	ORG.BLD SPEICHERN	204
FUNKTIONEN (Fn)	194	DATEINAME BEARB.	204
1/3 EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	196	STECKPL.-EINST. (STANDB.)	204
BEDIENRAD-EINST.	196	STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)	204
ISO-RAD-EINST. (H)	197	STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)	205
ISO-RAD-EINST. (L)	197	ORDNER WÄHLEN	205
ISO-RAD-EINST. (A)	197	COPYRIGHT-INFO	205
AUSLÖSER AF	198		
AUSLÖSER AE	198		
AUFN. OHNE OBJ.	198		
2/3 AUFNEHMEN OHNE KARTE	199	3 VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	
FOKUSRING	199	Bluetooth-EINSTELLUNGEN	206
FOKUSRINGBETRIEB	199	NETZWERK-EINSTELLUNG	207
AE/AF LOCK MODUS	199	PC AUTO-SPEICHER	207
AUFN. KOMP. AUSLÖSEREINST.	200	EINST. instax DRUCKERV.	208
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)	200	PC-ANSCHLUSS-MODUS	209
BLENDENEINSTELL.	200	ALLG. EINSTELLUNGEN	210
3/3 TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	201	INFORMATION	210
FUNKTIONSSPERRE	201	WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN	210
4 ENERGIEVERWALTUNG			
AUTOM. AUS	202		
LEISTUNG	202		



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	ii
Neueste Informationen.....	ii
Menü-Übersicht.....	iv
Aufnahmemenüs.....	.iv
Wiedergabemenü	v
Setupmenüs.....	.vi
Mitgeliefertes Zubehör.....	xvii
Über dieses Handbuch.....	xviii
Symbole und Regeln.....	.xviii
Begriffexviii

1 Vor der Inbetriebnahme

1

Teile der Kamera.....	2
Das Seriennummernschild	4
Die Auswahltasten	4
Der Fokushebel	4
Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit.....	5
Das Einstellrad für die Messmethode.....	5
Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart.....	6
Die Einstellräder.....	7
Die Kontrollleuchte.....	8
Das Sucherbild scharfstellen.....	8
Der LCD-Monitor.....	9
Kamera-Anzeigen	10
Der elektronische Sucher.....	10
Der LCD-Monitor.....	12
Anzeige drehen.....	13
Auswählen des Displaymodus	14
Einstellen der Displayhelligkeit	14
Die Augenmuschel	15
Die Taste DISP/BACK	15
Die Dual-Anzeige	16
Die Standard-Anzeige individuell anpassen	17
Das Zusatzdisplay	19
Verwenden der Menüs.....	20
Touchscreen-Modus	21
Berührungssteuerung zum Aufnehmen.....	21
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente	24

2 Erste Schritte**25**

Befestigen des Trageriemens.....	26
Anbringen eines Objektivs	28
Laden des Akkus	29
Einsetzen des Akkus.....	32
Einsetzen von Speicherkarten.....	34
Verwenden von zwei Speicherkarten.....	35
Kompatible Speicherkarten	36
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	37
Prüfen des Akkuladezustands	38
Grundeinstellungen.....	39
Wählen einer anderen Sprache.....	41
Ändern von Uhrzeit und Datum	41

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos**43**

Fotos aufnehmen (Modus P).....	44
► Fotos wiedergeben	47
☒ Bilder löschen	48

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos**49**

➤ Videofilme aufnehmen	50
Video-Einstellungen verändern	52
► Videofilme wiedergeben	53

5 Fotos aufnehmen**55**

Belichtungsmodi P, S, A und M.....	56
Modus P: Programmautomatik	56
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl	58
Modus A: Zeitäutomatik mit Blendenvorwahl	62
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung	63
Autofokus.....	64
Fokusmodus	65
Autofokus-Optionen (AF-Modus)	67
Auswahl von Fokussierpunkten.....	69
Manuelle Fokussierung.....	73
Scharfeinstellung überprüfen	75
ISO ISO-Empfindlichkeit.....	77
Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A).....	78
☒ Belichtungsmessmethode	79

Belichtungskorrektur	80
Schärfe-/Belichtungsspeicher	81
Weitere Bedienelemente	82
BKT Automatikreihen	83
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	83
ISO BKT	84
FILMSIMULATION-SERIE	84
WEISSAB. BKT	84
DYNAMIKBEREICH-SERIE	84
Serienaufnahmen (Burstdmodus).....	85
ADV. Erweiterte Filter	87
Filter-Auswahl.....	88
Panoramabilder	89
Blitzfotografie	92
Blitzeinstellungen	94

6 Die Aufnahmemenüs

97

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	98
BILDGRÖSSE	98
BILDQUALITÄT	99
RAW-AUFNAHME	99
FILMSIMULATION	100
KÖRNUNGSEFFEKT	101
DYNAMIKBEREICH	101
D-BEREICHSPRIORITÄT	102
WEISSABGLEICH	102
TON LICHTER	106
SCHATTIER. TON	106
FARBE	106
SCHÄRFE	106
RAUSCHREDUKTION	107
NR LANGZ. BELICHT	107
OBJEKTIVMOD.-OPT.	107
FARBRAUM	107
PIXEL-MAPPING	108
BEN.EINST. AUSW.	108
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	109
AF/MF-EINSTELLUNG	110
FOKUSSIERBEREICH	110

AF MODUS	111
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	112
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	115
AF-PUNKTKANZEIGE 	115
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	116
PRE-AF	116
HILFSLICHT....	116
GES/AUGEN-ERKENN.-EINST.....	117
AF+MF	118
MF-ASSISTENT.....	119
FOKUSKONTROLLE.....	119
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	120
EINST. SOFORT-AF	120
TIEFENSCHÄRFESKALA	120
PRIOS. AUSLÖSEN/FOKUS.....	120
TOUCHSCREEN-MODUS	121
▣ AUFNAHME-EINSTELLUNG.....	123
DRIVE-EINSTELLUNG	123
SELBSTAUSLÖSER.....	125
INTERVALLAUFN. MIT TIMER.....	126
AUSLÖSETYP	127
FLIMMERREDUZIERUNG	128
AUTOM. ISO-EINST.....	128
IS MODUS	129
ADAPTEREINST.....	129
MEHRFACHBELICHTUNG.....	132
DRAHTLOS-KOMM.	133
⚡ BLITZ-EINSTELLUNG.....	134
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	134
ROTE-AUGEN-KORR.	134
TTL-LOCK Modus.....	135
LED-LICHT-EINSTELLUNG.....	135
MASTER-EINSTELLUNG	136
CH EINSTELLUNG	136
▣ FILM-EINSTELLUNG.....	137
VIDEO MODUS.....	137
FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	138
FILMSIMULATION (VIDEO)	139
DYNAMIKBEREICH (VIDEO).....	139

WEISSABGLEICH (VIDEO).....	140
GLANZLICHTTON (VIDEO).....	140
SCHATTENTON (VIDEO).....	140
FARBE (VIDEO).....	141
SCHÄRFE (VIDEO).....	141
RAUSCHUNTERDRÜCKUNG(VIDEO).....	141
F-Protokoll-AUFGNAHME	141
UMGEBUNGSLICHTKORREKTUR(V).....	142
FOKUSSIERBEREICH (VIDEO)	142
VIDEO AF MODUS.....	142
BEN.DEF. AF-C-EINST(VIDEO)	143
PRE-AF (VIDEO).....	143
GES/AUGEN-ERKENN.-EINST.....	144
MF-HILFE (VIDEO)	144
SCHÄRFEPRÜFUNG (VIDEO).....	144
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	145
4K-FILM-AUSGABE.....	145
FULL HD-VIDEO-AUSGABE.....	145
4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT	146
HDMI-AUFGNAHMESTEUERUNG.....	146
AUDIOEINSTELLUNG.....	146
ZEITCODE-EINSTELLUNG.....	148
KONTROLLLEUCHTE.....	150
VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG.....	150

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 151

Die Wiedergabeanzeige	152
Die Taste DISP/BACK	153
Bilder wiedergeben.....	155
Wiedergabe-Zoom	156
Multibild-Wiedergabe	156
<input checked="" type="checkbox"/> Das Wiedergabemenü	157
STECKPL. WECHSEL	157
RAW-KONVERTIERUNG	158
LÖSCHEN.....	160
SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2).....	162
AUSSCHNEIDEN	162
GRÖSSE ÄNDERN	163
SCHÜTZEN.....	164

BILD DREHEN	165
ROTE-AUGEN-KORR.	166
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	167
KOPIEREN	168
BILDÜBERTRAGUNGSAUFTRAG	169
DRAHTLOS-KOMM.	170
AUTO DIASCHAU.....	170
FOTOBUCH ASSIST.	171
PC AUTO-SPEICHER.....	172
FOTO ORDERN (DPOF).....	173
instax DRUCKER DRUCKT.....	174
SEITENVERHÄLTNIS	175

8 Die Setupmenüs**177**

☒ BENUTZER-EINSTELLUNG	178
FORMATIEREN	178
DATUM/ZEIT	179
ZEITDIFF.....	179
言語/LANG.	180
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	180
SENSORREINIGUNG	181
RESET	181
☒ TON-EINSTELLUNG	182
AF SIGNALTONLAUTST.....	182
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	182
LAUTSTÄRKE	182
AUSLÖSE-LAUTST.....	183
AUSLÖSETON.....	183
WIEDERG.LAUT	183
☒ DISPLAY-EINSTELLUNG	184
EVF HELLIGKEIT.....	184
EVF-FARBE	184
EVF-FARBEINSTELLUNG	184
LCD HELLIGKEIT.....	185
LCD-FARBE.....	185
LCD-FARBEINSTELLUNG	185
BILDVORSCHAU	186
AUTORotate ANZEIGEN	186
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.....	187

NATÜRLICHE LIVEANSICHT	187
RAHMENHILFE	188
WG. AUTO-DREH.	188
FOKUS MASSEINHEIT.....	189
BLENDE FÜR KINOOBJEKTIV	189
DUALE DISPLAY-EINST.....	189
DISPLAY EINSTELL.....	190
UNTERBILDSCHIRM EINST.....	191
UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE.....	191
⌚ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG.....	192
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	192
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.....	193
FUNKTIONEN (Fn)	194
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE.....	196
BEDIENRAD-EINST.....	196
ISO-RAD-EINST. (H)	197
ISO-RAD-EINST. (L)	197
ISO-RAD-EINST. (A)	197
AUSLÖSER AF	198
AUSLÖSER AE	198
AUFN. OHNE OBJ.....	198
AUFNEHMEN OHNE KARTE.....	199
FOKUSRING.....	199
FOKUSRINGBETRIEB.....	199
AE/AF LOCK MODUS.....	199
AUFN. KOMP. AUSLÖSEREINST.....	200
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)	200
BLENDENEINSTELL.	200
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG.....	201
FUNKTIONSSPERRE	201
⌚ ENERGIEVERWALTUNG.....	202
AUTOM. AUS	202
LEISTUNG	202
⌚ DATENSPEICHER-EINSTELLUNG.....	203
BILDNUMMER.....	203
ORG.BLD SPEICHERN	204
DATEINAME BEARB.....	204
STECKPL.-EINST. (STANDB.)	204

STECKPL.WÄHL. (CAMERA SEQUENZ)	204
STECKPL.WÄHL. (VIDEO SEQUENZ)	205
ORDNER WÄHLEN	205
COPYRIGHT-INFO	205
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	206
Bluetooth-EINSTELLUNGEN	206
NETZWERK-EINSTELLUNG	207
PC AUTO-SPEICHER	207
EINST. instax DRUCKERV	208
PC-ANSCHLUSS-MODUS	209
ALLG. EINSTELLUNGEN	210
INFORMATION	210
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN	210
9 Schnellzugriff	211
Möglichkeiten für schnellen Zugriff	212
Die Q-Taste (Schnellmenü)	213
Die Schnellmenü-Anzeige	213
Anzeigen und Ändern von Einstellungen	214
Bearbeiten des Schnellmenüs	215
Die Funktionstasten (Fn)	216
Die Wirkung der Funktionstasten festlegen	218
MEIN MENÜ	220
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	220
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	223
Externe Blitzgeräte	224
Externe Blitzgeräte verwenden	225
MITGELIEFERTER BLITZ	226
SYNC-ANSCHLUSS	227
BLITZ SCHUHHALTERUNG	228
HAUPT(OPTISCH)	231
Batteriehandgriff	235
Anbringen des Batteriehandgriffs	236
Einsetzen und Herausnehmen der Akkus	237
Verwenden des VPB-XH1	238
Laden der Akkus	239

11 Anschlüsse**241**

HDMI-Ausgabe.....	242
Anschluss an HDMI-Geräte.....	242
Aufnehmen.....	243
Wiedergeben.....	243

Kabellose Übertragung	244
------------------------------------	------------

Verbindung zu Smartphones und Tablets:	
FUJIFILM Camera Remote.....	244
Bilder auf einen Computer kopieren: PC AutoSave.....	246
Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire / FUJIFILM Tether	
Shooting Plug-in / Hyper-Utility Software HS-V5.....	246
Anschluss an Computer via USB.....	247
Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire/FUJIFILM Tether	
Shooting Plug-in/Hyper-Utility Software HS-V5	250
Bilder auf einen Computer kopieren	250
JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erzeugen:	
FUJIFILM X RAW STUDIO.....	251
instax SHARE Drucker.....	252
Verbindung herstellen.....	252
Bilder drucken.....	253

12 Technische Hinweise**255**

Zubehör von FUJIFILM	256
Software von FUJIFILM	258
FUJIFILM Camera Remote	258
FUJIFILM PC AutoSave	258
MyFinePix Studio.....	258
RAW FILE CONVERTER EX 2.0	258
FUJIFILM X RAW STUDIO	259
FUJIFILM X Acquire	259
FUJIFILM Tether Shooting Plug-in für Lightroom	259
Hyper-Utility Software HS-V5	259
Zur eigenen Sicherheit.....	260
Pflege des Produkts.....	269
Reinigung des Bildsensors.....	270
Firmware-Updates	271
Prüfen der Firmware-Version	271
Fehlerbehebung.....	272
Warnmeldungen und -anzeigen	279
Speicherkartenkapazität	282
Technische Daten.....	283

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Akku NP-W126S
- Akkuladegerät BC-W126
- Aufsteckblitzgerät EF-X8
- Gehäusedeckel
- Metall-Trageriemenklammern (x 2)
- Klammer-Anbringungswerkzeug
- Schutzbabdeckungen (x 2)
- Schulter-Trageriemen
- Kabelsicherung
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- Synchronanschluss-Abdeckung (an Kamera befestigt)
- Anschlussabdeckung für Batteriehandgriff (an Kamera befestigt)
- *Bedienungsanleitung* (dieses Handbuch)



Falls Sie ein Kit mit Objektiv erworben haben, vergewissern Sie sich, dass ein Objektiv darin enthalten ist. Sollten Sie ein Kit mit einem Batteriehandgriff VPB-XH1 erworben haben, prüfen Sie bitte nach, ob Folgendes darin enthalten ist:

- ein Batteriehandgriff (einschließlich Akkuhalter und Kontaktkappe)
- zwei Akkus NP-W126S
- ein Netzteil AC-9VS

Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software von FUJIFILM“ (☞ 258).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM X-H1 Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:

-  Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.
-  Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.
-  Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

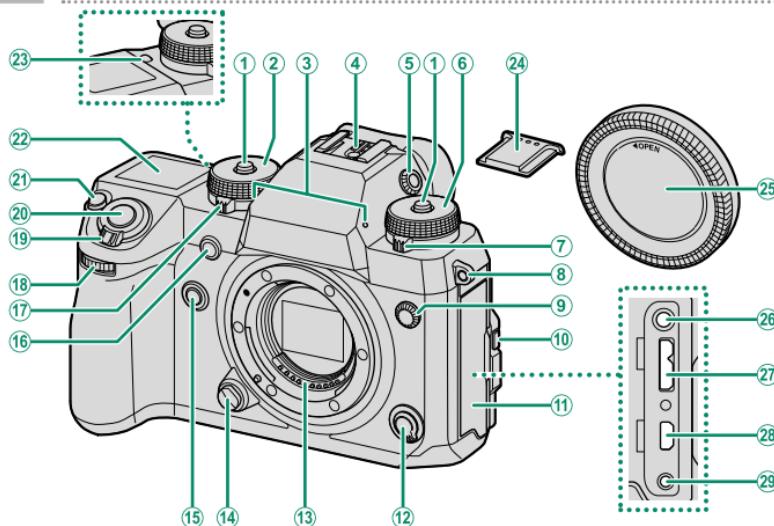
Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet.

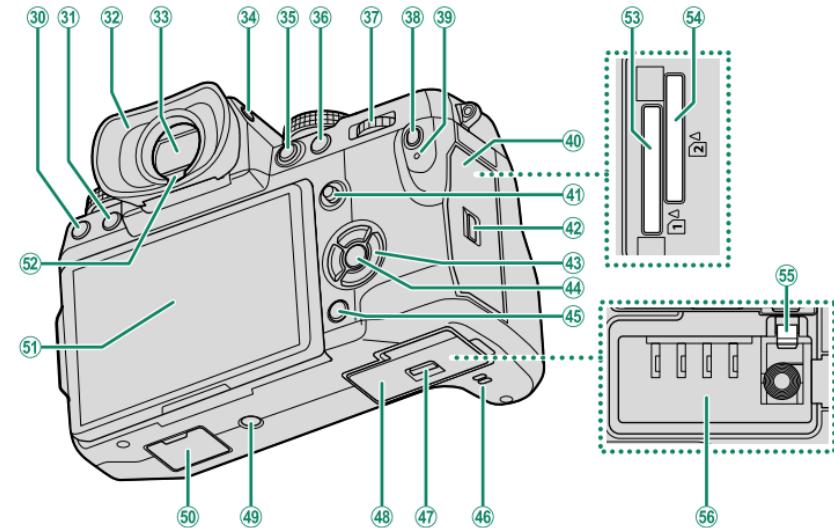
1

Vor der Inbetriebnahme

Teile der Kamera



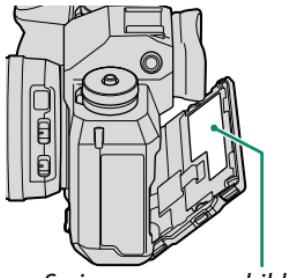
- | | | | |
|---|-------------------|---|-------------|
| ① Entriegelung des Einstellrads..... | 5 | ⑯ AF-Hilfslicht..... | 116, 150 |
| ② Einstellrad für die Belichtungszeit | 5, 56, 58, 62, 63 | ⑰ Selbstauslöserechte | 125 |
| ③ Mikrofone..... | 51, 146 | ⑯ Einstellrad für die Messmethode | 79 |
| ④ Blitzgeräteschuh..... | 92, 228 | ⑮ Vorderes Einstellrad | 7, 196 |
| ⑤ Dioptrieneinstellrad..... | 8 | ⑲ ON/OFF-Schalter..... | 37 |
| ⑥ Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit | 5, 77, 128 | ⑳ Auslösetaste..... | 46 |
| ⑦ Einstellrad für die Aufnahmevertriebsart..... | 6 | ㉑ Fn1-Taste..... | 216 |
| ⑧ Trageriemen-Befestigung..... | 26 | ㉒ Fn2-Taste (Belichtungskorrektur) | 80 |
| ⑨ Synchronanschluss..... | 227 | ㉓ Zusatzdisplay | 19 |
| ⑩ Monitor-Entriegelung..... | 9 | ㉔ Taste für Zusatzdisplay-Beleuchtung | 19 |
| ⑪ Anschlussabdeckung..... | 31, 61, 242, 247 | ㉕ Blitzschuhabdeckung | 92, 228 |
| ⑫ Fokusmodusschalter..... | 65 | ㉖ Gehäusedeckel | 28 |
| ⑬ Signalkontakte für Objektiv | | ㉗ Mikrofonanschluss (\varnothing 3,5 mm) | 51 |
| ⑭ Objektiv-Entriegelungsknopf..... | 28 | ㉘ Micro-USB-Anschluss (Micro-B) USB 3.0/USB 2.0 | 31, 61, 247 |
| ⑮ Fn2-Taste..... | 216 | ㉙ Micro-HDMI-Anschluss (Typ D) | 242 |
| | | ㉚ Fernauslöseranschluss (\varnothing 2,5 mm) | 61 |



30 -Taste (Löschen).....	48	44 MENU/OK-Taste	20
31 -Taste (Wiedergabe).....	47	45 DISP-Taste (Anzeige)/BACK-Taste	15, 153
32 Augenmuschel.....	15	46 Lautsprecher.....	53, 183
33 Elektronischer Sucher (EVF).....	8, 10, 14	47 Verriegelung der Akkufachabdeckung	32
34 VIEW MODE-Taste.....	14	48 Akkufachabdeckung.....	32
35 AE-L-Taste (Belichtungsspeicherung)	82, 216	49 Stativgewinde.....	
36 AF-ON-Taste	82, 216	50 Anschlussabdeckung für Batteriehandgriff.....	235
37 Hintere Einstellrad.....	7, 155, 196	51 LCD-Monitor.....	9, 12, 14
38 Q-Taste (Schnellmenü).....	213	Touchscreen.....	21, 121, 201
39 Kontrolleuchte.....	8, 150	52 Augensensor.....	14
40 Speicherkartenfachabdeckung	34	53 Speicherkartenfach 1	34
41 Fokushebel	4, 69, 192	54 Speicherkartenfach 2	34
42 Verriegelung der Speicherkartenfachabdeckung	34	55 Akku-Schnappriegel.....	33
43 Auswahltasten.....	4, 196	56 Akkufach.....	32

Das Seriennummernschild

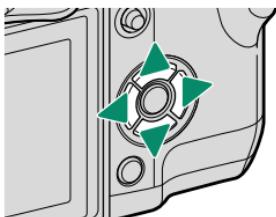
Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die FCC-ID, KC-Kennzeichnung, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.



1

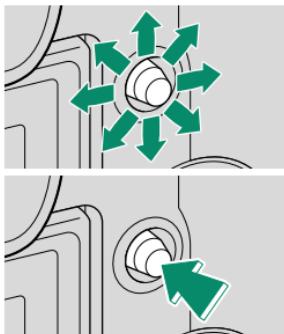
Die Auswahltasten

Drücken Sie die Auswahltasten nach oben (\blacktriangle), rechts (\blacktriangleright), nach unten (\blacktriangledown) oder links (\blacktriangleleft), um Elemente zu markieren. Die Auswahltasten nach oben, rechts, unten und links dienen auch als Funktionstasten **Fn3** bis **Fn6** (216).



Der Fokushebel

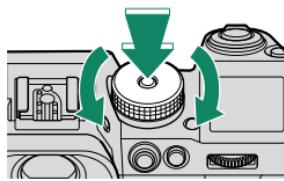
Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.



Die Einstellräder für Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit

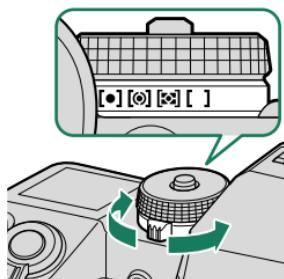
Drücken Sie die Entriegelung des betreffenden Einstellrads, bevor Sie es auf die gewünschte Einstellung drehen.

Drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Einstellrad in der gegenwärtigen Stellung zu verriegeln.



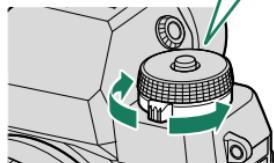
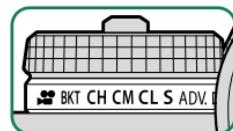
Das Einstellrad für die Messmethode

Drehen Sie das Einstellrad, um eine Belichtungsmessmethode zu wählen.



Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart

Drehen Sie das Einstellrad, um eine der folgenden Aufnahmebetriebsarten zu wählen.



Modus		Modus	
 Video	50	 Einzelbild	44
BKT Belichtungsreihe	83	ADV. Erweiterte Filter	87
CH Schnelle Serienaufnahme		 Panorama	89
CM Mittelschnelle Serienaufnahme	85		
CL Langsame Serienaufnahme			

Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:

	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
Drehen 	<ul style="list-style-type: none"> Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern Blende einstellen^{1,2} ISO-Empfindlichkeit einstellen^{2,3} Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Menüpunkte markieren Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) Belichtungszeit einstellen² Belichtungskorrektur durch Drücken der -Taste und Drehen des Rads einstellen Einstellungen im Schnellmenü vornehmen Größe des Fokusmessfelds wählen Während Einzelbildwiedergabe ein- oder auszoomen Während Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen
Drücken 	<ul style="list-style-type: none"> Zwischen Blenden- und Empfindlichkeitseinstellung hin und her wechseln^{2,3} Durch Gedrückthalten die Option wählen, die für TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST. im Menü  (Setup) eingestellt ist 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie die Funktion aus, die der EINSTELLRAD-Funktionstaste zugeordnet ist Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern⁴ Drücken und halten Sie, um die manuelle Fokusanzeige im Fokus-Modus auszuwählen⁴ Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen

1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blendenring, oder **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

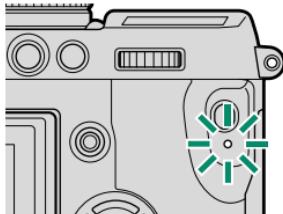
2 Lässt sich mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** ändern.

3 ISO-Einstellrad auf **A** und **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

4 Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

Die Kontrollleuchte

Wenn der Sucher nicht verwendet wird, zeigt die Kontrollleuchte den Kamerastatus an.



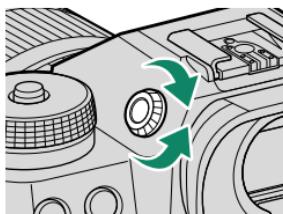
Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	<ul style="list-style-type: none"> Kamera eingeschaltet: Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden. Kamera ausgeschaltet: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen.*
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf; währenddessen zündet es beim Auslösen nicht.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.

Warnmeldungen können auch in der Monitoranzeige erscheinen. Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHTE** lässt sich die Lampe wählen (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Zudem lässt sich einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.

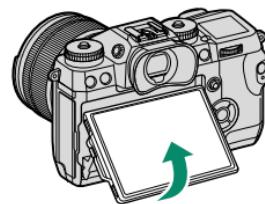
Das Sucherbild scharfstellen

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung im Bereich –4 bis +2 dpt ausgestattet, um individuelle Sehstärkenunterschiede auszugleichen. Drehen Sie am Dioptrieneinstellrad, bis das Sucherbild scharf erscheint.



Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.



 Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen, der sich folgendermaßen einsetzen lässt:

- Touch-Fotografie (☞ 22)
- Wahl des Fokussierbereichs (☞ 21)
- Funktionswahl (☞ 23)
- Lautlose Kamerabedienung während der Videoaufnahme (☞ 23)
- Einzelbild-Wiedergabe (☞ 24)

Aufnehmen im Hochformat

Der Monitor lässt sich auch bei gedrehter Kamera neigen, um Hochformataufnahmen aus tiefer oder hoher Position zu machen. Drücken Sie die Monitor-Entriegelung und kippen Sie den Monitor wie in Abbildung 1 gezeigt. Für Aufnahmen aus hoher Position halten Sie die Kamera, wie in Abbildung 2 zu sehen.

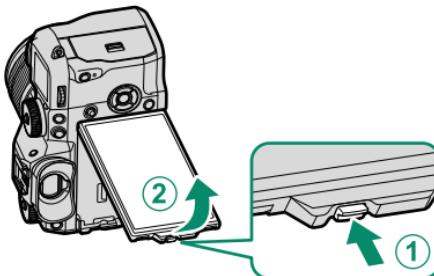


Abbildung 1



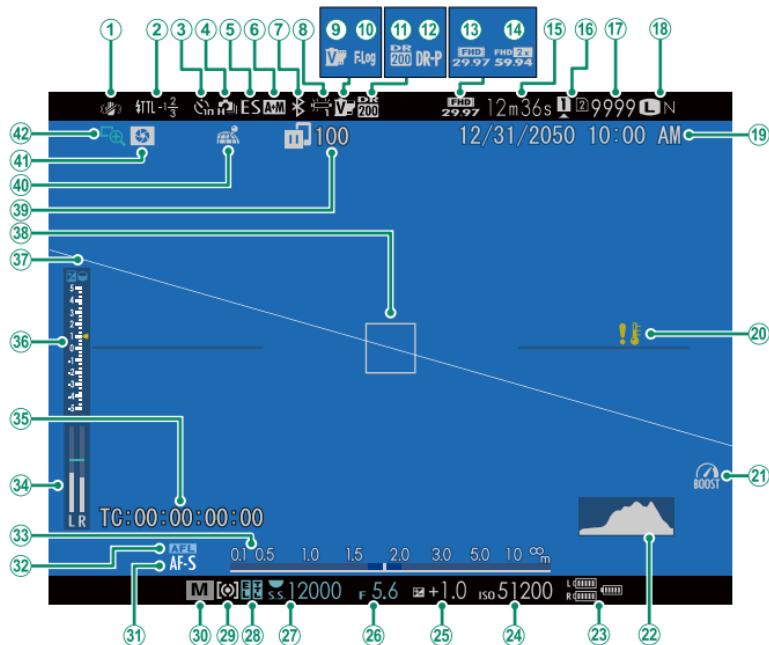
Abbildung 2

Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

- ! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der elektronische Sucher

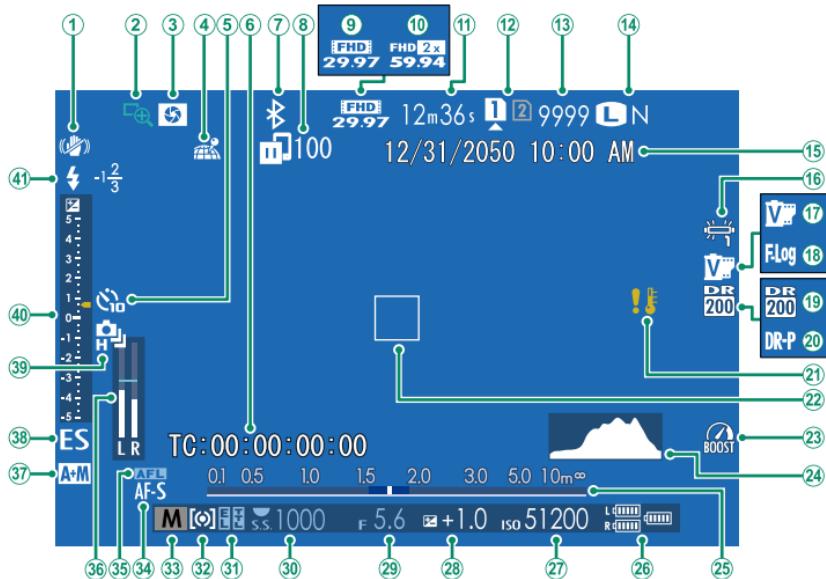


(1) Bildstabilisatormodus.....	129	(22) Histogramm	18
(2) Blitzmodus (TTL).....	94, 228	(23) Akkuladezustand	38
Blitzbelichtungskorrektur.....	228	(24) ISO-Empfindlichkeit.....	77
(3) Selbstauslöser.....	125	(25) Belichtungskorrektur.....	80
(4) Serienbildmodus	85	(26) Blende	57, 62, 63
(5) Verschlussstyp.....	127	(27) Belichtungszeit.....	57, 58, 63
(6) AF+MF-Anzeige	118	(28) Belichtungsspeicherung	82, 199
(7) Bluetooth EIN/AUS.....	206	TTL-Speicherung.....	135, 195, 219
(8) Weißabgleich	102	(29) Belichtungsmessmethode.....	79
(9) Filmsimulation.....	100	(30) Aufnahmemodus.....	56
(10) F-Log-Aufnahme.....	141	(31) Fokusmodus[†]	65
(11) Dynamikbereich.....	101	(32) AF-Speicherung	82, 199
(12) D-Bereichspriorität	102	(33) Entfernungsanzeige	75
(13) Videomodus.....	50, 137	(34) Tonaufnahmepiegel.....	146
(14) Full-HD-Highspeed-Videos.....	138	(35) Timecode	148
(15) Verbleibende Aufnahmezeit	51	(36) Belichtungsanzeige	63, 80
(16) Optionen Speicherkartenfach.....	35, 204	(37) Virtueller Horizont.....	18
(17) Anzahl verbleibender Aufnahmen*	282	(38) Fokusmessfeld.....	69, 81
(18) Bildqualität und Bildgröße	98, 99	(39) Status Bildübertragung.....	244
(19) Datum und Uhrzeit	39, 41, 179	(40) Standortdaten-Downloadstatus	210
(20) Temperaturwarnung	281	(41) Schärfentiefevorschau	62, 75
(21) Leistungsverstärkung.....	202, 238	(42) Fokuskontrolle.....	76, 119

* Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

† Die Fokusanzeige (○) oder die Anzeige für manuelle Fokussierung (MF) können ebenfalls erscheinen.

Der LCD-Monitor



① Bildstabilisatormodus.....	129	⑬ Leistungsverstärkung.....	202, 238
② Fokuskontrolle.....	76, 119	⑭ Histogramm	18
③ Schärfentiefenvorschau	62, 75	⑮ Entfernungsanzeige	75
④ Standortdaten-Downloadstatus	210	⑯ Akkuladezustand	38
⑤ Selbstauslöser.....	125	⑰ ISO-Empfindlichkeit.....	77
⑥ Timecode	148	⑲ Belichtungskorrektur.....	80
⑦ Bluetooth EIN/AUS.....	206	⑳ Blende.....	57, 62, 63
⑧ Status Bildübertragung.....	244	㉑ Belichtungszeit.....	57, 58, 63
⑨ Videomodus.....	50, 137	㉒ Belichtungsspeicherung	82, 199
⑩ Full-HD-Highspeed-Videos.....	138	TTL-Speicherung.....	135, 195, 219
⑪ Verbleibende Aufnahmezeit	51	㉓ Belichtungsmessmethode	79
⑫ Optionen Speicherkartenfach.....	35, 204	㉔ Aufnahmemodus.....	56
⑬ Anzahl verbleibender Aufnahmen*	282	㉕ Fokusmodus [†]	65
⑭ Bildqualität und Bildgröße	98, 99	㉖ AF-Speicherung	82, 199
⑮ Datum und Uhrzeit	39, 41, 179	㉗ Tonaufnahmegerel	146
⑯ Weißabgleich	102	㉘ AF+MF-Anzeige	118
⑰ Filmsimulation	100	㉙ Verschlussotyp	127
⑱ F-Log-Aufnahme	141	㉚ Serienbildmodus	85
⑲ Dynamikbereich	101	㉛ Belichtungsanzeige	63, 80
㉑ D-Bereichspriorität	102	㉜ Blitzmodus (TTL)	94, 228
㉒ Temperaturwarnung	281	Blitzbelichtungskorrektur.....	228
㉓ Fokussmessfeld	69, 81		

* Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

† Die Fokusanzeige (○) oder die Anzeige für manuelle Fokussierung (MF) können ebenfalls erscheinen.

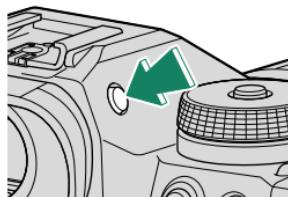
Anzeige drehen

Ist AN für **DISPLAY-EINSTELLUNG > AUTORotate ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Auswählen des Displaymodus

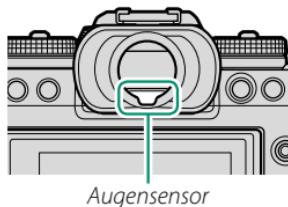
Drücken Sie die Taste **VIEW MODE**, um zwischen den folgenden Displaymodi zu wechseln:

- **SENSOR**: Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
- **NUR EVF**: Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
- **NUR LCD**: LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
- **NUR EVF + SENSOR**: Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer ausgeschaltet.
- **SENSORAUGE + LCD BILDEINST.**: Wenn Sie den Suchereinblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; jedoch kommt für die Bildwiedergabe der LCD-Monitor zum Einsatz, sobald Sie nach dem Aufnehmen das Auge vom Sucher entfernen.



Der Augensensor

Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint. Bei gekipptem Monitor ist der Augensensor abgeschaltet.

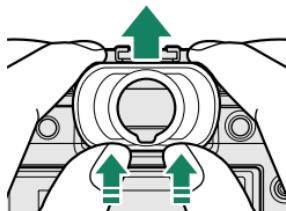


Einstellen der Displayhelligkeit

Die Helligkeit und die Farbtendenz des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELLIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Farbtendenz des Sucherbilds, oder **LCD HELLIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Die Augenmuschel

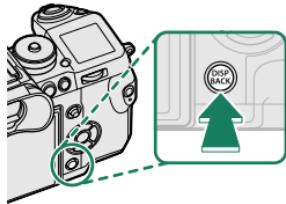
Zum Abnehmen der Augenmuschel drücken Sie mit beiden Daumen gegen die Unterseite und schieben die Augenmuschel nach oben.



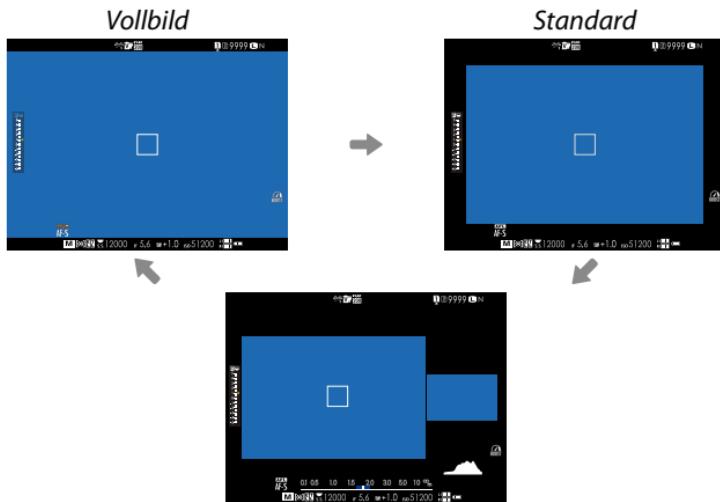
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.

-  Die Anzeigen für den EVF-Sucher und den LCD-Monitor werden separat ausgewählt. Um die EVF-Anzeige zu wählen, müssen Sie während der Benutzung der **DISP/BACK**-Taste den Sucher ans Auge nehmen.

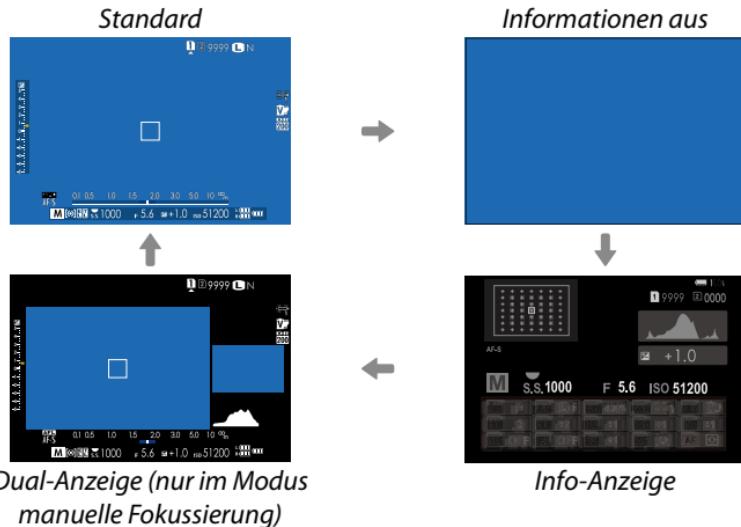


Sucher



Dual-Anzeige (nur im Modus manuelle Fokussierung)

LCD-Monitor



Die Dual-Anzeige

Die Dual-Anzeige beinhaltet ein großes Fenster mit dem Gesamtbild und ein kleines Fenster mit der vergrößerten Ansicht des Fokussierbereichs.

- Der Inhalt des großen und kleinen Fensters lässt sich mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > DUALE DISPLAY-EINST.** vertauschen.

Die Standard-Anzeige individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen:

1 Wählen Sie „Standardanzeigen“.

Verwenden Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Standard-Anzeigen anzuzeigen.

2 Wählen Sie DISPLAY EINSTELL.

Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

3 Wählen Sie die Elemente aus.

Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

- RAHMENHILFE
- WASSERWAAGE
- FOKUS-RAHMEN
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- LIVEANS. GLANZLICHTALARM
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- SERIENBILD-MODUS
- DUALER BILDSTAB.-MODUS
- TOUCHSCREEN-MODUS
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- VERSTÄRKUNGSMODUS
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT
- BILDÜBERTRAGUNGSAUFTAG
- MIKROFONPEGEL
- BATTERIEZUSTAND
- RAHMENUMRISS

4 Speichern Sie die Änderungen.

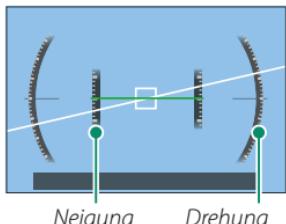
Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

5 Verlassen Sie die Menüs.

Drücken Sie **DISP/BACK** so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Virtueller Horizont

Wenn **WASSERWAAGE** gewählt ist, wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagerecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinander liegen. Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird. Um eine 3D-Anzeige (abgebildet) aufzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **WASSERWAAGE** (194, 218).

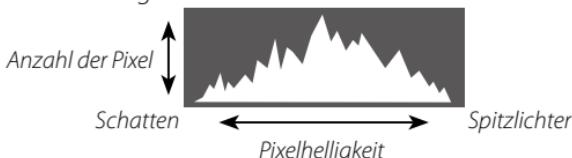


Rahmenumriss

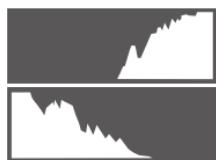
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (194, 218).

- ① Überbelichtete Bereiche blinken
- ② RGB-Histogramme



Das Zusatzdisplay

Das Zusatzdisplay zeigt acht Kameraeinstellungen an, vier als Text (Elemente ① bis ④) und vier als Symbole (Elemente ⑤ bis ⑧). Benutzen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM EINST.**, um die anzuzeigenden Elemente auszuwählen. Die Anzeigen für das Fotografieren können separat von den Anzeigen für den Video-Modus gewählt werden; in der folgenden Liste sind die Elemente, die im Video-Modus nicht verfügbar sind, mit einem Sternchen ("*") markiert.



Standardmäßig zeigt das Zusatzdisplay folgendes an:

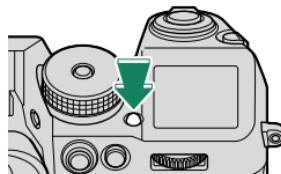
- Text:** ① AUSLÖSERGESCHWINDIGKEIT, ② BLENDE, ③ BELICHT. KORREKTUR, ④ ISO
- Symbole:** ⑤ FILMSIMULATION, ⑥ WEISSABGLEICH, ⑦ BILDGRÖSSE*, ⑧ AUFNAHME-MODUS

Die folgenden Optionen sind ebenfalls verfügbar:

- Text:** VIDEO MODUS, VERBLEIBENDE AUFNAHMEN*, AUF ZEIT, KEINE
- Symbole:** AE-MESSUNG, DRIVE-MODUS*, FOKUS-MODUS, BILDQUALITÄT*, BATTERIESTAND, KARTENSTECKOPTIONEN, AUSLÖERTYP*, DYNAMIKBEREICH*, VIDEO MODUS*, KEINE

Die Zusatzdisplay-Beleuchtung

Wenn es zu dunkel ist, um das Zusatzdisplay abzulesen, können Sie durch Drücken der Beleuchtungstaste eine Displaybeleuchtung einschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Beleuchtung wieder abzuschalten.



Hintergrundfarbe

Die Hintergrundfarbe (schwarz oder weiß) für das Zusatzdisplay kann mit der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM HINT. FARBE** im Menü **(Setup)** eingestellt werden. Ist die Zusatzdisplay-Beleuchtung eingeschaltet, wird der Hintergrund stets weiß dargestellt.

Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.

Aufnahme	Wiedergabe

Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um das Register (**IQ**, **AF MF**, **AE**, **FL**, **REC**, **MY**, **■** oder **■**) zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.
- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

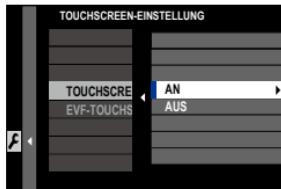
Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

Berührungssteuerung zum Aufnehmen

Touchscreen-Bedienung und EVF-Sucher

Ist AN für **■ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG >** **TOUCHSCREEN EIN / AUS** gewählt, kann während der Bildausschnittswahl per elektronischem Sucher (EVF) der LCD-Monitor für das Festlegen des Fokussierbereichs benutzt werden. Mit **EVF-TOUCHS**. **BEREICH EINST.** lässt sich der Monitorbereich für die Touch-Bedienung festlegen.



LCD-Monitor Touchscreen-Bedienung

Berührungsbedienelemente können für Vorgänge wie die Auswahl des Fokusbereichs und zum Fotografieren verwendet werden. Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige im Display ausgewählt werden, um durch die folgenden Optionen zu schalten:

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus.
 AF	Tippen Sie, um einen Fokuspunkt auszuwählen. Im Fokus-Modus S (AF-S) verriegelt sich der Fokus, während im Fokus-Modus C (AF-C) die Kamera den Fokus kontinuierlich in Reaktion auf Änderungen im Abstand des Motivs anpasst.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Das Scharfstellen und Auslösen per Touchscreen ist abgeschaltet.

 Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-MODUS** (121). angepasst werden. Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verborgen, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN EIN / AUS** aus.

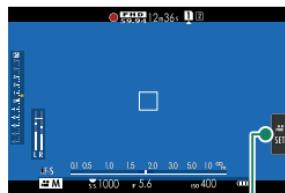


Lautlose Bedienung bei Videoaufnahmen

Beim Filmen lassen sich Einstellungen per Touchscreen vornehmen, um zu vermeiden, dass von der Kamerabedienung herrührende Geräusche mit dem Film aufgenommen werden. Ist AN für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG** im Aufnahmemenü gewählt, erscheint das Symbol SET auf dem LCD-Monitor; tippen Sie auf das Symbol, um auf folgende Einstellungen zugreifen zu können:

- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT* • WINDFILTER
- BLENDE* • KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE
- BELICHTUNGSKORREKTUR • FILMSIMULATION (VIDEO)
- ISO • WEISSABGLEICH (VIDEO)
- EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

* Bei der Wahl von **AN für FILM-EINSTELLUNG > VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG** sind die Einstellräder außer Betrieb.

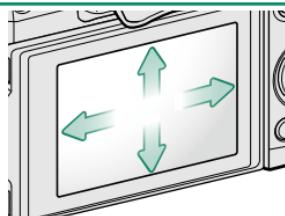


Symbol SET

Touch-Funktionen

Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (216):

- Nach oben wischen: **T-Fn1**
- Nach links wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts wischen: **T-Fn3**
- Nach unten wischen: **T-Fn4**



In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.



Wiedergabe-Berührungsbedienelemente

Wenn AN für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN EIN / AUS** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen:** Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.



- **Zoom:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.



- **Zusammendrücken:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.

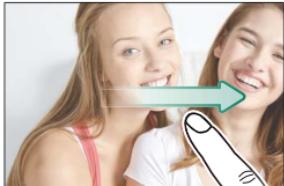


Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen:** Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierpunkt herum zu vergrößern.



- **Scrollen:** Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



2

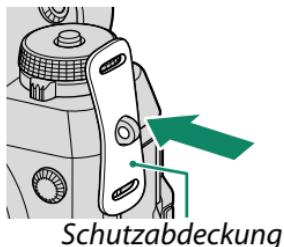
Erste Schritte

Befestigen des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

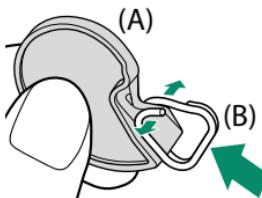
1 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet so über der Öse an, dass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt.



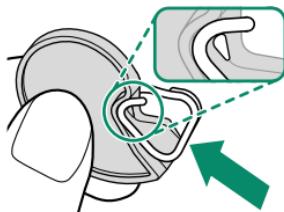
2 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

Öffnen Sie mithilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs (A) die Trageriemenklammer (B).



3 Schieben Sie die Trageriemenklammer auf das Anbringungswerkzeug.

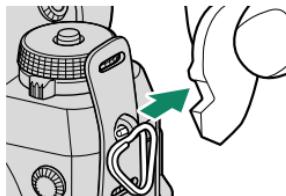
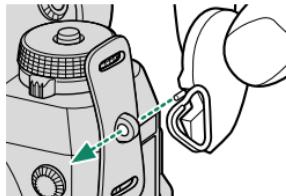
Schieben Sie die Klammer so auf das Werkzeug, dass sie sich auf der Nase festhakt.



4 Halten Sie die Trageriemenklammer an eine der Ösen.

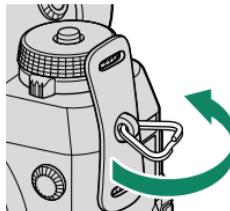
Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand in Position.

! Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.



5 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.

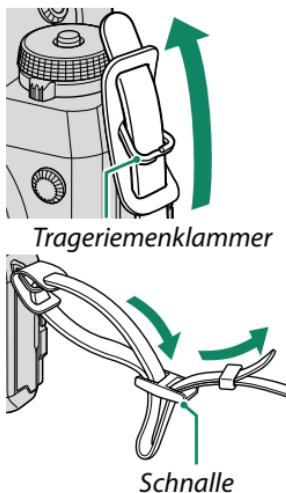
Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.



6 Befestigen Sie den Trageriemen.

Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer, und ziehen Sie ihn in der Schnalle fest wie gezeigt.

! Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

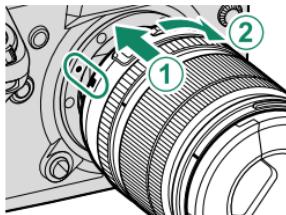


Wiederholen Sie die obigen Schritte für die zweite Öse.

Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM X-Bajonettschluss benutzt werden.

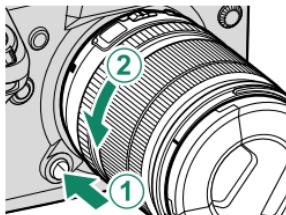
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonettschluss ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung (①). Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet (②).



! Achten Sie beim Anbringen und Abnehmen von Objektiven darauf, dass kein Staub und keine anderen Fremdkörper in die Kamera gelangen und dass Sie das Innere der Kamera nicht berühren. Drücken Sie beim Anbringen des Objektivs nicht auf den Objektiventriegelungsknopf und vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung einrastet.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektiventriegelungsknopf (①) und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt (②).



! Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM X-Bajonettschluss verwenden.

! Achten Sie beim Objektivwechsel darauf, dass die Objektivdeckel aufgesetzt werden, und vergewissern Sie sich, dass die Objektive frei von Staub und anderen Fremdkörpern sind. Führen Sie den Objektivwechsel nicht im direkten Sonnenlicht oder unter sehr starken Lichtquellen durch, da intensiver Lichteinfall im Kamera-Innenraum zu Schäden führen kann. Hinweise zur Verwendung finden Sie in der mit dem Objektiv gelieferten Anleitung.

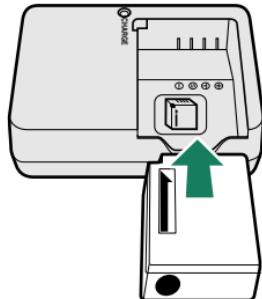
Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie vor dem Gebrauch den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf.

- ! Eine wiederaufladbare NP-W126S-Batterie wird mit der Kamera mitgeliefert. Das Aufladen dauert etwa 150 Minuten.

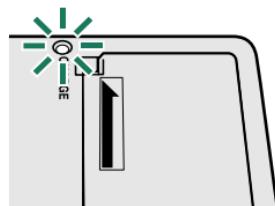
1 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Legen Sie den Akku wie gezeigt in das mitgelieferte Ladegerät ein.



2 Schließen Sie das Ladegerät an.

Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.



3 Laden Sie den Akku auf.

Nehmen Sie den Akku nach erfolgtem Ladevorgang heraus.

Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:



Ladekontrollleuchte	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
Ein	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

! Das beigelegte Netzkabel ist nur für das mitgelieferte Akkuladegerät bestimmt. Betreiben Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht mit anderen Netzkabeln, und verwenden Sie das beigelegte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Andernfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.

Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.

Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit diesem Akku-Typ bestimmt sind. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.

Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf. Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.

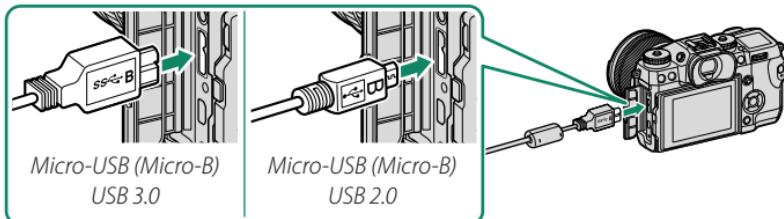
Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Andernfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.

Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.

Aufladen per Computer

Der Akku wird auch aufgeladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Schalten Sie die Kamera bei eingelegtem Akku aus und schließen Sie wie abgebildet ein USB-Kabel an, wobei die Stecker vollständig eingesteckt sein müssen. Die Ladezeit ist unabhängig vom benutzten Kabeltyp.



Der Akkustatus wird durch die Kontrolllampe angezeigt.

Kontrolllampe	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Akkufehler

Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer; benutzen Sie keinen Anschluss an der Tastatur oder einem USB-Hub. Der Ladevorgang stoppt, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt; zum Weiterladen den Computer wecken und das USB-Kabel trennen und wieder anschließen. Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.

Einsetzen des Akkus

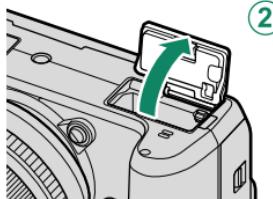
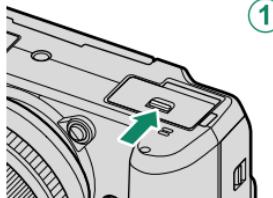
Setzen Sie nach dem Laden den Akku wie anschließend beschrieben ein.

1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

! Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Andernfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

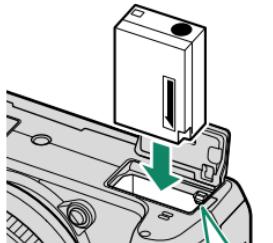
Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.



2 Setzen Sie den Akku ein.

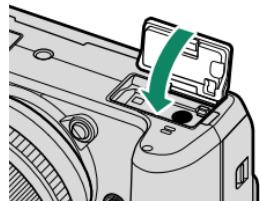
Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.

! Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. *Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.* In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.



3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

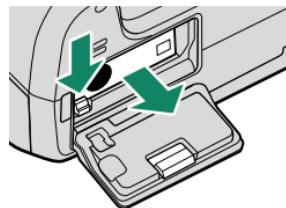


- !** Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.

Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



- !** Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

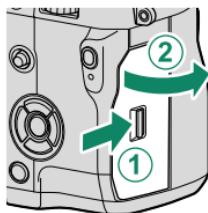
Einsetzen von Speicherkarten

Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).

- Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

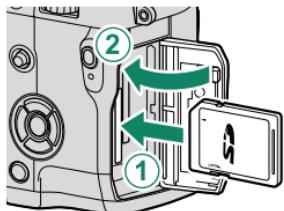
Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.



- !** Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Andernfalls können die Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



- !** Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

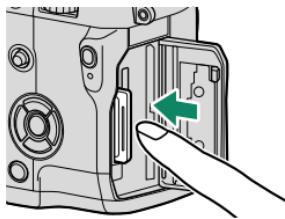
3 Formatieren Sie die Speicherkarte (178).

- !** Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

Herausnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs öffnen und die Speicherkarte herausnehmen.

Die Speicherkarte hineindrücken und loslassen, damit sie ein Stück herausfährt (um das gänzliche Herausspringen der Karte aus dem Fach zu verhindern, sollten Sie auf die Mitte der Karte drücken und diese langsam freigeben, ohne den Finger von der Karte zu nehmen). Anschließend kann die Karte mit den Fingerspitzen entnommen werden.



Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt **DATENSPEICH SETUP > STECKPL.-EINST. (STANDB.)** ändern.

Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standardvorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ) ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	
RAW / JPEG	Ähnlich SEQUENZIELL , jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung FINE+RAW oder NORMAL+RAW für BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.	

Die für das Speichern von Videofilmen benutzte Karte wird mit dem Menüpunkt **DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)** ausgewählt.

Kompatible Speicherkarten

SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten von FUJIFILM und SanDisk wurden zur Verwendung in dieser Kamera freigegeben. UHS-II-Karten lassen sich in beiden Fächern benutzen. Für Videoaufnahmen werden Karten mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser empfohlen. Ein vollständiges Verzeichnis der erfolgreich erprobten Speicherkarten finden Sie unter http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/. Mit anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit xD-Picture Cards oder mit Karten des Typs MultiMediaCard (MMC) betrieben werden.

- !** Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Andernfalls kann die Karte beschädigt werden.

Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.



Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.

Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.

Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.

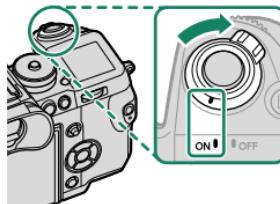
Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.

Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keine Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Benutzen Sie für das Löschen von Bildern die Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Umbenannte Dateien können beim Wiedergeben mit der Kamera Probleme bereiten.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Drehen Sie zum Einschalten der Kamera den Schalter auf **ON** und zum Ausschalten auf **OFF**.



! Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

■ Drücken Sie die **[**-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

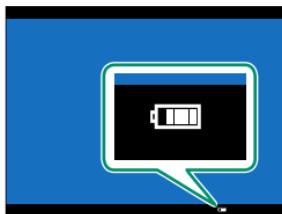
Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:

Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen. (rot)
	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf. (blinkt rot)

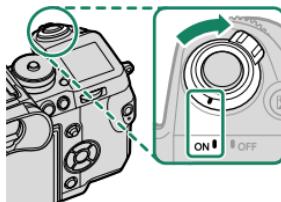


Grundeinstellungen

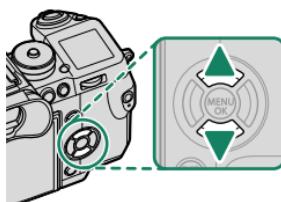
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Bei Standardeinstellung können Sie zudem die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander koppeln (Pairing), sodass Sie später die Uhren synchronisieren oder Bilder herunterladen können. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.

-  Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln, müssen Sie zuerst die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf dem Smartphone bzw. Tablet installieren. Weitere Informationen finden Sie im Internet:
http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

1 Schalten Sie die Kamera ein. Es erscheint die Sprachauswahl.



2 Wählen Sie eine Sprache. Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Führen Sie das Pairing der Kamera mit dem Smartphone oder Tablet durch.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera und ein Smartphone oder Tablet, auf dem die FUJIFILM Camera Remote App läuft, miteinander zu koppeln.

-  Um den Pairing-Vorgang zu überspringen, drücken Sie **DISP/BACK**.



4 Prüfen Sie die Uhrzeit.

Nach dem Pairing-Vorgang werden Sie dazu aufgefordert, die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit stimmt.



Zum manuellen Einstellen der Uhr drücken Sie **DISP/BACK**

(41).

5 Stellen Sie die Uhr.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen und in den Aufnahmemodus zu gelangen.



Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den momentanen Schritt zu überspringen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog; wählen Sie **NEIN**, damit Sie die übersprungenen Schritte beim nächsten Einschalten der Kamera nicht wiederholen müssen.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

- 1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.

Wählen Sie BENUTZER-EINSTELLUNG > 言語/LANG..

- 2 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie MENU/OK.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

- 1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.

Wählen Sie BENUTZER-EINSTELLUNG > DATUM/ZEIT.

- 2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf MENU/OK, damit die Einstellungen wirksam werden.

NOTIZEN

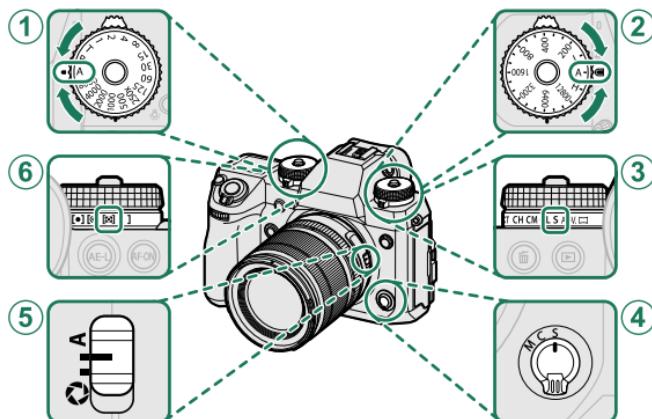
3

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

Fotos aufnehmen (Modus P)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programm-automatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi S, A und M folgen auf den Seiten 56–63.

1 Einstellungen für das Fotografieren im Modus P.



- ① **Belichtungszeit** (56): Wählen Sie A (Auto).
- ② **ISO-Empfindlichkeit** (77): Wählen Sie A (Auto).
- ③ **Aufnahmebetriebsart** (6): Wählen Sie S (Einzelbild).
- ④ **Fokusmodus** (65): Wählen Sie S (Einzel-AF).
- ⑤ **Blende** (56): Wählen Sie A (Auto).
- ⑥ **Belichtungsmessung** (79): Wählen Sie (Multi).

Drücken Sie vor dem Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit bzw. ISO-Empfindlichkeit auf die Entriegelung.

2 Überprüfen Sie den Aufnahmemodus.

Vergewissern Sie sich, dass P im Display erscheint.

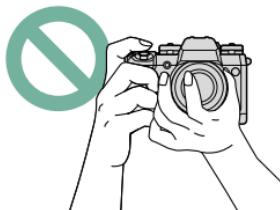


3 Die Kamera bereit machen.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.



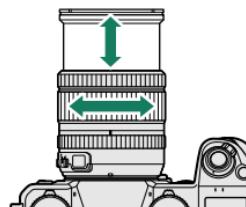
Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilflicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



4 Den Bildausschnitt wählen.

Objektive mit Zoomring

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).



5 Scharfstellen.

Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser halb ein.



Bei geringer Motivhelligkeit leuchtet evtl. das AF-Hilfslicht.



Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Piepsignale ab, und das Fokusmessfeld und die Fokusanzeige leuchten grün. Die Einstellungen für Schärfe und Belichtung werden gespeichert, solange der Auslöser halb eingedrückt bleibt.

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird das Fokusmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.

6 Aufnehmen.

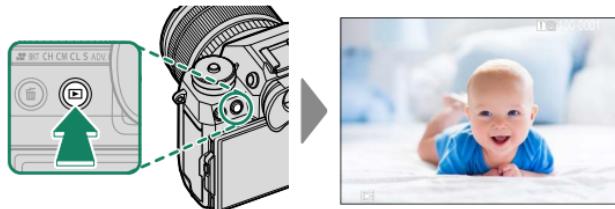
Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.



Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.



Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

Zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die -Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt **WIEDERGABE-MENÜ > STECKPL. WECHSEL**.

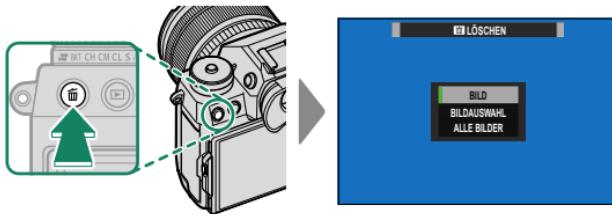


Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die -Taste.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Kopieren Sie wichtige Aufnahmen auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die -Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint kein Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.

- Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (164).

Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option

WIEDERGABE-MENÜ > LÖSCHEN gelöscht werden (160).

4

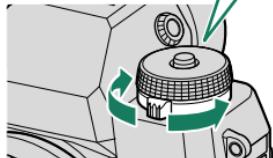
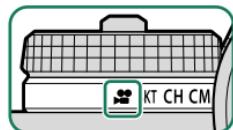
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos



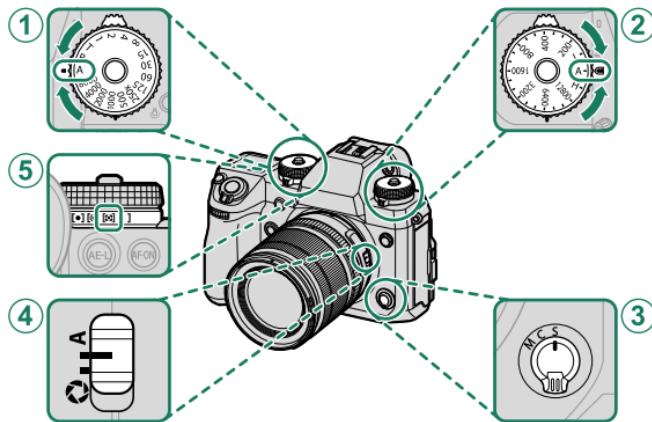
Videofilme aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmefortschrittsart auf



- 2 Einstellungen für das Filmen mit Programmautomatik.



- 1 **Belichtungszeit** (56): Wählen Sie A (Auto).
- 2 **ISO-Empfindlichkeit** (77): Wählen Sie A (Auto).
- 3 **Fokusmodus** (65): Wählen Sie S (Einzel-AF).
- 4 **Blende** (56): Wählen Sie A (Auto).
- 5 **Belichtungsmessung** (79): Wählen Sie (Multi).



Drücken Sie vor dem Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit bzw. ISO-Empfindlichkeit auf die Entriegelung.

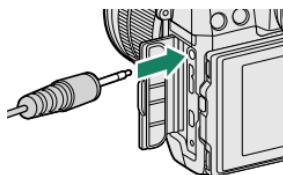
- 3** Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten. Während der Aufzeichnung erscheinen die Aufnahmeanzeige (●) und die verbleibende Aufnahmezeit.



- 4** Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 3,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.



- !** Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon. Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamera-geräusche auf.

In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Video-Einstellungen verändern

Die Einstellungen für Videoaufnahmen lassen sich mit der Option **FILM-EINSTELLUNG** des Aufnahmemenüs vornehmen (137).



Schärfentiefe

Wählen Sie große Blendenöffnungen (kleine Blendenzahlen), um einen weichen, unscharfen Hintergrund zu erzielen.

 Die Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHTE** lässt sich die Lampe wählen (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungskorrektur um bis zu ± 2 EV verändern und die Brennweite am Zoomring des Objektivs verstellen (falls verfügbar).

Wenn das Objektiv über einen Schalter für den Blendenmodus verfügt, wählen Sie den Blendenmodus, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Ist eine andere Option als **A** ausgewählt, können Belichtungszeit und Blende während der laufenden Aufnahme verändert werden.

Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:

- Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
- Umschalten zwischen EVF-Sucher und LCD-Monitor mit der Taste **VIEW MODE** und dem Augensensor
- Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
 - Den Auslöser halb eindrücken
 - Die **AF-ON**-Taste drücken
 - Den Touchscreen benutzen
- Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **WASSERWAAGE** zugewiesen wurde

Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.

Das Fach mit der Speicherkarte, auf der die Videofilme aufgezeichnet werden, lässt sich mit der Option **DATENSPEICH SETUP > STECKPL. WÄHL.** (**SEQUENZ**) im Menü **(Setup)** wählen. Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von **FILM-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH (VIDEO)** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads (69).



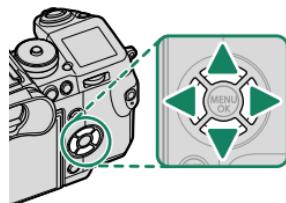
Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

Filme sind bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um mit der Filmwiedergabe zu beginnen.

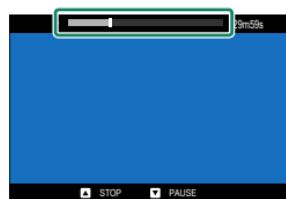


Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



Auswahl-taste	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft ()	Wiedergabe angehalten ()
	—	Wiedergabe beenden	
	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
	Andere Bilder anzeigen	Abspiel-geschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.



Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen, und drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** verändert werden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (► oder ◀).



Pfeile

5

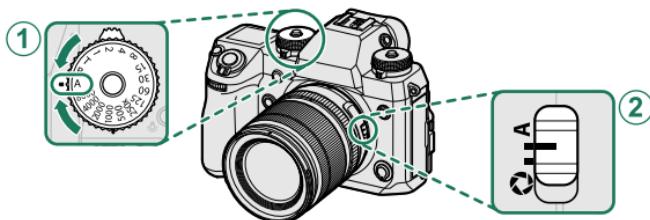
Fotos aufnehmen

Belichtungsmodi P, S, A und M

Die Modi P, S, A und M ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



Passen Sie die Einstellungen wie folgt an:

- ① **Belichtungszeit: A (Auto)**
- ② **Blende: A (Auto)**

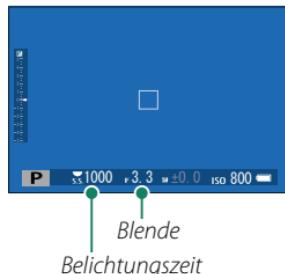
Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



- !** Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „---“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.
-  Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Bildhelligkeit) zu ändern.



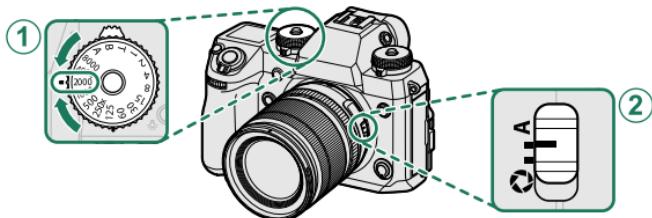
! Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

- Im Videomodus
- Mit Blitzgeräten, die mit TTL-Automatik arbeiten
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist

! Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.

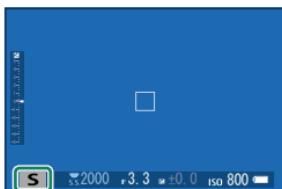


Passen Sie die Einstellungen wie folgt an:

- ① **Belichtungszeit:** Wählen Sie eine Belichtungszeit aus
② **Blende:** A (Auto)

Vergewissern Sie sich, dass S im Display erscheint.

5



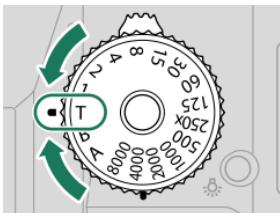
! Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt. Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Blendenanzeige.

Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung (das Einstellrad kann sogar benutzt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird). Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

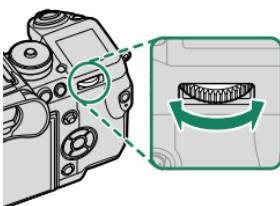
Langzeitbelichtung T

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T** (Time), um lange Verschlusszeiten für Langzeitbelichtungen wählen zu können. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Belichtung zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T**.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Bei Belichtungszeiten von 1 s oder länger erscheint während der Belichtung eine Countdown-Anzeige.

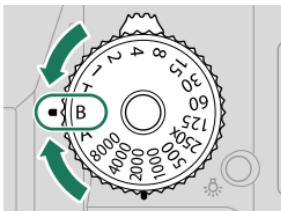


Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Langzeitbelichtung B

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B** (Bulb), um Langzeitbelichtungen durchzuführen, bei denen Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B**.



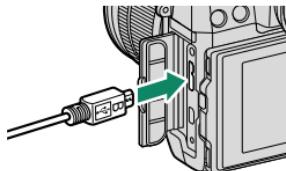
- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt. Der Verschluss bleibt solange offen, bis Sie den Auslöser wieder loslassen (max. 60 Minuten). Das Display zeigt die seit Belichtungsbeginn verstrichene Zeit an.

 Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.

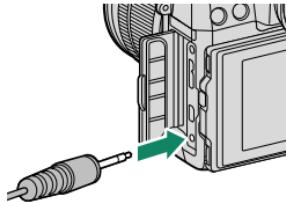
Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers

Für Langzeitbelichtungen kann der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 benutzt werden. Der RR-90 wird an der Micro-USB-Buchse (Micro-B) USB 2.0 angeschlossen.

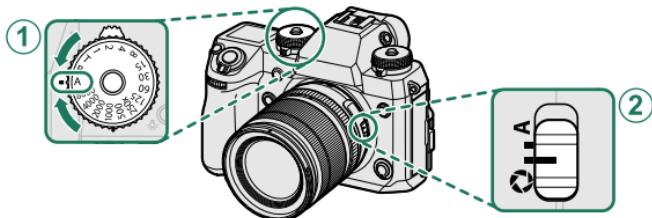


Alternativ lassen sich Fernauslöser von Drittanbietern mit dem Fernauslöseranschluss der Kamera verbinden (3-poliger Miniklinkenstecker ø2,5 mm).



Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

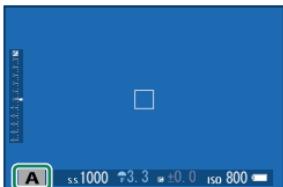
Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



Passen Sie die Einstellungen wie folgt an:

- ① **Belichtungszeit: A (Auto)**
- ② **Blende:** Wählen Sie und drehen Sie den Blendering des Objektivs, um die Blende anzupassen

Vergewissern Sie sich, dass **A** im Display erscheint.



① Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt. Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „---“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.

② Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung.

Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

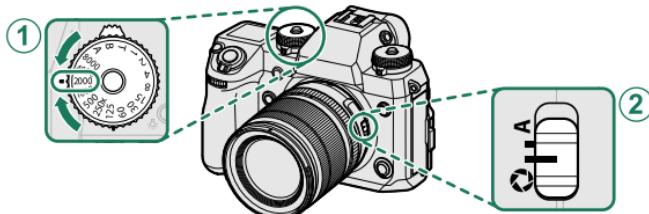
Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.



Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

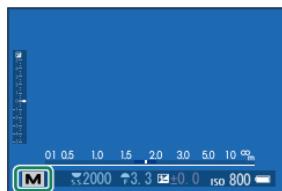
In diesem Modus können Sie von der Belichtungseinstellung abweichen, die von der Kamera vorgeschlagen wird.



Passen Sie die Einstellungen wie folgt an:

- ① **Belichtungszeit:** Wählen Sie eine Belichtungszeit aus
- ② **Blende:** Wählen Sie ⚙ und drehen Sie den Blendenring des Objektivs, um die Blende anzupassen

Vergewissern Sie sich, dass **M** im Display erscheint. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.



- Drücken Sie vor dem Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads dessen Entriegelung. Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

Belichtungsvorschau

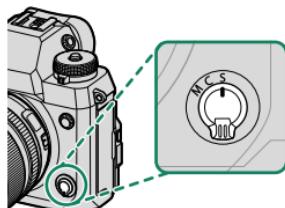
Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie für **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** eine andere Option als **AUS**. Wählen Sie hingegen **AUS**, wenn Sie Blitzlicht verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.



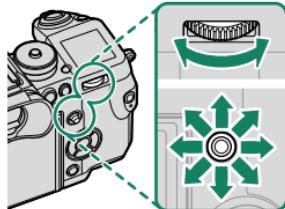
Autofokus

Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf **S** oder **C** (65).



- 2 Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** einen AF-Modus (67).
- 3 Wählen Sie die Position und Größe des Fokusmessfelds (69).



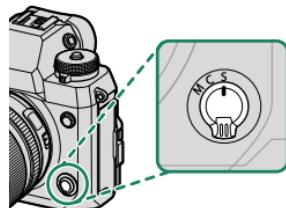
- 4 Foto aufnehmen.



Informationen über das Autofokus-System finden Sie auf:
<http://fujifilm-x.com/af/en/index.html>

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodusschalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen.



Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

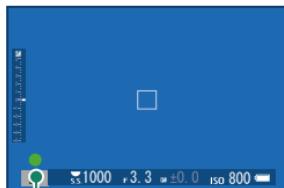
Modus	Beschreibung
S (AF-S)	Einzel-AF: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	Kontinuierlicher AF: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektabstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung. Der Autofokus mit Augenerkennung ist nicht verfügbar.
M (manuell)	Manuell: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (阅 73).

 Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Wenn **AN** für **■ AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Die Fokusanzeige wird grün, wenn die Kamera scharfgestellt hat. Sie blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharfstellen kann. Klammern („()“) erscheinen während des Fokussiervorgangs und werden im Modus **C** dauerhaft angezeigt. Bei der manuellen Fokussierung erscheint das Symbol **MF**.



Fokusanzeige

Autofokus-Optionen (AF-Modus)

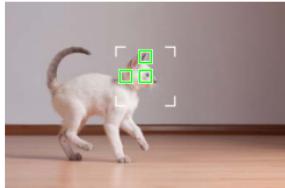
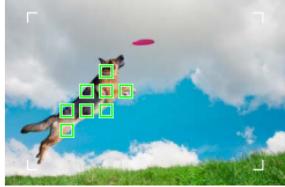
Wählen Sie, wie die Kamera in den Modi **S** und **C** scharfstellt.

- 1** Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2** Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- 3** Wählen Sie einen AF-Modus.

 Diese Funktion ist auch per Schnellzugriff aufrufbar (☞ 212).

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus S (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche.	
	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (☞ 69, 70) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln: EINZELPUNKT , ZONE und WEIT .	

Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispelfoto
 EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
 ZONE	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
 VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (69, 70) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln: EINZELPUNKT , ZONE und VERFOLGUNG .	

Auswahl von Fokussierpunkten

Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

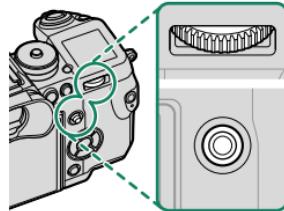
Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.

 Der Fokuspunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (21).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokusmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.



AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
	Kippen	Drücken	Drehen	Drücken
			Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 3 Messfeldgrößen wählen	—



Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn **WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.

Ist **ALLE** als AF-Modus gewählt, können Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl das hintere Einstellrad drehen, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:

EINZELPUNKT (6 Messfeldgrößen), **ZONE** (3 Messfeldgrößen) und entweder **WEIT** (Fokusmodus **S**) oder **VERFOLGUNG** (Fokusmodus **C**).

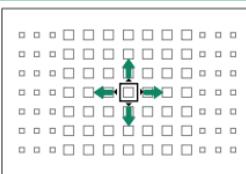
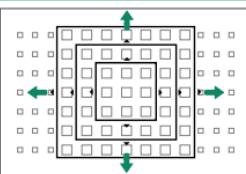
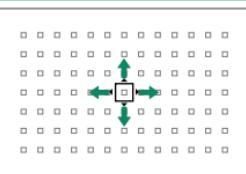
Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.



Fokussierfelder werden durch kleine Quadrate () dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus

<input checked="" type="checkbox"/> EINZELPUNKT	<input checked="" type="checkbox"/> ZONE	<input checked="" type="checkbox"/> WEIT/VERFOLGUNG
		

5

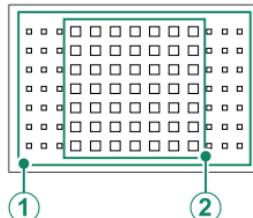
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit **MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE** festgelegt werden.

Wählen Sie zwischen Zonen mit 7×7 , 5×5 oder 3×3 Fokussierpunkten.

Positionieren Sie das Fokussierfeld über dem Hauptobjekt und drücken Sie auf **MENU/OK**.

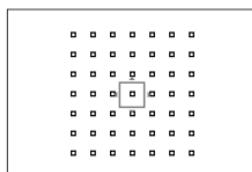
Verfügbare Fokussierpunkte

Der TTL-Kontrasterkennungs-AF bietet mehr Fokussierpunkte (**1**) als der intelligente Hybrid-AF (**2**), der eine Phasenerkennung mit der TTL-Kontrasterkennung kombiniert.

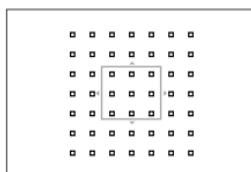


Serienaufnahmen und Fokusmessfeld-Wahl

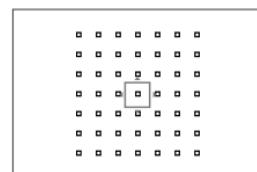
Ist die schnelle Serienaufnahme (**CH**) als Aufnahmebetriebsart gewählt, verringert sich die im Fokusmodus **C** verfügbare Zahl von Fokusmessfeldern.



Einzelpunkt



Zone



Verfolgung

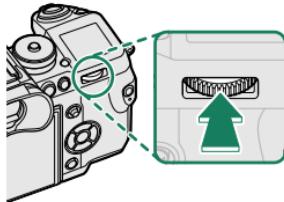
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokusmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung kontrollieren

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzeigen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Drücken Sie erneut auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Fokuszoom zu beenden.



Normale Anzeige



Fokuszoom

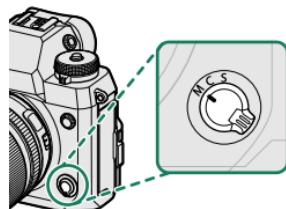
 Im Fokusmodus **S** kann die vergrößerte Wiedergabe durch Drehen des hinteren Einstellrads verändert werden, wenn **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** (☞ 119) ausgewählt ist. Der Fokuszoom ist nicht im Fokusmodus **C** verfügbar oder wenn **AF AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** aktiviert ist oder eine andere Option als **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist.

Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des hinteren Einstellrads zu ändern oder ihre Standardfunktion anderen Bedienelementen zuzuweisen (☞ 218).

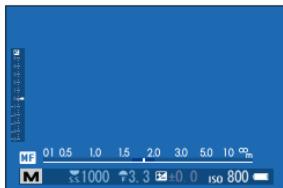
Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

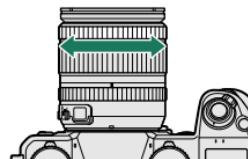
- 1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf M.



Im Display erscheint **MF**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernung und nach rechts für größere Entfernung.



- 3 Foto aufnehmen.

 Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.

Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Quick-Fokus

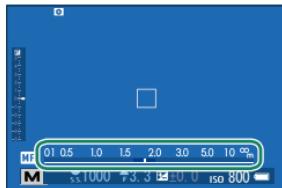
Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfepeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden). Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für **AF/MF-EINSTELLUNG > INST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Die Anzeige für manuelle Fokussierung gibt an, wie dicht die eingestellte Entfernung bei der Distanz des Objekts im Fokusmessfeld liegt. Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefenbereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.



Fokussierentfernung
(weißer Strich)



Schärfentiefe

 Ist sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt, lässt sich die Anzeige für manuelle Fokussierung auch mittels der Schärfentiefenanzeige in der Standardanzeige aufrufen. Drücken Sie auf die Taste **DISP/BACK**, damit die Standardanzeigen erscheinen.

Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Zum Beenden des Fokuszooms drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads.

 Ist **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** eingestellt, kann der Fokuszoom durch Drehen des hinteren Einstellrads verstellt werden.

MF-Assistent

Die Option **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** lässt sich zum Kontrollieren der Schärfe einsetzen, wenn das Bild bei manueller Fokussierung auf dem LCD-Monitor oder im elektronischen Sucher beurteilt wird.

 Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitte des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Wahl:

- **FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellring, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.
- **DIGITALES SCHNITTBIILD:** Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.

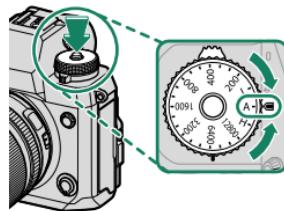




ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Drücken Sie auf die Entriegelung des Einstellrads für die ISO-Empfindlichkeit, drehen Sie das Rad auf die gewünschte Einstellung und drücken Sie die Entriegelung erneut, um das Rad in der aktuellen Position zu verriegeln.



Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. . Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
12800–200	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
H (25600/ 51200), L (100/125/160)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass bei Einstellung H stärkeres Bildrauschen in den Aufnahmen erscheint, während sich bei L der Dynamikbereich verkleinert.

- Ordnen Sie mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (H)** der Einstellradposition **H** die Empfindlichkeit zu.
- Ordnen Sie mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (L)** der Einstellradposition **L** die Empfindlichkeit zu.
- Wenn **BEFEHL** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** ausgewählt ist, kann die Empfindlichkeit auch durch die Einstellung der Empfindlichkeit auf **A** und Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)

Mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST.** können Sie für die Position A des Empfindlichkeits-Einstellrads die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit festlegen. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPPFINDLICHKEIT	12800–200		200	
MAX.EMPFINDLICHKEIT	12800–400	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/500–1/4 SEK, AUTOMATIK			AUTOMATIK

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

 Wenn der für **STANDARDEMPPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.

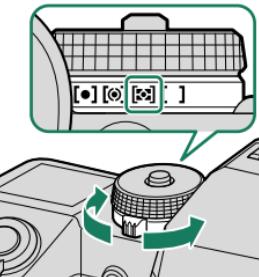
Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre. Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von $\frac{1}{50}$ s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.



Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

Drehen Sie das Einstellrad für die Messmethode, um eine der nachstehenden Optionen zu wählen.



! Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** steht.

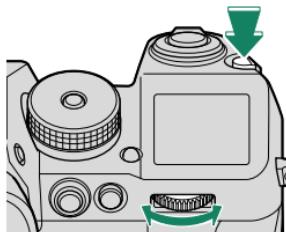
Modus	Beschreibung
[•] (Spot)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
[○] (Mittenbetont)	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
[¤] (Mehrfeld)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
[] (Integral)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.



Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Halten Sie die -Taste gedrückt und drehen Sie das hintere Einstellrad, bis der gewünschte Wert im Sucher oder LCD-Monitor angezeigt wird.



Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab. Die Belichtungskorrektur lässt sich vorab in der Aufnahmezeige beurteilen, wenngleich deren Wirkung in den folgenden Fällen möglicherweise nicht genau wiedergegeben wird:

- die Belichtungskorrektur überschreitet ± 3 EV
- **DYNAMIKBEREICH** ist auf **H200 200%** oder **H400 400%** eingestellt
- **D-BEREICHSPRORITÄT** ist auf **STARK** oder **SCHWACH** eingestellt

Die Belichtungskorrektur kann weiterhin im Sucher oder auf dem LCD-Monitor begutachtet werden, indem der Auslöser halb einge drückt wird.

Im Videomodus gibt das Monitorbild möglicherweise die Wirkung der Belichtungskorrektur nicht genau wieder, wenn **H200 200%** oder **H400 400%** für **DYNAMIKBEREICH (VIDEO)** gewählt ist oder wenn **F-Protokoll-AUFNAHME** auf **AN** steht. Eine exakte Vorschau lässt sich mit der direkten Belichtungseinstellung im Modus **Merreichen**.

Die -Taste

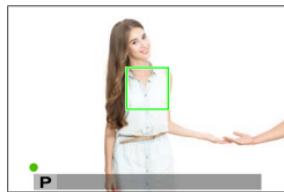
Ist **EIN/AUS-SCHALTER** für **F TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUFN.**

KOMP. AUSLÖSEREINST. gewählt, kann die Belichtungskorrektur folgendermaßen eingestellt werden: die -Taste einmal drücken, das hintere Einstellrad drehen und die -Taste nochmals drücken. Mittels **F TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** lässt sich die Belichtungskorrektureinstellung anderen Bedienelementen zuweisen.

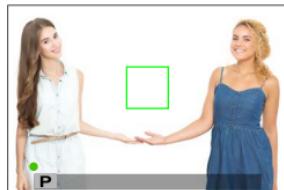
Schärfe-/Belichtungsspeicher

Für Fotos von Objekten, die sich nicht in der Bildmitte befinden.

- 1 Scharfstellen:** Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokusmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).



- 2 Gewünschten Bildausschnitt wählen:** Halten Sie den Auslöser halb eingedrückt.

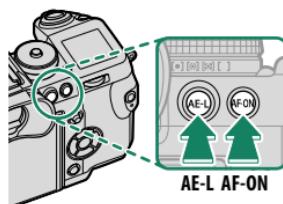


- 3 Aufnehmen:** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

 Die Schärfspeicherung mit der Auslöstaste ist nur möglich, wenn **ON** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF** bzw. **AUSLÖSER AE** gewählt ist.

Weitere Bedienelemente

Bei Standardeinstellung können Sie mit der Taste **AE-L** nur die Belichtung ohne die Scharfeinstellung speichern. Ist der Taste **AF-ON** die Funktion **NUR AF SPERRE** zugewiesen (194, 216), speichert sie umgekehrt nur die Scharfeinstellung ohne die Belichtung.



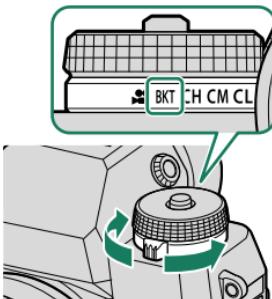
Die Bedienelemente für **NUR AE SPERRE**, **NUR AF SPERRE** und **AE/AF SPERRE** werden unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** ausgewählt (194, 216). Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht. Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.

BKT

Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **BKT**.



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG > BKT-EINSTELLUNG** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie **AUTO-BELICHTUNGS-SERIE**, **ISO BKT**, **FILMSIMULATION-SERIE**, **WEISSAB. BKT** oder **DYNAMIKBEREICH-SERIE**.

Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen
 212.

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Belichtungsreihe und deren Reihenfolge. Außerdem lässt sich der Belichtungsunterschied zwischen den Aufnahmen festlegen und ob die Bilder einzeln ausgelöst werden oder per Serienauslösung entstehen.

Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

ISO BKT

Wählen Sie die Schrittweite ($\pm\frac{1}{3}$, $\pm\frac{2}{3}$, oder ± 1). Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen.

WEISSAB. BKT

Wählen Sie eine Schrittweite (± 1 , ± 2 oder ± 3). Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.



Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 800 zum Einsatz (oder mindestens ISO 200 bis 800, wenn eine Auto-Option für die Empfindlichkeit gewählt ist); der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

BKT-EINSTELLUNG

Die Einstellungen für das Variieren von Belichtung, Empfindlichkeit, Filmsimulation und Weißabgleich lassen sich unter  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT-EINSTELLUNG** vornehmen.



Serienaufnahmen (Burstdmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drehen Sie am Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart, um **CH** (hoch), **CM** (mittel) oder **CL** (niedrig) für das Tempo der Bildserie zu wählen.

- 2 Haben Sie im ersten Schritt **CH** oder **CL** eingestellt, lässt sich mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG** die Bildrate wählen (im Modus **CM** fotografiert die Kamera mit etwa 6 Bilder/s).



- Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen
 (212).

- 3 Halten Sie den Auslöser gedrückt, um Bildserien mit der beim zweiten Schritt gewählten Bildrate aufzunehmen.

- Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.

- Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.

Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.

Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit und Fokusmodus. Die Bildrate kann sich verlangsamen und die Zeit für das Speichern kann sich verlängern, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden. Ob der Blitz zündet, hängt von den Aufnahmeverhältnissen ab.

Fokussierung und Belichtung

Wählen Sie den Fokusmodus **C**, damit die automatische Scharfeinstellung während der Serie arbeitet. Stellen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** auf **AUS**, damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird.

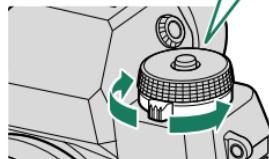
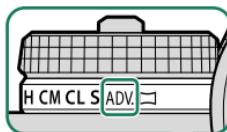
 Die Wahl von **CH** bei Fokusmodus **C** beschränkt die Auswahl der Fokusmessfelder.

Die Leistung der Belichtungs- und Schärfenachführung schwankt möglicherweise in Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur.

ADV. Erweiterete Filter

Fotos mit Filtereffekten aufnehmen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf ADV..



- 2 Navigieren Sie zu DRIVE-EINSTELLUNG > ERWEIT. FILTEREINSTELLUNG im Menü AUFNAHME-EINSTELLUNG und wählen Sie einen Filtereffekt.

 Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen
 (212).

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Filter-Auswahl

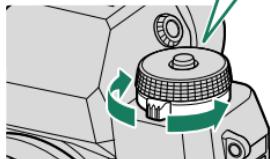
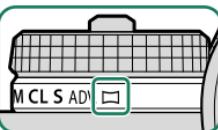
Wählen Sie aus den folgenden Filtereffekten:

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt sehr kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen hervorgehobenen Spitzlichtern.
 DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	
 Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen können die Bilder in manchen Fällen grießig sein oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farnton.	

Panoramabilder

Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf .



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.
- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



Für beste Ergebnisse

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Objektiven mit einer Brennweite von 35 mm oder weniger (entspricht 50 mm oder weniger beim Kleinbildformat). Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis bei konstanter Geschwindigkeit. Halten Sie die Kamera dabei genau waagerecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Optimal ist die Verwendung eines Stativs mit Schwenkkopf. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden, versuchen Sie die Kamera mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken.

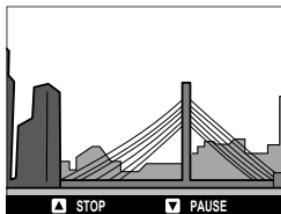
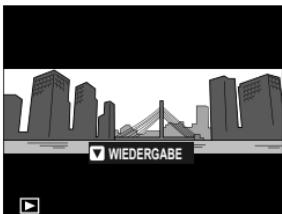
- ! Wird der Auslöser erneut ganz heruntergedrückt, bevor das Panorama vollständig ist, endet die Aufnahme und es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet. Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als angezeigt schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.

Panoramen werden aus mehreren Einzelbildern erstellt. Ist **AN** für **■ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** gewählt, bestimmt die erste Aufnahme die Belichtung für das gesamte Panorama. In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt oder dass sich die Aufnahmen nicht einwandfrei zusammensetzen lassen. Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevergang vor dem Abschluss des Panoramenschwanks endet.

Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn Sie Objekte in Bewegung aufnehmen, bei Objekten in kurzer Distanz zur Kamera, bei einförmigen Motivbereichen wie Himmel oder Grasflächen, bei Objekten in dauernder Bewegung (wie Wellen und Wasserfälle) oder bei Motiven mit deutlichen Helligkeitsänderungen. Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist.

Betrachten von Panoramabildern

In der Einzelbild-Wiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramen ein- oder auszoomen. Sie können das Panorama auch mithilfe der Auswahltasten wiedergeben.



Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Wiedergabe zu beginnen, drücken Sie sie erneut, um sie anzuhalten. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Schwenkrichtung zu wählen, während die Wiedergabe läuft, oder um das Panorama manuell zu scrollen, während die Wiedergabe angehalten ist; vertikale Panoramen werden vertikal gescrollt, horizontale Panoramen horizontal. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Um andere Bilder anzuzeigen, kehren Sie zur Einzelbildwiedergabe zurück, und drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts.

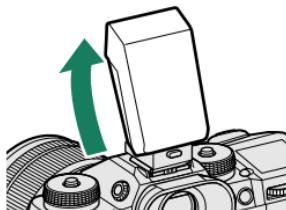
Blitzfotografie

Verwenden Sie das mitgelieferte Aufsteckblitzgerät EF-X8, um bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen unter schwachen Lichtverhältnissen für zusätzliche Beleuchtung zu sorgen.

- 1 Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung und schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzgeräteschuh wie gezeigt hinein, bis es hörbar einrastet.



- 2 Klappen Sie das Blitzgerät nach oben.



- 3 Wählen Sie **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** im Menü **BLITZ-EINSTELLUNG**.



Ist das Blitzgerät nicht aufgeklappt, beziehen sich die Einstellungen auf Blitzgeräte, die mit dem Synchronanschluss verbunden sind (→ 227).

Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (→ 212).

- 4 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahltasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern (→ 94).



5 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

 Abhängig vom Objektabstand verursachen manche Objektive möglicherweise Abschattungen in den Blitzaufnahmen.

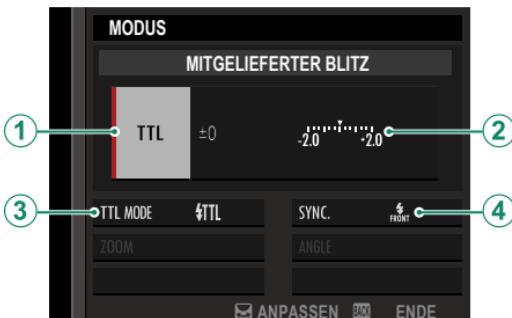
Das Blitzgerät zündet nicht in bestimmten Situationen, z. B. im Panoramamodus oder wenn der elektronische Verschluss benutzt wird.

Wählen Sie längere Verschlusszeiten als **250X**, wenn Sie bei Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (**S**) oder manueller Belichtungseinstellung (**M**) blitzen.

 Im TTL-Modus zündet der Blitz unter Umständen mehrmals pro Aufnahme. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.

Blitzeinstellungen

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn das mitgelieferte Aufsteckblitzgerät EF-X8 aufgeschoben ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen.• M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{1}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.• ⌘ (COMMANDER): Das Blitzgerät steuert ferngesteuerte Blitzgeräte, z. B. als Teil eines Studio-Blitzsystems.• OFF (AUS): Das EF-X8 zündet nicht. Blitzgeräte am Synchroanschluss zünden weiterhin beim Auslöserdrücken, können aber durch Zuklappen des EF-X8 und Abschalten der Geräte im Blitzeinstellungsmenü deaktiviert werden.

Einstellung	Beschreibung
(2) Blitzkorrektur/ Leistung	Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (1).
(3) Blitzmodus (TTL)	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • TTL (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
(4) Synchronisation	Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT /1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR /2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.

→ Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für **2 BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AN** steht.

Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

→ Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{250}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

→ Optionale Blitzgeräte von FUJIFILM

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen FUJIFILM Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

→ Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

6

Die Aufnahmemenüs



BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen wie Bildgröße, Dateiformat, Dynamikbereich oder Weißabgleich.

Zum Anzeigen der Bildqualitäts-einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **[IQ] (BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG)**.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
L 3:2	6000 × 4000	L 16:9	6000 × 3376	L 1:1	4000 × 4000
M 3:2	4240 × 2832	M 16:9	4240 × 2384	M 1:1	2832 × 2832
S 3:2	3008 × 2000	S 16:9	3008 × 1688	S 1:1	2000 × 2000

Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

Seitenverhältnis

Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 haben dieselben Proportionen wie ein Foto auf Kleinbildfilm. Ein Seitenverhältnis von 16:9 eignet sich hingegen für die Wiedergabe auf HD-Geräten (High Definition). Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1:1 sind quadratisch.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke. Wählen Sie **FINE** oder **NORMAL** zur Aufnahme von JPEG-Bildern, wählen Sie **RAW** zum Aufnehmen im RAW-Format. Bei **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** werden sowohl JPEG- als auch RAW-Dateien gespeichert. **FINE** und **FINE+RAW** verwenden eine geringere Kompressionsstärke für JPEG-Bilder mit höherer Qualität, während **NORMAL** und **NORMAL+RAW** eine stärkere Komprimierung verwenden, damit mehr Aufnahmen gespeichert werden können.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (218). Ist momentan eine JPEG-Option für die Bildqualität gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf die entsprechende JPEG+RAW-Option um. Ist momentan eine JPEG+RAW-Option gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf die entsprechende JPEG-Option um. Ist gerade **RAW** gewählt, schaltet das Drücken der Taste vorübergehend auf **FINE** um. Das Aufnehmen eines Bildes oder das erneute Drücken der Taste stellt die vorherige Einstellung wieder her.

RAW-AUFAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR.KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem RAW FILE CONVERTER EX 2.0 (258), mit FUJIFILM X RAW STUDIO (259) oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden.

FLMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

Option	Beschreibung
 PROVIA/STANDARD	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
 VELVIA/LEBENDIG	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
 ASTIA/WEICH	Erweitert die Palette der Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
 CLASSIC CHROME	Weiche Farben und verstärkte Schattenkontraste für eine ruhige Ausstrahlung.
 PRO Neg. Hi	Bietet etwas mehr Kontrast als  PRO Neg. Std . Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
 PRO Neg. Std	Eine gedämpfte Farbpalette. Erweitert die Bandbreite der Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
 ETERNA/KINO	Gedämpfte Farben und tiefe Schatten wie beim gleichnamigen Kinofilmmaterial.
 ACROS*	Nimmt Schwarz-Weiß-Fotos mit reicher Abstufung und hervorragender Schärfe auf.
 SCHWARZWEISS*	Für normale Schwarz-Weiß-Fotos.
 SEPIA	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

* Verfügbar mit gelben (**Ye**), roten (**R**) und grünen (**G**) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. Das gelbe Filter (**Ye**) dunkelt Violett- und Blautöne ab, und das rote Filter (**R**) die Blau- und Grüntöne. Das grüne Filter (**G**) vertieft Rot- und Brauntöne, einschließlich der Hauttöne, und ist somit eine gute Wahl für Porträt-Aufnahmen.

 Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfe-Einstellungen kombiniert werden.

Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (212).

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

<http://fujifilm-x.com/en/x-stories/the-world-of-film-simulation-episode-1/>

KÖRNUNGS-EFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt. Wählen Sie die Stärke (**STARK** oder **SCHWACH**), oder wählen Sie **AUS**, um den Effekt abzuschalten.

Optionen		
STARK	SCHWACH	AUS

DYNAMIKBEREICH

Beeinflusst die Kontrastwiedergabe. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel anzuheben, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Details in Spitzlichtern zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten und bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell leuchtenden Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann.

Optionen			
AUTO	ISO 100 100%	ISO 200 200%	ISO 400 400%

 Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder **ISO 100 100%** oder **ISO 200 200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.

ISO 200 200% steht bei Empfindlichkeiten von ISO 400 bis ISO 12800 zur Verfügung, **ISO 400 400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 bis ISO 12800.

D-BEREICHPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.

 **SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 400 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 bis ISO 12800. Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TON LICHTER**, **SCHATTIER**, **TON** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt; möchten Sie diese Parameter manuell einstellen, muss **AUS** gewählt sein.

6

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
 Q₁/Q₂/Q₃	Messung für Weißabgleich durchführen.
	Auswählen einer Farbtemperatur.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
	Für Motive im Schatten.
	Für Beleuchtung mit Tageslicht-Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasser- aufnahmen auftritt.

 Die Ergebnisse variieren mit den Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.

Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.

Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 212).

Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt den rechts abgebildeten Dialog an. Benutzen Sie die Auswahltasten zur Feinabstimmung des Weißabgleichs oder drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.



Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie \square_1 , \square_2 oder \square_3 , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung erscheinen; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, so dass es das gesamte Bild ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für den Messvorgang vollständig herunter. (Um den zuletzt benutzerdefinierten Wert beizubehalten und das Menü ohne Messung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**. Oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und zum Öffnen der Feinabstimmungsanzeige.)

- Wenn „**AUSGEFÜHRT!**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.



K: Farbtemperatur

Nach Auswahl von **K** im Weißabgleichmenü erscheint eine Liste von Farbtemperaturwerten. Markieren Sie eine Farbtemperatur und drücken Sie **MENU/OK**, um den markierten Wert auszuwählen und die Feinabstimmungsanzeige aufzurufen.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen oder aber Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

TON LICHTER

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Spitzlichtern. Wählen Sie aus sieben Optionen zwischen +4 und -2.



SCHATTIER. TON

Beeinflussen der Durchzeichnung in den Schattenbereichen. Wählen Sie aus sieben Optionen zwischen +4 und -2.



FARBE

Verändern der Farbsättigung. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und -4.



6

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und -4.



RAUSCHREDUKTION

Reduzieren des Bildrauschen in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden. Wählen Sie aus neun Optionen zwischen +4 und -4.

Optionen									
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	
	AUS

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	
	AUS

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **■ BILDQUALITÄS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen. Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

! Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.

Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.

Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kameratemperatur erhöht ist.

BEN.EINST. AUSW.

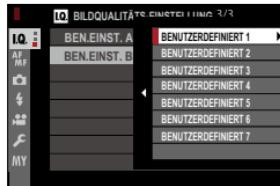
Aufrufen von benutzerdefinierten Einstellungen, die mit **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeichert wurden. Die Einstellungen können aus einem der sieben Speicherbereiche abgerufen werden.

Speicherbereiche			
BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT
1	2	3	4
BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	BENUTZERDEFINIERT	
5	6	7	

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Speichern Sie bis zu sieben Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für bestimmte wiederkehrende Aufnahmesituationen. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSW.** aufrufen.

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte **IQ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**, markieren Sie dann **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie einen Speicherbereich und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU/OK**.



- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht:
 - **DYNAMIKBEREICH** • **TON LICHTER**
 - **D-BEREICHSPRIORITÄT** • **SCHATTIER. TON**
 - **FILMSIMULATION** • **FARBE**
 - **KÖRNUNGSEFFEKT** • **SCHÄRFE**
 - **WEISSABGLEICH** • **RAUSCHREDUKTION**



- 4 Drücken Sie auf **DISP/BACK**. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Icon: Um die aktuellen Kameraeinstellungen im gewählten Speicherbereich zu speichern, markieren Sie im 3. Schritt die Option **AKT. EINST SPEICH** und drücken dann auf **MENU/OK**. Speicherbereiche lassen sich mithilfe von **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** umbenennen.

Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen des momentanen Speicherbereichs wählen Sie **RESET**.

AF
MF

AF/MF-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Scharfeinstellung.

Zum Anzeigen der Fokussierungseinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte  (**AF/MF-EINSTELLUNG**).



-  Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom.

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **S** und **C**.

Option	Beschreibung
 EINZELPUNKT	<p>Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit  AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE ausgewählt werden. Verwenden Sie diesen Modus für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.</p>
 ZONE	<p>Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.</p>
 WEIT/ VERFOLGUNG	<p>Im Fokusmodus C folgt die Kamera mit der Scharfeinstellung dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Im Fokusmodus S stellt die Kamera automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche. Möglicherweise kann die Kamera auf kleine Objekte oder Objekte in schneller Bewegung nicht fokussieren.</p>
 ALLE	<p>Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl ( 69, 70) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT,  ZONE und  WEIT/ VERFOLGUNG.</p>

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus C. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt zwischen den Einstellungen 1–5, oder wählen Sie Einstellung 6 für die benutzerdefinierte Schärfenachführung.



Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachföhreinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN& MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFTE BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK. , GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (→ 113).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführreinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen				
0	1	2	3	4

- ! Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln. Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.

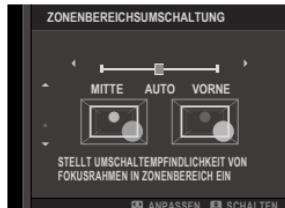


Optionen		
0	1	2

- ! Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.

! Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn **ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführstellungen aufgeführt.

	VERFOLGUNGS- EMPFINDLICHK.	GESCHW.VERFOLG.- EMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF.**
EINST. > EINSTELLEN 6
BENUTZERDEFINIERT.



- Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Parameter zu markieren; das Drehen am vorderen Einstellrad ändert die Werte. Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, drücken Sie **DISP/BACK**.
- Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie, ob der Fokusmodus und der Fokussierbereich, die bei Hochformataufnahmen benutzt werden, separat von jenen gespeichert werden, die bei Querformataufnahmen zur Anwendung kommen.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokusmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** gewählt ist.

Optionen
AN
AUS

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokus-sierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
91 PUNKTE (7×13)	Wählen Sie aus 91 Fokussierpunkten, die in einem 7×13 -Raster angeordnet sind.
325 PUNKTE (13×25)	Wählen Sie aus 325 Fokussierpunkten, die in einem 13×25 -Ras-ter angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch mehr Akkustrom verbraucht wird.

Optionen
AN
AUS

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstüt-zung der automatischen Scharfeinstellung.

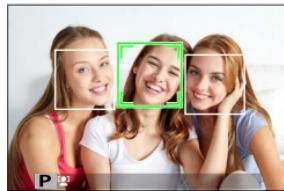
Optionen
AN
AUS

- ! In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen. Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.

Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für Gesichter von Menschen an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts auf den Hintergrund scharfstellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträt-Aufnahmen. Gesichter können sowohl im Hoch- wie im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert. Sie können auch wählen, ob die Kamera Augen erkennen und darauf scharfstellen soll, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiv ist. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:



Option	Beschreibung
GESICHT/EIN/AUGE AUS	Nur intelligente Gesichtserkennung.
GESICHT/EIN/AUGE AUTO	Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.
GES.EIN/PRIOR. AUGE RE	Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GES.EIN/PRIOR. AUGE LI	Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
GESICHT AUS/AUGE AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

! In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.

Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.

■ Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.

Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (☞ 212).

AF+MF

Ist **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt, kann die Schärfe manuell durch Drehen des Scharfstellrings eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird. Die Standardoptionen und die Konturenanhebung des MF-Assistenten werden unterstützt.

Optionen	
AN	AUS
<p>⚠ Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig. Drehen Sie den Scharfstellring auf die Mitte der Entfernungsskala, da die Kamera unter Umständen nicht scharfstellt, wenn der Ring auf Unendlich oder der Nahgrenze steht.</p>	

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** für **MF AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor (2,5x oder 6x) ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Normale Bildanzeige (die Konturenhervorhebung und das digitale Schnittbild sind nicht verfügbar).
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

-  Sie können die Optionen des MF-Assistenten auch wählen, indem Sie die Mitte des hinteren Einstellrads gedrückt halten.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstellring bei Einzel-AF oder im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS
 Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom.	

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung im momentanen Fokusmessfeld durchzuführen, wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** gewählt ist und **AE-MESSUNG** auf **SPOT** steht.

Optionen	
AN	
AUS	

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn im manuellen Fokusmodus die der Schärfespeicherung zugewiesene Taste gedrückt wird.

Optionen	
AF-S	
AF-C	

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS** für die praxisgerechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen elektronischen Monitoren betrachtet werden.

Optionen	
PIXEL-BASIS	
FILMFORMAT-BASIS	

PRIORITÄT AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, welche Priorität die Kamera beim Fokussieren im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** setzt.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevergänge mit der Berührungssteuerung aus.

Standbilder Fotografie

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
 AF	Tippen Sie, um einen Fokuspunkt auszuwählen. Im Fokus-Modus S (AF-S) verriegelt sich der Fokus, während im Fokus-Modus C (AF-C) die Kamera den Fokus kontinuierlich in Reaktion auf Änderungen im Abstand des Motivs anpasst. Fokus-Verriegelung und kontinuierlicher Fokus können durch Tippen auf das Symbol AF OFF beendet werden.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Das Scharfstellen und Auslösen per Touchscreen ist abgeschaltet.

Film-Aufnahmen

 Wir empfehlen die Auswahl von **VARIO AF** für **VIDEO AF MODUS** im Aufnahmemenü  **FILM-EINSTELLUNG**, bevor sie Filme mit der Berührungssteuerung aufnehmen (in einigen Video-Modi wird **VARIO AF** automatisch ausgewählt).

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um zu fokussieren und die Aufnahme zu starten. Im Fokus-Modus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus kontinuierlich in Reaktion auf Änderungen im Abstand zum Motiv an; um im Fokus-Modus S (AF-S) neu zu fokussieren oder um im Fokus-Modus C auf ein neues Motiv zu fokussieren, tippen Sie auf das Motiv im Monitor. <i>Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser.</i>

Modus	Beschreibung
 AF	<p>Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um zu fokussieren und drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu starten oder zu beenden. Im Fokus-Modus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus kontinuierlich in Reaktion auf Änderungen im Abstand zum Motiv an; um im Fokus-Modus S (AF-S) neu zu fokussieren oder um im Fokus-Modus C auf ein neues Motiv zu fokussieren, tippen Sie auf das Motiv im Monitor.</p>
 BEREICH	<p>Tippen Sie, um einen Fokuspunkt auszuwählen und drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu starten oder zu beenden. Im Fokus-Modus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus kontinuierlich in Reaktion auf Änderungen im Abstand zum Motiv im ausgewählten Fokuspunkt an. Im Fokus-Modus S (AF-S) können Sie den Fokuspunkt bewegen, indem Sie auf das Display tippen. Jedoch kann nur mithilfe der Taste AF-ON (216) neu fokussiert werden.</p>
 AUS	<p>Das Scharfstellen und Auslösen per Touchscreen ist abgeschaltet.</p>
 6	<p>Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie AUS für TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN EIN / AUS aus.</p>



AUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie diverse Aufnahme-Einstellungen.

Zum Anzeigen der Aufnahme-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

DRIVE-EINSTELLUNG

Wählen Sie Einstellungen für die Aufnahmefließbildarten.

Option	Beschreibung
BKT-EINSTELLUNG	Wählen Sie die benutzten Einstellungen, wenn das Aufnahmefließbildarten-Rad auf BKT steht (124).
CH SEQUENZ HOHE GESCH.	Wählen Sie die Bildrate, die mit dem Aufnahmefließbildarten-Rad in Stellung CH (schnelle Serie) benutzt wird: 14, 11 oder 8 Bilder/s. Beachten Sie, dass 14BpS nur mit dem elektronischen Verschluss verfügbar ist bzw. 11BpS nur mit dem elektronischen Verschluss oder einem Batteriehandgriff.
CL SEQUENZ GERINGE GESCH.	Wählen Sie die Bildrate, die benutzt wird, wenn das Aufnahmefließbildarten-Rad auf CL steht (langsame Serie): 5, 4 oder 3 B/s.
ERWEIT. FILTEREINSTELLUNG	Wählen Sie das Filter, das benutzt wird, wenn das Aufnahmefließbildarten-Rad auf ADV. steht (88).

BKT-EINSTELLUNG

Mit **BKT AUSWAHL** wählen Sie die Art der Automatikreihe und mit den Menüoptionen **AUTO-BELICHTUNGS-SERIE**, **ISO BKT**, **FILMSIMULATION-SERIE** und **WEISSAB.** **BKT** die Schrittweiten für den jeweiligen Reihentyp.

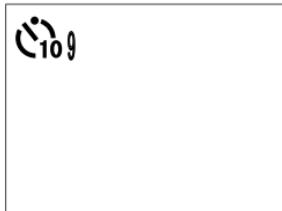
Option	Beschreibung
BKT AUSWAHL	Wählen Sie aus AUTO-BELICHTUNGS-SERIE , ISO BKT , FILMSIMULATION-SERIE , WEISSAB. BKT und DYNAMIKBEREICH-SERIE .
AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Einstellungen für Belichtungsreihen. <ul style="list-style-type: none">• ANZAHL/ABSTUFUNG: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Belichtungsreihe (BILDER) und die Belichtungsdifferenz zwischen den Aufnahmen (SCHRITT).• EINZELBILD/SERIENAUFNAHME: Legen Sie fest, ob die Aufnahmen der Belichtungsreihe einzeln ausgelöst werden (EINZELBILD) oder als Bildserie (SERIENAUFNAHMEN).• EINST. DER REIHENFOLGE: Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.
ISO BKT	Wählen Sie zwischen ±1/3 , ±2/3 und ±1 .
FILMSIMULATION-SERIE	Wählen Sie drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie (100).
WEISSAB. BKT	Wählen Sie zwischen ±1 , ±2 und ±3 .

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
⌚ 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
⌚ 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



- (!) Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

- 1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN.** **MIT TIMER** auf der Registerkarte **(AUFNAHME-EINSTELLUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie die Auswahltasten, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann auf **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



! Die Intervallaufnahme kann weder bei Langzeitbelichtung **B** (Bulb) noch bei Mehrfachbelichtung verwendet werden. Im Serienaufnahmemodus wird bei jeder Auslösung nur ein Bild aufgenommen.

! Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung des Netzteils AC-9VS, das zum Lieferumfang des Batteriehandgriffs VPB-XH1 gehört.

Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an. Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.

Um die Intervallaufnahme fortzusetzen, bis die Speicherkarte voll ist, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ .

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
EF E-FRONTVORH. VERSCH.	Verschluss mit erstem elektronischen Vorhang. Verringert die Verzögerung zwischen dem Auslöserdrücken und dem Belichtungsbeginn.
M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.
EF-M E-FRONT + MECHANISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.
EF-M E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss, elektronischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.

Ist **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**, **M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH** oder **EF-M E-FRONT+MECH.+ELEKTRON.** gewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{8000}$ s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **8000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.

-  Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:
 - In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
 - In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
 - In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
 - Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren.
 Bei Aufnahmen mit dem Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang ist Folgendes zu beachten:
 - Mit kürzeren Verschlusszeiten wächst die Wahrscheinlichkeit, dass die Bilder von ungleichmäßiger Belichtung und Auflösungsverlusten in nicht scharfgestellten Bildbereichen betroffen sind.

-  Bei Verwendung des elektronischen Verschlusses ist die Blitzzündung deaktiviert, die Empfindlichkeit ist auf ISO 12800–200 beschränkt und die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos.

FLIMMERREDUZIERUNG

Wählen Sie **AN**, um beim Aufnehmen unter Leuchtstofflampen und ähnlichen Lichtquellen das Flimmern in den Bildern und im Display zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS
 Das Einschalten der Flimmerreduzierung deaktiviert den elektronischen Verschluss und verlängert die Zeit für das Aufzeichnen der Bilder.	

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit für die ISO-Automatik (Empfindlichkeits-Einstellrad auf A). Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPPFINDLICHKEIT	12800–200		200	
MAX.EMPFINDLICHKEIT	12800–400	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/500–1/4 SEK, AUTOMATIK			AUTOMATIK

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

 Wenn der für STANDARDEMPPFINDLICHKEIT gewählte Wert höher als der für MAX.EMPFINDLICHKEIT gewählte Wert ist, wird STANDARDEMPPFINDLICHKEIT auf den für MAX.EMPFINDLICHKEIT gewählten Wert gesetzt.
Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als MIN. VERSCHL.ZEIT , falls das Bild mit MAX.EMPFINDLICHKEIT immer noch unterbelichtet wäre. Wenn AUTOMATIK für MIN. VERSCHL.ZEIT ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Belichtungszeit in Sekunden, die etwa gleich zum Kehrwert Brennweite des Objektivs ist (wenn das Objektiv zum Beispiel eine Brennweite von 50 mm hat, wählt die Kamera eine minimale Belichtungszeit in der Nähe von 1/50 s). Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

IS MODUS

Bildstabilisierung zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe.

Option	Beschreibung
DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird (Fokusmodus C) oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint . Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera auf einem Stativ montiert oder auf andere Weise fixiert ist.

Die mit dem Bildstabilisator-Schalter am Objektiv (falls vorhanden) gewählte Einstellung hat Vorrang vor der für **IS MODUS** gewählten Einstellung. Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibratoren oder Geräusche wahrnehmbar.

ADAPTEREINST.

Einstellungen für Objektive mit M-Bajonett, die mit dem optional erhältlichen FUJIFILM M MOUNT ADAPTER an der Kamera montiert sind.

Eingeben der Objektivbrennweite

Falls das Objektiv die Brennweite 21, 24, 28 oder 35 mm hat, wählen Sie bitte die passende Option im Menü **ADAPTEREINST..**



Für andere Objektive wählen Sie die Option 5 oder 6 und geben mit der Auswahltaste die Brennweite ein.



Verzeichnungskorrektur

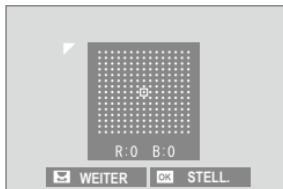
Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.

Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.



- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Aussuchen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
- 2 Verändern Sie mit der Auswahltaste den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw. nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.

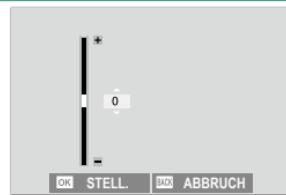
 Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.

Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen –5 und +5. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Pluswerte eignen sich für Objektive, bei denen Vignettierung (Randlichtabfall) auftritt. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier oder den blauen Himmel aufnehmen.



MEHRFACHBELICHTUNG

Erstellt ein Bild, das aus zwei verschiedenen Fotos kombiniert wird.



1 Drehen Sie das Aufnahmefließrad auf **S**, wählen Sie **AN** für **MEHRFACHBELICHTUNG** in der Registerkarte **[AUFNAHME-EINSTELLUNG]** und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Machen Sie die erste Aufnahme.

3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.

Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahltaste nach links. Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.



4 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen der fertigen Mehrfachbelichtung, oder drücken Sie die Auswahltaste nach links, um zu Schritt 4 zurückzukehren und die Aufnahme des zweiten Bilds zu wiederholen.



Um das Aufnehmen von Mehrfachbelichtungen zu beenden, wählen Sie **AUS** für **MEHRFACHBELICHTUNG**.

Mehrfachbel. lassen sich nicht per „Tethered Shooting“ aufnehmen (→ 209).

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App „FUJIFILM Camera Remote“ läuft. Das Smartphone kann benutzt werden, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder die Standortdaten auf die Kamera hochzuladen.



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/



BLITZ-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Blitzfotografie vornehmen.

Zum Anzeigen der Blitzeinstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **FLASH (BLITZ-EINSTELLUNG)**.

Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.

Siehe Seite 224 für weitere Informationen.



ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden. Die digitale Rote-Augen-Beseitigung wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird, und steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert. Eine Fehlermeldung erscheint, wenn es keinen zuvor gemessenen Wert gibt.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.

 Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (☞ 218).

Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
AUS	Keine Funktion

 Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** zugegriffen werden.

MASTER-EINSTELLUNG

Wählen Sie eine Blitzgerätegruppe (A, B oder C) für das Blitzgerät auf dem Kamera-Blitzschuh, wenn es als Master-Blitzgerät andere Blitzgeräte über die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM fernsteuert. Oder wählen Sie **OFF**, um die Blitzleistung des Master-Blitzgeräts so zu begrenzen, dass es in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar wird.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF

 Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü **EINSTELLUNG** **BLITZFUNKTION** zugegriffen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal für die Kommunikation zwischen dem Master-Blitzgerät und den ferngesteuerten Blitzgeräten, wenn die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM zum Einsatz kommt. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4

FILM-EINSTELLUNG

Einstellungen für Videoaufnahmen.

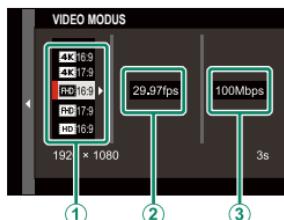
Zum Anzeigen der Video-Einstellungen drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte (FILM-EINSTELLUNG).



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

VIDEO MODUS

Stellen Sie vor dem Aufnehmen von Videofilmen die Bildrate, die Bitrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis ein.



- 1 Wählen Sie FILM-EINSTELLUNG im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und das Seitenverhältnis (1) zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts. Zur Auswahl stehen **4K 16:9** (4K, Seitenverhältnis 16 : 9), **4K 17:9** (4K, Seitenverhältnis 17 : 9), **FHD 16:9** (Full HD, Seitenverhältnis 16 : 9), **FHD 17:9** (Full HD, Seitenverhältnis 17 : 9) und **HD 16:9** (HD, Seitenverhältnis 16 : 9).
- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Bildrate (2) zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.

Optionen

59.94P	50P	29.97P	25P	24P	23.98P
--------	-----	--------	-----	-----	--------

- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Bitrate (3) zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

Optionen

200Mbps	100Mbps	50Mbps
---------	---------	--------

FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.

Diese Funktion nimmt Full-HD-Videos mit hoher Bildrate auf, die sich in Zeitlupe abspielen lassen. So haben Sie die Möglichkeit, schnelle Bewegungsabläufe und Einzelheiten zu erkennen, die vom bloßen Auge kaum erfasst werden können: zum Beispiel ein Golf-Abschlag, fliegende Insekten oder spritzendes Wasser.

Option	Beschreibung
2x 59.94P 120P	
2x 50P 100P	
4x 29.97P 120P	Nimmt Full-HD-Videos mit Geschwindigkeit 2x, 4x oder 5x sowie Bildrate 120 oder 100 B/s auf. Die Filme lassen sich um $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, oder $\frac{1}{5}$ verlangsamt wiedergeben. Die maximale Aufnahmeflänge beträgt 6 Minuten.
4x 25P 100P	
5x 24P 120P	
5x 23.98P 120P	
AUS	Hochgeschwindigkeits-Aufnahme abgeschaltet.

Highspeed-Videos werden ohne Ton aufgenommen.

FILMSIMULATION (VIDEO)

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Nachahmung unterschiedlicher Filmtypen.

Option	Beschreibung
PROVIA/STANDARD	
Velvia/LEBENDIG	
ASTIA/WEICH	
CLASSIC CHROME	
PRO Neg. Hi	Siehe „FILMSIMULATION“ (☞ 100).
PRO Neg. Std	
ETERNA/KINO	
ACROS	
SCHWARZWEISS	
SEPIA	

DYNAMIKBEREICH (VIDEO)

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
100 100%	
200 200%	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (☞ 101).
400 400%	

Die Option **FILM-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH (VIDEO)** ist verfügbar, wenn **FILM-EINSTELLUNG > F-Protokoll-AUFAHME** auf **AUS** steht. **200 200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 400 bis ISO 12800 zur Verfügung, **400 400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 bis ISO 12800. Die automatische Dynamikbereichswahl (**AUTO**) kann nicht verwendet werden.

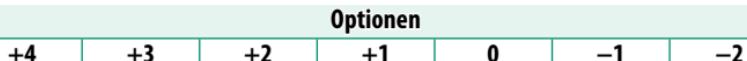
WEISSABGLEICH (VIDEO)

Einstellen des Weißabgleichs für Videoaufnahmen.

Option	Beschreibung
AUTO	
<input checked="" type="checkbox"/> 1/ <input type="checkbox"/> 2/ <input type="checkbox"/> 3	
	Siehe „WEISSABGLEICH“ (102).

GLANZLICHTTON (VIDEO)

Wählen Sie, wie die Kamera bei Videoaufnahmen die Spitzlichter aufnimmt.



SCHATTENTON (VIDEO)

Wählen Sie, wie die Kamera bei Videoaufnahmen die Schattenbereiche aufnimmt.



FARBE (VIDEO)

Verändern der Farbsättigung bei Videoaufnahmen.

Optionen									
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	

SCHÄRFE (VIDEO)

Konturen bei Videoaufnahmen schärfer oder weicher zeichnen.

Optionen									
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	

RAUSCHUNTERDRÜCKUNG(VIDEO)

Reduzieren des Bildrauschen in Videofilmen, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen werden.

Optionen									
+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	

F-Protokoll-AUFNAHME

Bei Wahl von **AN** werden die Videofilme mit einer flachen Gammakurve und einem großen Farbraum aufgenommen, um bessere Voraussetzungen für die Nachbearbeitung zu schaffen. Die Mindest-Empfindlichkeit steht auf ISO 800.

UMGEBUNGSLICHTKORREKTUR(V)

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

-  Wählen Sie **AUS**, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken. Ist ein Objektiv, das keine Daten zur Kamera überträgt, mit einem separat erhältlichen FUJIFILM M MOUNT ADAPTER montiert und die Option **AN** gewählt, wird der Randlichtabfall entsprechend der Einstellung unter **AUFNAHME-EINSTELLUNG > ADAPTEREINST. > VIGNETTIERUNG-KOR** im Aufnahmemenü korrigiert (131).

FOKUSSIERBEREICH (VIDEO)

Wahl des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen mit Autofokus oder manueller Scharf-einstellung.

VIDEO AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Automatische Fokussierpunkt-Wahl.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

BEN.DEF. AF-C-EINST(VIDEO)

Wahl der Optionen für die Schärfenachführung, wenn Videos mit dem Fokusmodus C aufgenommen werden.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.“ (113).

Optionen					
0	1	2	3	4	

AF-GESCHWINDIGKEIT

Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen											
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	

PRE-AF (VIDEO)

Wenn AN eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch mehr Akkustrom verbraucht wird.

Optionen	
AN	AUS

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung (📖 117) für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten.

Option	Beschreibung
GESICHT EIN/AUGE AUS	
GESICHT EIN/AUGE AUTO	
GES.EIN/PRIOR. AUGE RE	Siehe „GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.“ (📖 117).
GES.EIN/PRIOR. AUGE LI	
GESICHT AUS/AUGE AUS	

- ⚠ Ist die intelligente Gesichtserkennung eingeschaltet, arbeitet die Kamera mit kontinuierlichem AF, auch wenn Einzel-AF (S) gewählt ist. Bei manueller Fokussierung ist die intelligente Gesichtserkennung nicht verfügbar.

MF-HILFE (VIDEO)

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	
DIGITALES SCHNITTBIILD	Siehe „MF-ASSISTENT“ (📖 119).
FOCUS PEAKING	

SCHÄRFEPRÜFUNG (VIDEO)

Ist AN gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharstellring bei Einzel-AF oder im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen
AN
AUS

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	AUS

4K-FILM-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für 4K-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Rekorder oder einem anderen 4K-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
SD 4K FHD	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung auf der Kamera-Speicher-karte aufgezeichnet und in Full-HD-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben.
SD FHD 4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben und in Full-HD-Auflösung auf der Kamera-Speicher-karte aufgezeichnet.
SD – 4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben. Die Kamera speichert den 4K-Videofilm nicht auf der Speicher-karte.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option **4K 16:9** oder **4K 17:9** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

FULL HD-VIDEO-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für Full-HD-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
SD FHD FHD	Full-HD-Videofilme werden an das HDMI-Gerät ausgegeben und auf der Kamera-Speicher-karte aufgezeichnet.
SD – FHD	Full-HD-Videofilme werden nicht auf der Kamera-Speicher-karte aufgezeichnet, aber an das HDMI-Gerät ausgegeben.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option **FHD 16:9** oder **FHD 17:9** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT

Legen Sie fest, ob während dem Standby die Ausgabe an angeschlossene HDMI-Geräte von 4K auf Full HD umschaltet.

Option	Beschreibung
 4K	Die Ausgabe an HDMI-Geräte bleibt während dem Standby auf 4K.
 FHD	Die Ausgabe an HDMI-Geräte schaltet während dem Standby auf Full HD um, wodurch sich der Akku-Stromverbrauch verringert.

HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufzeichnung gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

AUDIOEINSTELLUNG

Einstellungen für die Tonaufnahme bei Videofilmen.

EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmeppegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepiegel automatisch.
MANUELL	Manuelles Einstellen des Tonaufnahmeppegels. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um zwischen 25 Stufen zu wählen.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmeppegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepiegel automatisch.
MANUELL	Manuelles Einstellen des Tonaufnahmeppegels. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um zwischen 25 Stufen zu wählen.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	
	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	
	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	
	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Lautstärkeregelung für am Tonausgang des Batteriehandgriffs VPB-XH1 angeschlossene Kopfhörer.

Option	Beschreibung
10—1	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.

ZEITCODE-EINSTELLUNG

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	AUS

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Markieren Sie diese Option und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Startzeit manuell einzustellen.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

BILD AUSLASSEN (DF)

Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen. Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.

- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



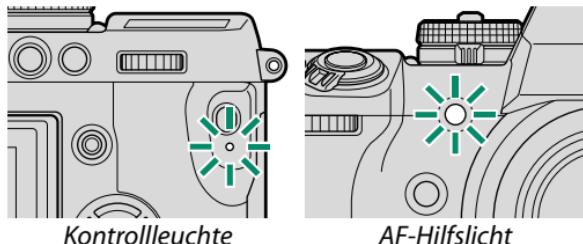
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE

Bestimmen Sie, ob der Timecode an HDMI-Geräte ausgegeben wird.

Optionen
AN
AUS

KONTROLLEUCHE

Wählen Sie die Lampe (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinks oder dauerhaft leuchtet.



Option	Beschreibung
VORNE AUS	Die Kontrollleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
HINTEN ⚡	
VORNE AUS	Die Kontrollleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
HINTEN ⚡	
VORNE ⚡	Die Kontrollleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
HINTEN ⚡	
VORNE ⚡	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
HINTEN AUS	
VORNE ⚡	Die Kontrollleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
HINTEN ⚡	
VORNE ⚡	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
HINTEN AUS	
VORNE AUS	Die Kontrollleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.
HINTEN AUS	

VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG

Durch Wahl von **AN** werden die Einstellräder der Kamera außer Betrieb gesetzt und die Video-Einstellungen per Touchscreen ermöglicht. Damit können Sie verhindern, dass von der Kamerabedienung herrührende Geräusche mit dem Film aufgenommen werden (☞ 23).

Optionen
AN
AUS

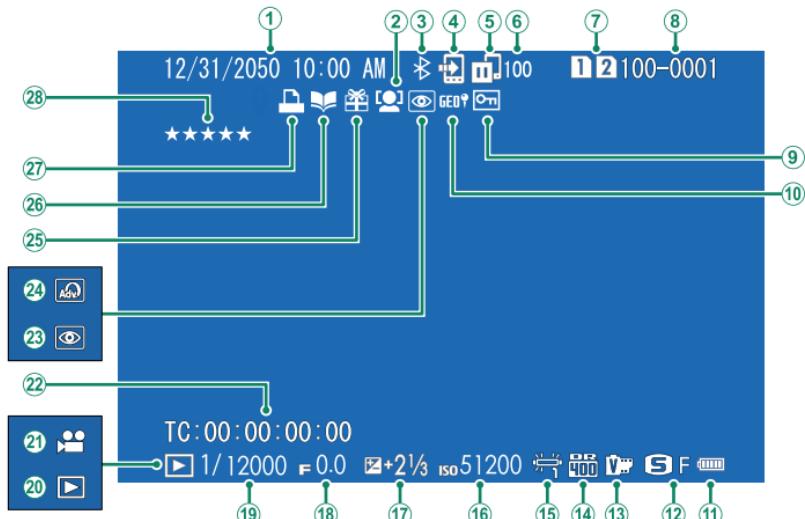
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

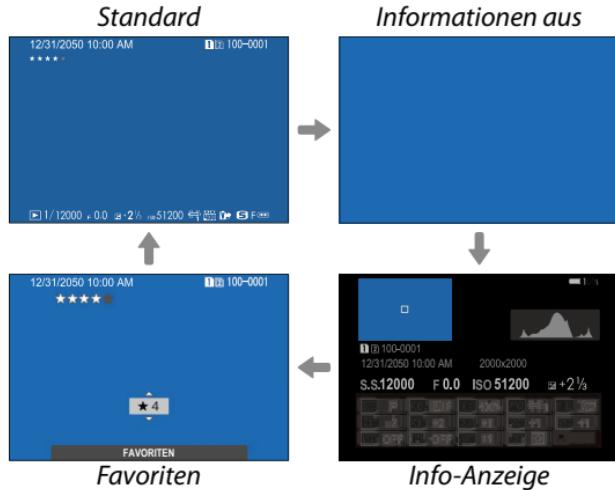
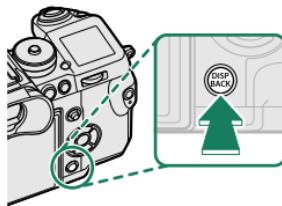
- ! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



1) Datum und Uhrzeit	39, 41, 179	15) Weißabgleich	102
2) Gesichtserkennung	117	16) ISO-Empfindlichkeit	77
3) Bluetooth EIN/AUS	206	17) Belichtungskorrektur	80
4) Bildübertragungsauftrag	169	18) Blende	57, 62, 63
5) Status Bildübertragung	244	19) Belichtungszeit	57, 58, 63
6) Für Übertragung gewählte Anzahl von Bildern	169	20) Wiedergabemodus	47
7) Kartenfach	157	21) Videofilmsymbol	53
8) Bildnummer	203	22) Timecode	148
9) Geschütztes Bild	164	23) Rote-Augen-Korrektur	134, 166
10) Standortdaten	210, 245	24) Erweiterte Filter	87
11) Akkuladezustand	38	25) Geschenkbild	47
12) Bildgröße/Qualität	98, 99	26) Fotobuch-Assistent	171
13) Filmsimulation	100	27) DPOF-Druck	173
14) Dynamikbereich	101	28) Bewertung	153

Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.

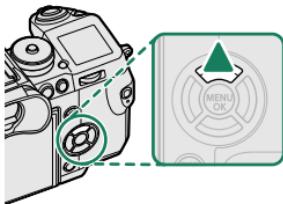


Favoriten: Bilder bewerten

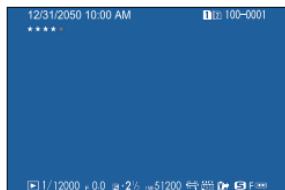
Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

Bildinformationen anzeigen

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahltaste nach oben gedrückt wird.



Basisdaten



Info-Anzeige 2

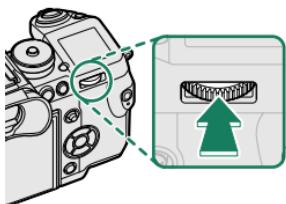


Info-Anzeige 1

7

Auf Fokussierpunkt zoomen

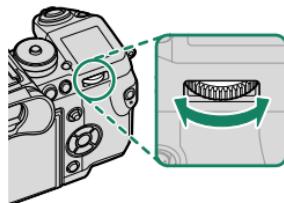
Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multibild-Wiedergabe zu wechseln.



Einzelbild-Wiedergabe



Multibild-
Wiedergabe



Neun Bilder



Hundert Bilder



Wiedergabe-
Zoom



Mittlerer Zoom



Maximaler Zoom



Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab. Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit den Auswahltasten die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationsfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

- Markieren Sie Bilder mit den Auswahltasten und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen. Drücken Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.



Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Speicherkarte aus, deren Bilder wiedergegeben werden sollen.



Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der **►**-Taste die Karte für die Wiedergabe wählen.

RAW-KONVERTIERUNG

RAW-Aufnahmen speichern Informationen zu Kameraeinstellungen getrennt von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mithilfe von **WIEDERGABE-MENÜ > RAW-KONVERTIERUNG** können Sie JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erstellen und dabei verschiedene Einstellungen anwenden (Seite 159). Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Foto auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

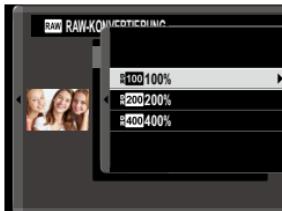
1 Drücken Sie während der Wiedergabe einer RAW-Aufnahme auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **WIEDERGABE-MENÜ > RAW-KONVERTIERUNG** zu markieren, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Einstellungsmöglichkeiten anzuzeigen.

 Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.



3 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren, und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**, um die Auswahl vorzunehmen und zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zur Änderung weiterer Einstellungen.



4 Drücken Sie die **Q**-Taste für eine Vorschau der JPEG-Kopie und drücken Sie **MENU/OK** zum Speichern.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in JPEG-Kopien anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHSPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
KÖRNUNGSEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TON LICHTER	Aussehen der hellsten Bildbereiche ändern.
SCHATTIER. TON	Aussehen der Schattensbereiche ändern.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

! Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Sie können dies für das Löschen weiterer Bilder wiederholen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (Bilder in Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch gekennzeichnet). Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen () markiert.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.

ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



Zum Abbrechen des Löschkvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

SIMULTANLÖSCH(RAW-1/JPG-2)

Das Fotografieren mit der Option RAW/JPEG für **F DATENSPEICH SETUP > STECKPL.-EINST. (STANDB.)** erzeugt zwei Dateien: eine RAW-Datei auf der Speicherkarte im Kartenfach 1 und eine JPEG-Datei auf der Speicherkarte im Kartenfach 2. Legen Sie fest, ob das Löschen einer RAW-Aufnahme auch die zugehörige JPEG-Kopie löscht.

Option	Beschreibung
AN	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht auch die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.
AUS	Das Löschen der RAW-Datei von der Speicherkarte in Fach 1 löscht nicht die JPEG-Kopie von der Karte in Fach 2.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1** Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2** Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
- 3** Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- 4** Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 5** Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.

 Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3:2. Wenn die Größe des endgültigen Ausschnitts **640** ist, wird **OK** in Gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.



- Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD:** Schützt ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
- **ALLE:** Schützt alle Bilder.
- **ALLE RÜCKS.:** Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

 Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

 Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.



Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.

Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.

Bilder, die mittels der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen in geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn sie rote Augen erkennt, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

-
- 1** Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2** Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
 - 3** Drücken Sie auf **MENU/OK**.

 Die Ergebnisse hängen vom Motiv ab und vom Erfolg der Kamera bei der Gesichtserkennung. Rote Augen können nicht aus Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde (diese Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet).

Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der in der Aufnahme erkannten Gesichter.

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
 - 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
 - 3 Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.
-  Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz. Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.
Videofilmdateien und geschützte Bilder lassen sich nicht mit Sprachnotizen versehen.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet. Zum Abspielen einer Sprachnotiz wählen Sie das Bild und drücken auf die Mitte des vorderen Einstellrads; während der Wiedergabe der Sprachnotiz erscheint ein Fortschrittsbalken. Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit der Auswahltaste nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit  **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG. LAUT** wählen.

KOPIEREN

Bilder zwischen den Speicherkarten im ersten und zweiten Fach kopieren.

-
- 1** Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.
 - 2** Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts:
 - **STECKPL.1 ➔ STECKPL.2:** Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
 - **STECKPL.2 ➔ STECKPL.1:** Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.
 - 3** Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:
 - **BILD:** Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahl-taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
 - **ALLE BILDER:** Kopiert alle Bilder.

! Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.

BILDÜBERTRAGUNGSAUFTAG

Mit dieser Funktion wählen Sie Fotos für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet.

- 1** Wählen Sie **BILDÜBERTRAGUNGSAUFTAG > RAHMEN AUSWÄHLEN** im Wiedergabemenü.
- 2** Markieren Sie Fotos und drücken Sie **MENU/OK** zum Auswählen oder Abwählen. Wiederholen Sie dies, bis alle gewünschten Fotos ausgewählt sind.
- 3** Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Wiedergabe zurückzukehren.



Ist **AN** gleichzeitig für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** und **AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG** gewählt, beginnt die Übertragung kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera.



Ist **KOPPL./TRANSF.AUFTAG** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > ALLG. EINSTELLUNGEN > TASTEN-EINSTELLUNG** gewählt, können die Fotos auch mit der Taste **Fn1** für das Hochladen markiert werden. Steht **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG** auf **AN**, werden die Bilder automatisch im Moment der Aufnahme für das Hochladen markiert. Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten. Um die Upload-Markierungen von allen Bildern im aktuellen Bildübertragungsauftrag zu entfernen, müssen Sie **BILDÜBERTRAGUNGSAUFTAG > AUFTAG ZURÜCKSETZEN** wählen. Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:

- Geschützte Bilder
- Videofilme
- RAW-Aufnahmen
- „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App „FUJIFILM Camera Remote“ läuft. Das Smartphone kann benutzt werden, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder die Standortdaten auf die Kamera hochzuladen.

-  Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern als automatische Diaschau. Drücken Sie zum Starten auf **MENU/OK**, um zu beginnen. Mit der Auswahltaste nach links oder rechts können Sie vorwärts oder rückwärts springen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.

-  Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1** Wählen Sie NEUES BUCH für  WIEDERGABE-MENÜ > FOTOBUCH ASSIST.
- 2** Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie MENU/OK, wenn das Buch komplett ist.



Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.

Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.

- 3** Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.



Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten. Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher

Fotobücher können mit der Software MyFinePix Studio auf einen Computer kopiert werden.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Löscht das Fotobuch.

PC AUTO-SPEICHER

Bilder von der Kamera auf einen Computer übertragen, auf dem die neueste Version von „FUJIFILM PC AutoSave“ läuft (beachten Sie, dass Sie zunächst das Programm installieren und den Computer als Ziel für die von der Kamera übertragenen Bilder konfigurieren müssen).

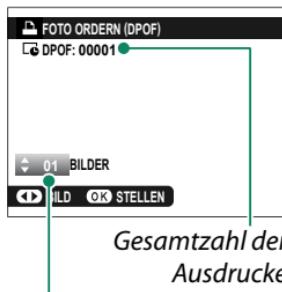


Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

FOTO ORDERN (DPOF)

Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1** Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2** Wählen Sie **MIT DATUM** , damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3** Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
- 4** Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrucke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht.



- 5** Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.
- 6** Die Gesamtzahl der Ausdrucke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

 Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten. Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem FUJIFILM instax SHARE-Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie zunächst **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** wählen und dann den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > instax DRUCKER DRUCKT.** Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



- 3** Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.



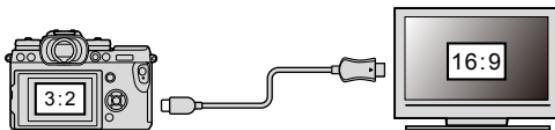
 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.

Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

SEITENVERHÄLTNIS

Legen Sie fest, auf welche Weise Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 auf High-Definition-Geräten (HD) wiedergegeben werden (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16:9 für eine bildschirmfüllende Ansicht, in der das Bild oben und unten etwas beschnitten wird, oder 3:2 für eine Ansicht des kompletten Bildes mit schwarzen Balken links und rechts.



Anzeige	Option	
	16:9	3:2
	A television screen showing a 16:9 aspect ratio crop of two women standing side-by-side, holding hands. The top and bottom portions of the original 3:2 image are cut off.	A television screen showing the full 3:2 aspect ratio of two women standing side-by-side, holding hands. There are black vertical bars on the left and right sides of the screen.

NOTIZEN

8

Die Setupmenüs



BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (EINRICHTUNG) und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN auf der Registerkarte (EINRICHTUNG).
- 2 Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.



Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.

Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

Das Formatierungs menü kann auch durch Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste gedrückt gehalten wird.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

- 1** Wählen Sie BENUTZER-EINSTELLUNG > DATUM/ZEIT auf der Registerkarte (EINRICHTUNG).
- 2** Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten.
- 3** Drücken Sie auf MENU/OK, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

- 1** Markieren Sie LOKAL und drücken Sie auf MENU/OK.
- 2** Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit den Auswahltasten ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf MENU/OK.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie LOKAL und drücken Sie auf MENU/OK. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie HEIMAT. Wenn LOKAL gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol etwa drei Sekunden lang in Gelb.

Optionen

LOKAL

HEIMAT

言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)**, einem personalisierten benutzerdef. Menü mit häufig verwendeten Optionen.

- 1 Markieren Sie **EINSTELLUNG > MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** auf der Registerkarte **E (EINRICHTUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die rechts abgebildeten Optionen anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Markieren Sie ein Element und drücken Sie **MENU/OK**, um es „Mein Menü“ hinzuzufügen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.

„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü“

Um Elemente anders anzuordnen oder zu löschen, wählen Sie **ELEMENTE SORTIEREN** bzw. **ELEMENTE ENTFERNNEN** in Schritt 1.

SENSORREINIGUNG

Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

- **OK:** Reinigt den Sensor sofort.
- **WENN EINGESCHALTET:** Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
- **WENN AUSGESCHALTET:** Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

 Staub, der sich nicht mit der Funktion Sensorreinigung beseitigen lässt, kann manuell entfernt werden (270).

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

-
- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHMEMENÜ ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Aufnahmemenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Setupmenüeinstellungen, außer DATUM/ZEIT , ZEITDIFF. und VERBINDUNGS-EINSTELLUNG auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltone, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

(laut)

(mittel)

(leise)

AUS (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltone, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

(laut)

(mittel)

(leise)

AUS (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen

(laut)

(mittel)

(leise)

AUS (stumm)

AUSLÖSE-LAUTST.

Verändern Sie die Lautstärke des Geräusches, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie **AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen

(laut)

(mittel)

(leise)

AUS (stumm)

AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräusches, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen

♪ 1 TON 1

♪ 2 TON 2

♪ 3 TON 3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe. Wählen Sie aus 10 Optionen zwischen 10 (laut) und 1 (leise), oder wählen Sie 0, um den Ton beim Abspielen einer Videoaufnahme stummzuschalten.

Optionen

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0



DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers. Benutzen Sie **MANUELL**, um aus 13 Optionen zwischen +5 (hell) und -7 (dunkel) zu wählen, oder verwenden Sie **AUTO** für die automatische Helligkeitsanpassung.

Optionen

MANUELL

AUTO

EVF-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers. Wählen Sie aus 11 Optionen zwischen +5 und -5.

Optionen

+5 | +4 | +3 | +2 | +1 | 0 | -1 | -2 | -3 | -4 | -5

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

- 1 Ändern Sie die Farbeinstellungen mithilfe der Auswahltasten.



- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit. Wählen Sie aus 11 Optionen zwischen +5 und -5.

Optionen											
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	

LCD-FARBE

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors. Wählen Sie aus 11 Optionen zwischen +5 und -5.

Optionen											
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

- 1 Ändern Sie die Farbeinstellungen mithilfe der Auswahltasten.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen, und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.

AUTORotate ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen
AN
AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie **VORSCHAU BEL./WA**, um die Vorschau von Belichtung und Weißabgleich im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren, oder wählen Sie **VORSCHAU WA**, um nur den Weißabgleich vorab zu beurteilen (**VORSCHAU WA** ist in Situationen empfehlenswert, in denen sich die Belichtung und der Weißabgleich wahrscheinlich ändern werden; z. B. wenn Sie einen Blitz zusammen mit einem Kunstlicht-Einstelllicht benutzen). Wählen Sie **AUS**, wenn Sie einen Blitz verwenden oder in anderen Situationen, in denen sich die Belichtung beim Aufnehmen des Bildes ändern kann.

Optionen		
VORSCHAU BEL./WA	VORSCHAU WA	AUS

NÄTURLICHE LIVEANSICHT

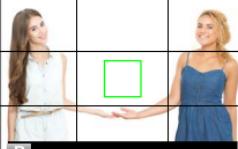
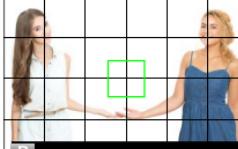
Wählen Sie **AUS**, um beispielsweise die Wirkung der Filmsimulation oder des Weißabgleichs vorab auf dem Display zu beurteilen. Wählen Sie **AN**, um Schattenbereiche in kontrastarmen Motiven, in Gegenlichtaufnahmen oder bei schwer erkennbaren Objekten besser sichtbar zu machen.

Optionen	
AN	AUS

-  Ist **AN** gewählt, werden die Auswirkungen der Kameraeinstellungen auf dem Display nicht sichtbar, und die Farben und Tonwerte können von denen im endgültigen Bild abweichen. Jedoch gibt das Vorschaubild die Effekte der erweiterten Filter und der Schwarz-Weiß- und Sepia-Einstellungen wieder.

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

	Option		
Anzeige	RASTER 9	RASTER 24	HD HD-RASTER
			

Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).

Ein 6x4-Raster.

Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.

-  Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (190) aktiviert werden. Die HD-Hilfslinien lassen sich mithilfe der Programme FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO und Hyper-Utility Software HS-V5 individuell anpassen.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen
AN
AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

BLENDE FÜR KINOOBJEKTIV

Wählen Sie, ob die Kamera die Blende als T-Blende (für Filmkamera-Objektive) oder als Blendenzahl (für Foto-Objektive) anzeigt, wenn ein optionales FUJINON-Objektiv der MKX-Serie angebracht ist. Informationen zur Verwendung von Cine-Objektiven finden Sie in der Dokumentation zum Objektiv.

Option	Beschreibung
T-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise bei der Filmproduktion verwendet wird (Cinema-Objektive). Dabei wird die tatsächlich vom Objektiv durchgelassene Lichtmenge berücksichtigt (Transmission), um die Belichtung genauer zu kalkulieren.
F-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise in der Fotografie verwendet wird. Die Lichtdurchlässigkeit des Objektivs wird theoretisch als 100% angenommen, wodurch bei verschiedenen Objektiven die gleiche Blendeneinstellung zu unterschiedlichen Bildhelligkeiten führen kann.

DUALE DISPLAY-EINST.

Wählen Sie den Inhalt der beiden Fenster für die Dual-Anzeige.

Option	Beschreibung
R:FOKUS L:RAHMEN	Das kleine Fenster rechts zeigt eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs, während das große Fenster links das Gesamtbild zeigt.
R:RAHMEN L:FOKUS	Das kleine Fenster rechts zeigt das Gesamtbild, während das große Fenster links eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs zeigt.

DISPLAY EINSTELL.

Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standardanzeigen“ erscheinen sollen.

- 1 Verwenden Sie im Aufnahmemodus die **DISP/BACK**-Taste, um Standard-Anzeigen anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK** und wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** auf der Registerkarte **E (EINRICHTUNG)**.
- 3 Markieren Sie Elemente und drücken Sie zum Auswählen oder Aufheben der Auswahl auf **MENU/OK**.

Element	Standard	Element	Standard
RAHMENHILFE	<input type="checkbox"/>	BLITZ	<input checked="" type="checkbox"/>
WASSERWAAGE	<input type="checkbox"/>	SERIENBILD-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-RAHMEN	<input checked="" type="checkbox"/>	DUALER BILDSTAB.-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
AF-ABSTANDSANZEIGE	<input type="checkbox"/>	TOUCHSCREEN-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
MF-ABSTANDSANZEIGE	<input checked="" type="checkbox"/>	WEISSABGLEICH	<input checked="" type="checkbox"/>
HISTOGRAMM	<input type="checkbox"/>	FILMSIMULATION	<input checked="" type="checkbox"/>
LIVEANS. GLANZLICHTALARM	<input type="checkbox"/>	DYNAMIKBEREICH	<input checked="" type="checkbox"/>
AUFNAHME-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	VERSTÄRKUNGSMODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
BLENDE/ZEIT/ISO	<input checked="" type="checkbox"/>	VERBLEIBENDE AUFN.	<input checked="" type="checkbox"/>
INFO-HINTERGRUND	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDGRÖSSE-/QUALITÄT	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Ziffer)	<input type="checkbox"/>	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Skala)	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDÜBERTRAGUNGSAUFRAG	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	MIKROFONPEGEL	<input checked="" type="checkbox"/>
AE-MESSUNG	<input checked="" type="checkbox"/>	BATTERIEZUSTAND	<input checked="" type="checkbox"/>
AUSLÖSETYP	<input checked="" type="checkbox"/>	RAHMENUMRRISS	<input type="checkbox"/>

- 4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.
- 5 Drücken Sie wenn nötig auf **DISP/BACK**, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

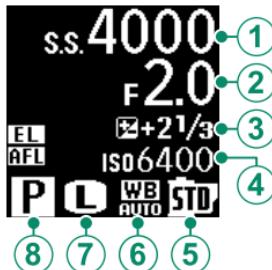
UNTERBILDSCHIRM EINST.

Wählen Sie die Elemente, die auf dem Zusatzdisplay erscheinen sollen.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM EINST.** auf der Registerkarte **E (EINRICHTUNG)**.

- 2 Wählen Sie **STANDBILD-MODUS** oder **FILM-MODUS**.

- 3 Markieren Sie Elemente für die Positionen **①** bis **⑧** und drücken Sie **MENU/OK** zum Auswählen oder Abwählen. Die im **FILM-MODUS** nicht verfügbaren Elemente sind mit Sternchen ("*") markiert.



- **Text (Elemente ① bis ④):** AUSLÖSERGESCHWINDIGKEIT, BLENDE, BELICHT. KORREKTUR, ISO, VIDEO MODUS, VERBLEIBENDE AUFNAHMEN*, AUF ZEIT, KEINE
- **Symbole (Elemente ⑤ bis ⑧):** AUFNAHME-MODUS, AE-MESSUNG, DRIVE-MODUS*, FOKUS-MODUS, WEISSABGLEICH, BILDGRÖSSE*, BILDQUALITÄT*, BATTERIESTAND, KARTENSTECKOPTIONEN, AUSLÖSERTYP*, FILMSIMULATION, DYNAMIKBEREICH*, VIDEO MODUS*, KEINE

- 4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE

Mit der Wahl der Hintergrundfarbe können Sie die Anzeige des Zusatzdisplays passend zum herrschenden Umgebungslicht besser lesbar machen.

Option	Beschreibung
SCHWARZ	Empfohlen für dunkle Umgebung.
WEISS	Empfohlen für helle Umgebung.

Unabhängig von der gewählten Option wird der Hintergrund stets weiß dargestellt, wenn die Zusatzdisplay-Beleuchtung eingeschaltet ist.



TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.



FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Funktionen des Fokushebels wählen.

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokushebel kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie auf den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen, und kippen Sie den Hebel, um einen Fokussierpunkt auszuwählen.
AN	Kippen Sie den Hebel, um die Fokussierpunkt-Anzeige anzuzeigen und einen Fokussierpunkt auszuwählen.

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Auswählen der Elemente, die im Schnellmenü angezeigt werden.

- 1** Wählen Sie TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > SCHNELLMENÜ BEARB./SP. auf der Registerkarte (EINRICHTUNG).
 - 2** Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt. Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Element zu markieren, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf MENU/OK.
 - 3** Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf MENU/OK, um sie der ausgewählten Position zuzuweisen.
 - BILDGRÖSSE
 - BILDQUALITÄT
 - FILMSIMULATION*
 - KÖRNUNGSEFFEKT*
 - DYNAMIKBEREICH*
 - D-BEREICHSPRIORITÄT*
 - WEISSABGLEICH*
 - TON LICHTER*
 - SCHATTIER. TON*
 - FARBE*
 - SCHÄRFE*
 - RAUSCHREDUKTION*
 - BEN.EINST. AUSW.*
 - AF MODUS (VIDEO AF MODUS)
 - AF-C BENUTZERDEF.EINST.
 - GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
 - MF-ASSISTENT
 - TOUCHSCREEN-MODUS
 - SELBSTAUSLÖSER
 - AUSLÖSETYP
 - EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
 - BLITZKOMPENS.
 - VIDEO MODUS
 - FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
 - FLIMMERREDUZIERUNG
 - EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
 - EVF/LCD HELLIGK.
 - EVF/LCD-FARBE
 - KEINE
- * Gespeichert bei den benutzerdefinierten Einstellungen.



Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.



Das Schnellmenü kann außerdem im Aufnahmemodus durch Gedrückthalten der **Q**-Taste aufgerufen werden.

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken.

- 1 Wählen Sie TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn) auf der Registerkarte (EINRICHTUNG).
- 2 Markieren Sie das gewünschte Bedienelement und drücken Sie auf MENU/OK.
- 3 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf MENU/OK, um sie dem ausgewählten Bedienungselement zuzuordnen.

- BELICHTUNGSKORR.
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHSPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- DRIVE-EINSTELLUNG
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSETYP
- AUTOM. ISO-EINST.
- MEHRFACHBELICHTUNG
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- BLENDENEINSTELL.
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- Bluetooth EIN/AUS
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)



Die Funktionszuweisung kann außerdem durch Gedrückthalten der Taste **DISP/BACK** aufgerufen werden. Den Auswahltasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.

BELICHTUNGSKORR., NUR AE SPERRE, NUR AF SPERRE, AE/AF SPERRE und **AF-EIN** lassen sich nicht den Touch-Funktionen zuordnen (**T-Fn1** bis **T-Fn4**).

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (135) gewählten Option zu speichern.

EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE

Wählen Sie, was die Auswahltasten nach oben, unten, links und rechts bewirken.

Option	Beschreibung
Fn-TASTE	Die Auswahltasten dienen als Funktionstasten.
FOKUSSIERBEREICH	Die Auswahltasten können zum Positionieren des Fokussierbereichs benutzt werden.

 Das Wählen von **FOKUSSIERBEREICH** verhindert, dass Sie die den Funktionstasten zugeordneten Funktionen ausführen können.

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 1 die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS) oder der Blende (BLENDE) ¹ zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 2 oder VORDERES BEFEHLSRAD 3 die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), der Blende (BLENDE) ¹ , der Empfindlichkeit (ISO) ² oder keine Einstellwirkung (KEINE) zu.
HINTERES BEFEHLSRAD	Weisen Sie dem hinteren Einstellrad die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), der Blende (BLENDE) ¹ , der Empfindlichkeit (ISO) ² oder keine Einstellwirkung (KEINE) zu.
ZUWEISUNG BELICHTUNGSKORREKTUR	Wählen Sie die Einstellräder aus, mit denen sich die Belichtungskorrektur bei gedrückter  -Taste wählen lässt: das vordere Einstellrad (-VORDERES BEFEHLSRAD), das hintere Einstellrad (-HINTERES BEFEHLSRAD) oder beide Einstellräder (-BEIDE).

- 1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blenderring, oder **■ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.
2 ISO-Einstellrad auf **A** eingestellt und **BEFEHL** für **■ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** gewählt.

 **BEDIENRAD-EINST.** lässt sich auch durch Gedrückthalten der Mitte des vorderen Einstellrads aufrufen. Zudem können Sie mittels Drücken der Mitte des vorderen Einstellrads durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1, VORDERES BEFEHLSRAD 2** und **VORDERES BEFEHLSRAD 3** wechseln.

ISO-RAD-EINST. (H)

Wählen Sie den ISO-Wert, der der Position **H** am Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit zugewiesen wird.

Optionen	
25600	
	51200

ISO-RAD-EINST. (L)

Wählen Sie den ISO-Wert, der der Position **L** am Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit zugewiesen wird.

Optionen		
100		
	125	
		160

ISO-RAD-EINST. (A)

Wählen Sie, wie der ISO-Wert eingestellt wird, wenn das Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit auf **A** gedreht ist.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmeverhältnissen eingestellt, gemäß den Optionen bei AUFAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. . Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
BEFEHL	Die Empfindlichkeit wird manuell durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	<ul style="list-style-type: none">ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **ON** gewählt, wird die Belichtung bei halb eingedrücktem Auslöser gespeichert.

Option	Beschreibung
AF-S/MF	<ul style="list-style-type: none">ON: Die Belichtung wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">ON: Die Belichtung wird gespeichert, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.OFF: Die Belichtung wird nicht beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.

 Wählen Sie **OFF**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen
AN
AUS

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv für das Einstellen auf größere Objektentfernungen.

Optionen
IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)
GEG. UHRZ.SINN (entgegen dem Uhrzeigersinn)

FOKUSRINGBETRIEB

Legen Sie fest, wie die Kamera als Reaktion auf das Drehen des Scharfstellrings fokussiert.

Option	Beschreibung
NICHT LINEAR	Die Fokussiergeschwindigkeit richtet sich nicht nach der Geschwindigkeit, mit der der Ring gedreht wird.
LINEAR	Die Fokussiergeschwindigkeit ändert sich linear mit der Geschwindigkeit, mit der der Ring gedreht wird.

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“. Ist **AE/AF-L WENN GEDR** gewählt, wird die Belichtung und/oder Scharfeinstellung gespeichert, während die Taste gedrückt gehalten wird. Ist **AE/AF-L EIN/AUS** gewählt, bleibt die Belichtung und/oder Scharfeinstellung nach einmaligem Drücken der Taste so lange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

Optionen
AE/AF-L WENN GEDR

AE/AF-L EIN/AUS

AUFN. KOMP. AUSLÖSEREINST.

Bestimmen Sie das Verhalten des hinteren Einstellrads und der Taste, die der Belichtungskorrektur zugewiesen ist. Ist **EIN NACH BETÄTIGUNG** gewählt, lässt sich die Belichtungskorrektur durch Drücken der Taste und gleichzeitiges Drehen des Einstellrads ändern; ist **EIN/AUS-SCHALTER** gewählt, lässt sich die Belichtungskorrektur durch einmaliges Drücken der Taste, Drehen des Einstellrads und erneutes Drücken der Taste einstellen.

Optionen	
EIN NACH BETÄIGUNG	EIN/AUS-SCHALTER

BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)

Wählen Sie, ob das vordere Einstellrad für das Einstellen der Blende benutzt werden kann, wenn die Blende auf **A** (Auto) steht.

Optionen	Beschreibung
AUTO	Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.
BEFEHL	Die Blende kann mithilfe des vorderen Einstellrads gewählt werden.

BLEDENEINSTELL.

Wahl der Methode für die Einstellung der Blende, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

Option	Beschreibung
AUTO + MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen. Drehen Sie über die kleinste Blende hinaus, um A (Auto) zu wählen.
AUTO	Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus P (Programmautomatik) oder S (Blendenautomatik mit Zeitvorwahl).
MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus A (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder M (manuelle Belichtungseinstellung).

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

Option	Beschreibung
TOUCHSCREEN EIN / AUS	<ul style="list-style-type: none"> AN: Touch-Bedienung ist aktiviert; der LCD-Monitor dient als Touchscreen. AUS: Touch-Bedienung ist deaktiviert; der LCD-Monitor lässt sich nicht als Touchscreen nutzen.
EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.	<p>Wählen Sie den Bereich des LCD-Monitors, der für die Touch-Bedienung zum Einsatz kommt, während der elektronische Sucher aktiv ist. Dieser Bereich kann aus folgenden Optionen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> (komplett) <input checked="" type="checkbox"/> (rechte Hälfte) <input checked="" type="checkbox"/> (oberes rechtes Viertel) <input checked="" type="checkbox"/> (unteres rechtes Viertel) <input type="checkbox"/> (linke Hälfte) <input type="checkbox"/> (oberes linkes Viertel) <input type="checkbox"/> (unteres linkes Viertel) <p>Oder wählen Sie AUS, um die Touch-Bedienung während der Sucher-Verwendung zu deaktivieren.</p>

FUNKTIONSSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

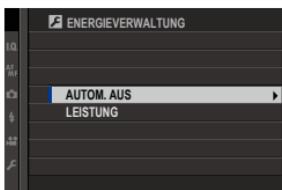
Optionen	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	<p>Wählen Sie zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ENTSPERREN: Hebt die Sperroptionen auf. ALLE FUNKTIONEN: Alle Bedienelemente in der Liste FUNKTIONSWAHL sperren. GEWÄHLTE FUNKTION: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste FUNKTIONSWAHL ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	<p>Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn GEWÄHLTE FUNKTION für SPERRSTELLUNG eingestellt ist.</p>



ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen

5 MIN

2 MIN

1 MIN

30 SEK

15 SEK

AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

Option	AF-Leistung (Geschwindigkeit)	Sucher Anzeigqualität	Sucher Bildrate (ca.)
VERSTÄRK	Schnell	Hoch	100 B/s
NORMAL	Normal	Normal	60 B/s



DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

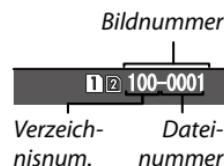
Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **DATENSPEICHER SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

Beim Erreichen der Bildnummer 999–9999 wird die Auslösung gesperrt. Formatieren Sie die Speicherkarte, nachdem Sie alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf einen Computer übertragen haben.

Durch die Wahl von **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.

Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG.BLD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

Optionen	
AN	AUS

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

STECKPL.-EINST. (STANDB.)

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
RAW / JPEG	Ähnlich SEQUENZIELL , jedoch werden bei Bildern, die mit Einstellung FINE+RAW oder NORMAL+RAW für BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT aufgenommen werden, die RAW-Dateien auf der Karte im ersten Fach gespeichert und die JPEG-Kopien auf der Karte im zweiten Fach.

STECKPL.WÄHL. (CAM SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn **STECKPL.-EINST. (STANDB.)** auf **SEQUENZIELL** eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

STECKPL.WÄHL. (🎥 SEQUENZ)

Wahl der für das Speichern von Videofilmen benutzten Speicherkarte.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

ORDNER WÄHLEN

Um den Ordner auszuwählen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden sollen, drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, markieren einen bestehenden Ordner und drücken **MENU/OK**.

ORDNER ERSTELLEN

Geben Sie einen aus fünf Zeichen bestehenden Ordnernamen ein, um einen neuen Ordner anzulegen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.



VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu anderen Geräten.

Um auf die Verbindungseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte (**EINRICHTUNG**) und wählen **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG**.



Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf:
<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Bluetooth-EINSTELLUNGEN

Einstellungen für Bluetooth vornehmen.

Option	Beschreibung
KOPPLUNGSREGISTRIERUNG	Um die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln (Pairing), wählen Sie diese Option, starten dann FUJIFILM Camera Remote auf dem Smartphone bzw. Tablet und tippen auf KOPPLUNGSREGISTRIERUNG .
KOPPLUNGSREG. LÖSCHEN	Beendet das Pairing.
Bluetooth EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none">AN: Die Kamera stellt beim Einschalten automatisch eine Bluetooth-Verbindung mit gekoppelten Geräten her.AUS: Die Kamera verbindet sich nicht via Bluetooth.
AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG	<ul style="list-style-type: none">AN: Markiert die Fotos im Moment der Aufnahme für das Hochladen.AUS: Die Fotos werden nicht im Moment der Aufnahme für das Hochladen markiert. Jedoch lassen sich JPEG-Bilder mithilfe der Option BILDÜBERTRAGUNGSAUFRAG im Wiedergabemenü für den Upload auswählen.

Installieren Sie die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, bevor Sie die Geräte mit der Kamera koppeln oder Bilder übertragen.

Stehen sowohl **Bluetooth EIN/AUS** als auch **AUTOMAT.**

BILDÜBETRAGUNG auf **AN**, oder sind gerade Bilder mittels der Option **BILDÜBERTRAGUNGSAUFRAG** im Menü (Wiedergabe) für das Hochladen markiert, beginnt der Upload auf gekoppelte Geräte kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera. Mit der Option **BILDÜBERTRAGUNGSAUFRAG** lassen sich auch Bilder für das Hochladen markieren, wenn **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** abgeschaltet ist.

NETZWERK-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
EINST DRAHTLOS. ZUGANGSPKT.	<ul style="list-style-type: none"> EINFACHES SETUP: Mittels einfacher Einstellungen mit einem Access Point verbinden. MANUELLES SETUP: Einstellungen für die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk manuell vornehmen. Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
EINST DRAHTLOSE IP-ADRESSE	<ul style="list-style-type: none"> AUTOMATISCH: Die IP-Adresse wird automatisch zugewiesen. MANUELL: IP-Adresse manuell zuweisen. Geben Sie die IP-Adresse (IP-ADRESSE), Netzwerkmaske (NETZMASKE) und Gateway-Adresse (GATEWAY-ADRESSE) von Hand ein.

PC AUTO-SPEICHER

Einstellungen für das Verbinden mit einem Computer über WLAN.

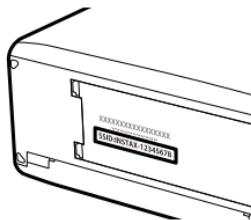
Option	Beschreibung
PC AUTO-SPEICHER	<p>Wählen Sie die Methode für das Verbinden mit einem Computer über Wireless-LAN.</p> <ul style="list-style-type: none"> EINFACHES SETUP: Verbindung per WPS herstellen. MANUELLES SETUP: Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
REG. ZIEL-PC LÖSCH	Löschen ausgewählter Speicherorte.
VORHER. VERBINDUNG	Computer anzeigen, mit denen die Kamera zuletzt verbunden war.

EINST. instax DRUCKERV.

Einstellungen für die Verbindung zu optionalen FUJIFILM instax SHARE-Druckern vornehmen.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



PC-ANSCHLUSS-MODUS

Einstellungen für das Verbinden mit einem Computer.

Option	Beschreibung
USB-KARTENLESER	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch den Datenübertragungsmodus, wodurch Daten auf den Computer kopiert werden können. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB-TETHERING AUFNAHME AUTOMATIK	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch die Funktion „Tethered Shooting“ (ferngesteuerte Fotografie). Sie können auch FUJIFILM X Acquire für das Speichern und Laden von Kamera-Einstellungen benutzen, um die Kamera augenblicklich neu zu konfigurieren oder die Einstellungen mit anderen Kameras des gleichen Typs auszutauschen. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB-TETHERING AUFNAHME FEST	Die Kamera arbeitet in der Funktion „Tethered Shooting“, auch wenn sie nicht an einen Computer angeschlossen ist. Normalerweise werden die Bilder nicht auf der Speicherkarte gespeichert, jedoch werden Bilder die ohne Computeranschluss aufgenommen wurden, auf den Computer übertragen, sobald dieser angeschlossen ist.
DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST	Wählen Sie diese Option für die drahtlose ferngesteuerte Fotografie. Mit VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > NETZWERK-EINSTELLUNG wird das Netzwerk ausgewählt.
USB RAW-KONV.	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch die USB-Raw-Konvertierung: Die Software FUJIFILM X RAW STUDIO auf dem Computer nutzt den Bildverarbeitungsprozessor der Kamera, um Raw-Dateien schnell und in hoher Bildqualität in JPEG-Bilder umzuwandeln. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.

 Die Einstellungen unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** wirken auch während „Tethered Shooting“. Wählen Sie **AUS**, um das automatische Abschalten der Kamera zu verhindern.

 „Tethered Shooting“ ist verfügbar mit Software wie z. B. Hyper-Utility Software HS-V5 (separat erhältlich) oder FUJIFILM X Acquire (auf der FUJIFILM-Website zum kostenlosen Download verfügbar) oder wenn das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO oder Tether Shooting Plug-in (beide separat erhältlich) mit Adobe® Photoshop® Lightroom® 6/Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC zum Einsatz kommt.

ALLG. EINSTELLUNGEN

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
NAME	Wählen Sie unter NAME einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen).
VERKLEINERN 3M	Wählen Sie AN (die in den meisten Fällen empfohlene Standardeinstellung), um große Bilder für das Hochladen auf Smartphones auf 3M zu verkleinern. Wählen Sie AUS , um die Bilder in ihrer Originalgröße hochzuladen. Das Verkleinern betrifft nur die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original bleibt unangetastet.
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten beim Aufnehmen der Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigt die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.
WiFi TASTEN-EINSTELLUNG	Legt die Arbeitsweise der Funktionstasten fest, denen die Funktion DRAHTLOS-KOMM. zugewiesen ist. <ul style="list-style-type: none"> • * KOPPL./TRANSF.AUFT: Die Tasten lassen sich für den Kopplungsvorgang und das Auswählen der zu übertragenden Bilder verwenden. • WiFi DRAHTLOS-KOMMUNIK.: Die Tasten werden für die drahtlose Verbindung verwendet.

INFORMATION

Die MAC- und Bluetooth-Adresse der Kamera ansehen.

WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN

Die Funkeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

9

Schnellzugriff

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem **Q**-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste **Fn** zuordnen:

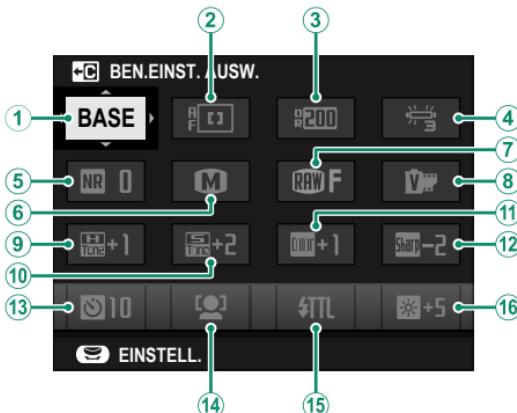
- **Q-Menü** (213): Das **Q**-Menü wird durch Drücken der **Q**-Taste angezeigt. Mit dem **Q**-Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.
- „**Mein Menü**“ (220): Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf **MENU/OK** und Wählen der Registerkarte **W** („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.
- **Funktionstasten** (216): Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Drücken Sie auf **Q** für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Standardmäßig enthält das Schnellmenü die folgenden Elemente:



- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| ① BEN.EINST. AUSW. | ⑨ TON LICHTER |
| ② AF MODUS | ⑩ SCHATTIER. TON |
| ③ DYNAMIKBEREICH | ⑪ FARBE |
| ④ WEISSABGLEICH | ⑫ SCHÄRFE |
| ⑤ RAUSCHREDUKTION | ⑬ SELBSTAUSLÖSER |
| ⑥ BILDGRÖSSE | ⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. |
| ⑦ BILDQUALITÄT | ⑮ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION |
| ⑧ FILMSIMULATION | ⑯ EVF/LCD HELLIGK. |

Das Schnellmenü zeigt die Optionen, die aktuell für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind und die sich wie auf Seite 215 beschrieben ändern lassen.

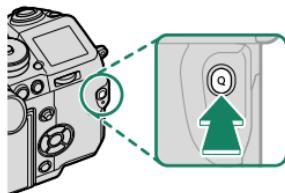
BEN.EINST. AUSW.

Das Element **■ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSW.** (①) zeigt die aktuell gewählte benutzerdefinierte Einstellung:

- **BASE**: Es ist keine benutzerdefinierte Einstellung gewählt.
- **C1–C7**: Wählen eines Speicherbereichs, um die mit **■ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeicherten Einstellungen anzuzeigen.
- **BASE – BASE**: Die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung.

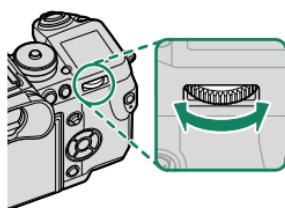
Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie die Auswahltasten, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.

 Änderungen werden nicht in den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert. Einstellungen, die von den aktuellen benutzerdefinierten Einstellungen (**C1-C7**) abweichen, werden rot angezeigt.



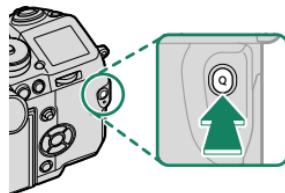
- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

 Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

- Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



- Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit den Auswahltasten das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie der gewählten Position zuzuweisen.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION*
- KÖRNUNGSEFFEKT*
- DYNAMIKBEREICH*
- D-BEREICHSPRORITÄT*
- WEISSABGLEICH*
- TON LICHTER*
- SCHATTIER. TON*
- FARBE*
- SCHÄRFE*
- RAUSCHREDUKTION*
- BEN.EINST. AUSW.*
- AF MODUS (VIDEO AF MODUS)
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSERTYP
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- VIDEO MODUS
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

* In benutzerdefinierter Einstellung gespeichert.

Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen mit der Kennzeichnung **BASE** an.

Das Schnellmenü kann auch mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

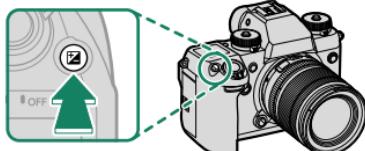
Die Funktionstasten (Fn)

Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.

-  Auf die Funktionen, die **T-Fn1** bis **T-Fn4** zugewiesen sind, kann durch Wischen auf dem Monitor zugegriffen werden.

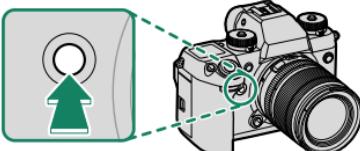
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Taste Fn1



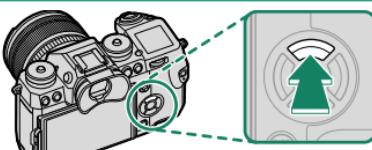
Belichtungskorrektur

Taste Fn2



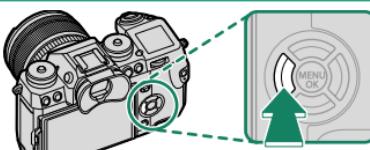
Aufnahmebetriebsarten

Taste Fn3



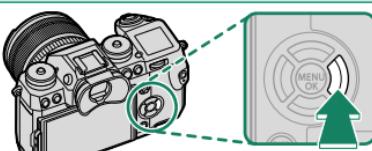
AF-Modus

Taste Fn4



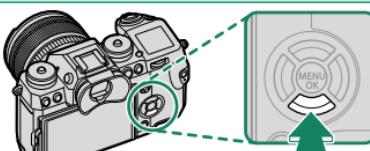
Filmsimulation

Taste Fn5

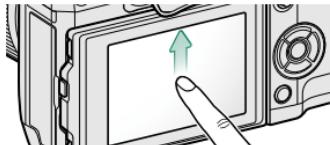
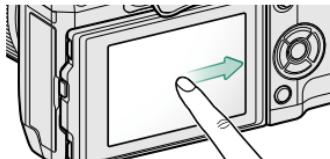
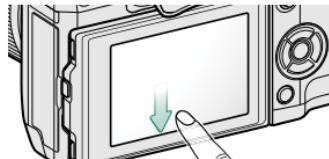
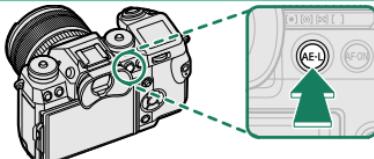
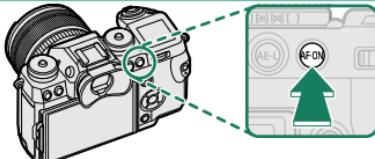
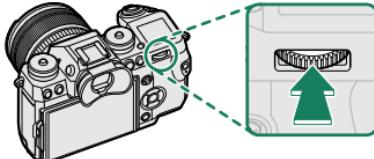


Weißabgleich

Taste Fn6



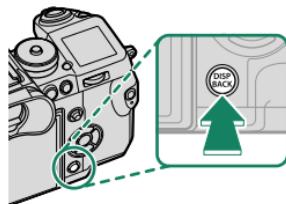
Leistung

T-Fn1 (nach oben wischen)*Histogramm***T-Fn2 (nach links wischen)***Vorschau schärfentiefe***T-Fn3 (nach rechts wischen)***Einstell internes/externes mikro***T-Fn4 (nach unten wischen)***Wasserwaage***Taste AE-L***Nur AE sperre***Taste AF-ON***AF-ON***Mitte des hinteren Einstellrads***Fokuskontrolle*

Die Wirkung der Funktionstasten festlegen

So weisen Sie den Tasten die Funktionen zu:

- 1 Halten Sie die Taste **DISP/BACK** gedrückt, bis ein Auswahlmenü mit Bedienelementen erscheint.



- 2 Markieren Sie ein Bedienelement und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie dem gewählten Bedienelement zuzuweisen:

- BELICHTUNGSKORR.
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHSPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- DRIVE-EINSTELLUNG
- SELBSTAUSLÖSER
- AUSLÖSETYP
- AUTOM. ISO-EINST.
- MEHRFACHBELICHTUNG
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- BLENDENEINSTELL.
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- Bluetooth EIN/AUS
- WIEDERGABE
- KEINE (Bedienelement funktionslos)



Die Tastenzuweisungen lassen sich auch mithilfe von **F TASTEN / RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** ausführen. Den Auswahltasten lässt sich zur gleichen Zeit nicht mehr als eine Funktion zuordnen.

BELICHTUNGSKORR., NUR AE SPERRE, NUR AF SPERRE, AE/AE SPERRE und **AF-EIN** lassen sich nicht den Touch-Funktionen zuordnen (**T-Fn1** bis **T-Fn4**).

AF-EIN

Ist **AF-EIN** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken anstatt den Auslöser halb einzudrücken.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (135) gewählten Option zu speichern.



MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)**.



Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY (MEIN MENÜ)** gewählt:

- 1 Markieren Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG > MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** auf der Registerkarte **EINRICHTUNG** und drücken Sie **MENU/OK**, um die rechts abgebildeten Optionen anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau hervorgehoben.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Markieren Sie ein Element und drücken Sie **MENU/OK**, um es „Mein Menü“ hinzuzufügen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.



„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü“

Um Elemente anders anzurichten oder zu löschen, wählen Sie **ELEMENTE SORTIEREN** bzw. **ELEMENTE ENTFERNEN** in Schritt 1.

NOTIZEN

10

Systemperipherie und optionales Zubehör

Externe Blitzgeräte

Zubehör-Blitzgeräte können auf den Blitzgeräteschuh aufgesteckt oder per Kabel mit dem Synchronanschluss verbunden werden.

Optionale externe Blitzgeräte sind leistungsstärker als das mit der Kamera gelieferte Blitzgerät EF-X8. Einige unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als die Synchronisationszeit benutzt werden. Wieder andere können als Master-Blitzgeräte mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für **BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** und eine „GESICHT EIN“-Option für **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-INST.** gewählt ist. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Externe Blitzgeräte verwenden

So werden die Einstellungen für ein Blitzgerät vorgenommen, das auf den Blitzgeräteschuh gesteckt oder am Synchronanschluss angeschlossen ist:

- 1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.

- 2 Wählen Sie im Aufnahmemodus auf der Registerkarte

FLASH (BLITZ-EINSTELLUNG) die Option **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**. Die angebotenen Optionen hängen vom Blitzgerät ab.



Menu	Description	
MITGELIEFERTER BLITZ	Erscheint, wenn das mitgelieferte Blitzgerät EF-X8 aufgesteckt und hochgeklappt ist.	92
SYNC-ANSCHLUSS	Einstellungen für am Synchronanschluss angeschlossene Blitzgeräte. SYNC-ANSCHLUSS wird angezeigt, wenn das EF-X8 zugeklappt ist, sowie wenn kein Blitzgerät (oder ein inkompatibles Blitzgerät) auf dem Blitzschuh angebracht ist.	227
BLITZ SCHUHHALTERUNG	Erscheint, wenn ein optionales Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist.	228
HAUPT (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von FUJIFILM als Master arbeitet.	231

- 3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahltasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



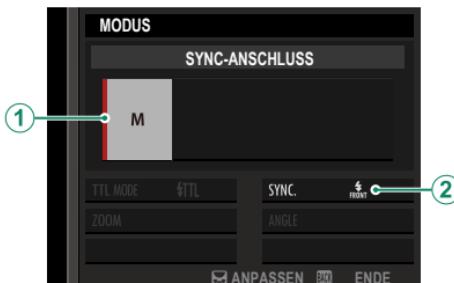
- 4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

MITGELIEFERTER BLITZ

Informationen über den Gebrauch des mitgelieferten Aufsteckblitzgeräts EF-X8 finden Sie unter „Blitzfotografie“ (☞ 92).

SYNC-ANSCHLUSS

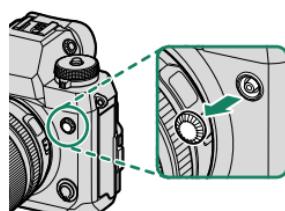
Einstellungen für am Synchronanschluss angeschlossene Blitzgeräte. **SYNC-ANSCHLUSS** wird angezeigt, wenn das EF-X8 zugeklappt ist, sowie wenn kein Blitzgerät (oder ein inkompatibles Blitzgerät) auf dem Blitzschuh angebracht ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Im Moment der Aufnahme gibt der X-Kontakt des Blitzschuhs (Hot shoe) ein Zündsignal ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchrone; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • OFF (AUS): Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT /1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR /2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

Der Synchronanschluss

Der Synchronanschluss dient zum Anschließen von Blitzgeräten, die sich nur per Synchronkabel mit der Kamera verbinden lassen.



BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.</p> <ul style="list-style-type: none">• TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (2) wählen.• M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (2).• MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme.• OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

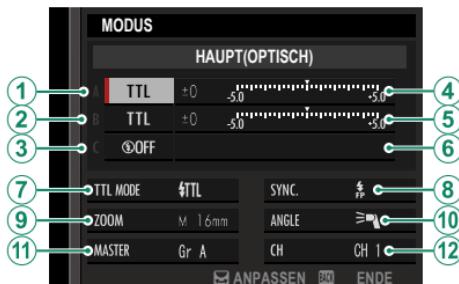
Einstellung	Beschreibung
<p>(2) Blitzkorrektur/ Leistung</p>	<p>Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{1}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
<p>(3) Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • TTL (SLOW SAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>(4) Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FRONT (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • REAR (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • FP (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchrone Zeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.

Einstellung	Beschreibung
⑤ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
⑥ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: <ul style="list-style-type: none"> • (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. • (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. • (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßige Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (/ SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides (AF/AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF , um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
⑧ Anzahl der Blitze*	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑨ Frequenz*	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

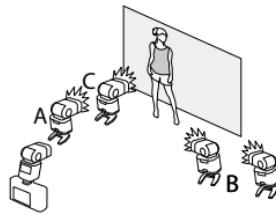
* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

HAUPT(OPTISCH)

Die folgenden Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM arbeitet.



Das Master-Blitzgerät und die ferngesteuerten Slave-Blitzgeräte können in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen. Vier Kanäle stehen für die Kommunikation zwischen den Geräten zur Verfügung; unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.



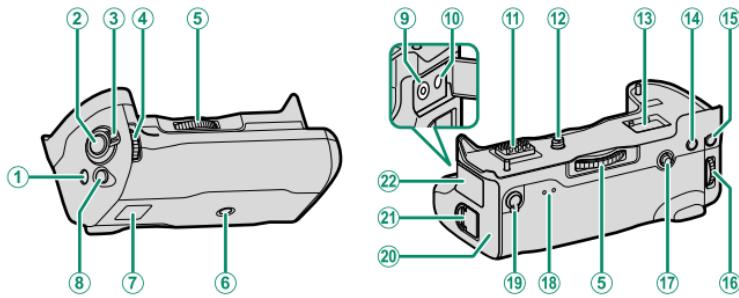
Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	<p>Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL% ist nur für die Gruppen A und B wählbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. • MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	<p>Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.</p>
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

Einstellung	Beschreibung
(7) Blitzmodus (TTL)	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL (AUTOBBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • TTL (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
(8) Synchronisation	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FRONT (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • REAR (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • FP (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchrone Zeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
(9) Zoom	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>

Einstellung	Beschreibung
⑩ Ausleuchtung	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßige Ausleuchtung.
⑪ Master	<p>Ordnen Sie das Master-Blitzgerät der Gruppe A (Gr A), B (Gr B) oder C (Gr C) zu. Ist OFF gewählt, sind die Blitze des Master-Blitzgeräts so schwach, dass sie in der endgültigen Aufnahme nicht störend sichtbar werden. Nur verfügbar, wenn das Blitzgerät als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM auf dem Kamera-Blitzschuh angebracht ist und im Modus TTL, TTL% oder M arbeitet.</p>
⑪ Anzahl der Blitze	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
⑫ Kanal	<p>Wählen Sie den Kanal, der vom Master-Blitzgerät für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.</p>
⑫ Frequenz	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

Batteriehandgriff

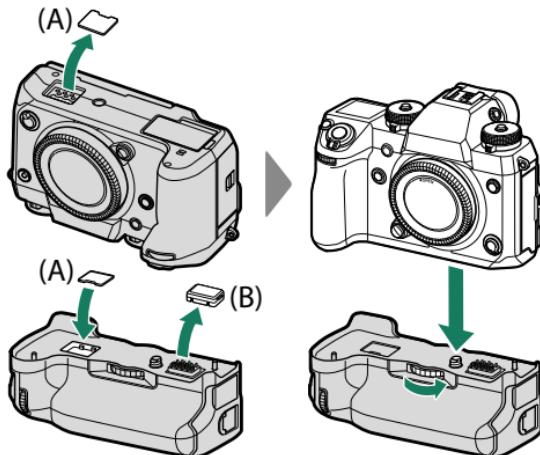
Der Batteriehandgriff VPB XH1 dient zur Unterstützung der Stromversorgung der Kamera und als bequemer Handgriff für Hochformataufnahmen.



- ① **Q-Taste (Schnellmenü)**
- ② **Auslöser**
- ③ **Sicherheitssperre**
- ④ **Vorderes Einstellrad/Taste für Funktionsweise**
- ⑤ **Rändelrad Befestigungsschraube**
- ⑥ **Stativgewinde**
- ⑦ **Öse für Trageriemen**
- ⑧ **Funktionstaste Fn1**
- ⑨ **Gleichstromeingang (9 V)**
- ⑩ **Kopfhörerbuchse**
- ⑪ **Anschlusskontakte**
- ⑫ **Befestigungsschraube**
- ⑬ **Fach für die mit der Kamera gelieferte Anschlussabdeckung**
- ⑭ **AF-ON-Taste**
- ⑮ **AE-L-Taste**
- ⑯ **Hinteres Einstellrad/Taste für Scharfstellhilfe**
- ⑰ **Fokushebel**
- ⑱ **Leuchtanzeigen**
- ⑲ **Leistungswähler**
- ⑳ **Akkuhalter**
- ㉑ **Verriegelung der Akkufachabdeckung**
- ㉒ **Anschlussabdeckung**

 Alle Bedienelemente haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Tasten und Räder an der Kamera.

Anbringen des Batteriehandgriffs



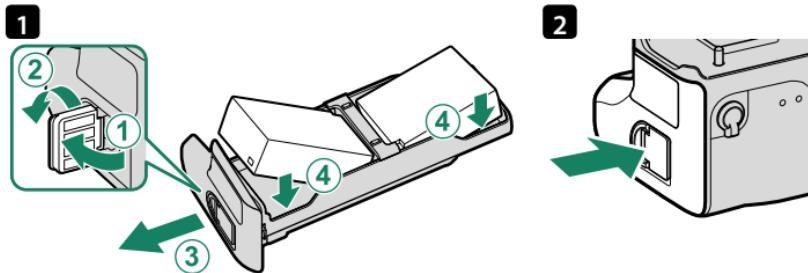
 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Batteriehandgriff anbringen oder abnehmen. Die Abdeckung der Kamerakontakte für den Batteriehandgriff (A) lässt sich in einer Aussparung des Griffs unterbringen. Bewahren Sie die Kontaktkappe des Batteriehandgriffs (B) bei Nichtgebrauch an einem sicheren Platz auf.

 Ziehen Sie die Befestigungsschraube nach Ansetzen des Batteriehandgriffs fest an. Nach Abnehmen des Batteriehandgriffs sind die Kontaktabdeckung (A) und die Kontaktkappe (B) wieder anzubringen. Berühren Sie nicht die Kontakte.

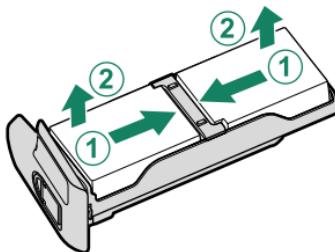
Der Batteriehandgriff ist nicht wassererdicht. Vorsicht ist geboten, um das Eindringen von Schmutz, Staub, Wasser, schädlichen Gasen, Salz und anderen Fremdkörpern zu verhindern. Legen Sie den Batteriehandgriff nicht auf nasse Flächen. Vor dem Einsatz sicherstellen, dass das Akkufach mit dem Akkuhalter vollständig geschlossen ist.

Einsetzen und Herausnehmen der Akkus

Legen Sie Akkus wie abgebildet ein.



Die Akkus werden wie gezeigt herausgenommen.



Verwenden Sie nur Akkus vom Typ NP-W126S. Achten Sie darauf, dass die Kamera beim Akkuwechsel ausgeschaltet ist.

Akkuladezustand

Wenn der VPB-XH1 angeschlossen ist, gibt die Kamera-Anzeige für den Akkuladezustand sowohl die Ladung des Kamera-Akkus als auch der Akkus im VPB-XH1 an. Wenn ein vollständiger Satz Akkus in die Kamera und den VPB-XH1 eingesetzt sind, wird der linke Akku im VPB-XH1 (①) so lange benutzt, bis er leer ist, gefolgt vom rechten Akku (②) und schließlich vom Akku in der Kamera (③).



Verwenden des VPB-XH1

Ist ein Batteriehandgriff angebracht, kann mit dem Leistungswähler die Auslösereaktion und die Bildrate bei Serienaufnahmen verbessert werden.

Position	Maximale Bildrate*	Auslöseverzögerung
BOOST (Verstärkt)	11 B/s [†]	45 ms [†]
NORMAL (Normal)	8,0 B/s	50 ms

* Unabhängig von der mit dem Leistungswähler eingestellten Option beträgt die maximale Bildrate mit dem elektronischen Verschluss 14 B/s.

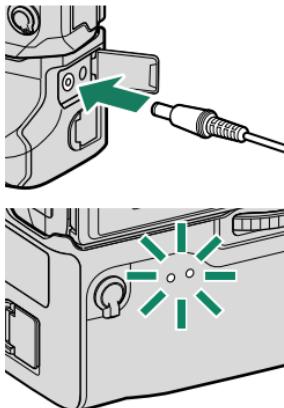
† Erfordert wenigstens zwei noch ausreichend geladene Akkus oder, wenn ein Netzteil angeschlossen ist, einen ausreichend geladenen Akku in der Kamera. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, ist die maximale Bildrate 8,0 B/s.

 Videofilmaufnahmen, Langzeitbelichtungen, Serienaufnahmen oder Intervallaufnahmen enden abhängig von Akkuladezustand oder Temperatur unter Umständen unerwartet.

 Der Leistungswähler hat Vorrang vor der mit  **POWER MANAGEMENT > LEISTUNG** gewählten Option.

Laden der Akkus

Die Akkus im VPB-XH1 können geladen werden, wenn die Kamera ausgeschaltet oder der Griff von der Kamera abgenommen ist. Schließen Sie das mit dem Griff gelieferte Netzteil AC-9VS an den Gleichstromeingang (9V) an. Die Leuchtanzeigen leuchten während des Ladevorgangs grün; die linke Leuchte zeigt den Status des linken Akkus und die rechte Leuchte den Status des rechten Akkus.



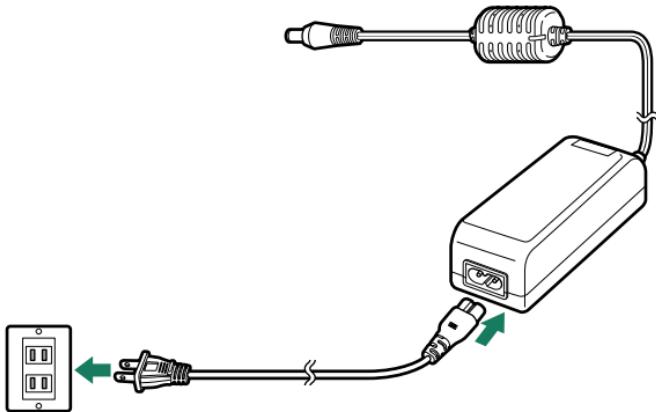
Leuchtanzeigen	Akkustatus
Aus	Ladevorgang abgeschlossen
Ein	Ladevorgang läuft
Blinkt	Ladefehler

! Beide Akkus werden gleichzeitig geladen; der Ladevorgang dauert etwa zwei Stunden. Die Akkus laden nicht, während die Kamera eingeschaltet ist, jedoch wird die Kamera mit Strom versorgt. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 30 und 263.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.

Verwenden des Netzteils AC-9VS

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem AC-9VS und stecken Sie es in eine Netzsteckdose.



- !** Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem AC-9VS bestimmt. Verwenden Sie das Netzteil nicht mit einem anderen Netzkabel und das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

11

Anschlüsse

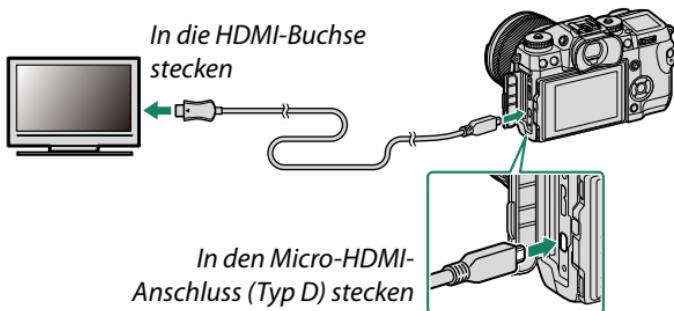
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie gezeigt an und achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.



! Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

- 3 Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein. Sie können nun Aufnahmen machen oder wiedergeben und währenddessen das Monitorbild auf dem Fernsehgerät betrachten sowie Bilder auf dem HDMI-Gerät speichern.

! Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, solange ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Aufnehmen

Machen Sie Fotos oder Filmaufnahmen, während Sie das von der Kamera erfasste Motiv auf dem HDMI-Gerät betrachten oder Filme auf einem HDMI-Gerät aufzeichnen.

-  Diese Funktion lässt sich für das Speichern von 4K- und Full-HD-Filmen auf einem HDMI-Rekorder nutzen.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die ▶-Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.

-  Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Kabellose Übertragung

Stellen Sie Verbindungen zu Computern, Smartphones oder Tablets über ein drahtloses Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie im Internet:

<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Verbindung zu Smartphones und Tablets:

FUJIFILM Camera Remote

Installieren Sie die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, um eine Verbindung zur Kamera via Bluetooth oder über ein WLAN-Netzwerk herstellen zu können.

FUJIFILM Camera Remote

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

Smartphones und Tablets: Bluetooth® Pairing

Verwenden Sie  VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > KOPPLUNGSREGISTRIERUNG für das Koppeln der Kamera mit Smartphones bzw. Tablets. Dieses Pairing erschließt eine einfache Methode für das Herunterladen von Fotos von der Kamera.



 Die Fotos werden über eine Funkverbindung übertragen.

Smartphones und Tablets: WLAN

Verwenden Sie die Optionen unter **DRAHTLOS-KOMM.** in **AUFNAHME-EINSTELLUNG** oder benutzen Sie das Wiedergabemenü, um die Verbindung mit einem Smartphone oder Tablet per WLAN herzustellen. Anschließend können Sie durch die Bilder auf der Kamera blättern, ausgewählte Bilder herunterladen, die Kamera fernsteuern oder Standortdaten zur Kamera übertragen.



Bilder auf einen Computer kopieren: PC AutoSave

Installieren Sie die neueste Version von FUJIFILM PC AutoSave auf Ihrem Computer, um Bilder von der Kamera über drahtlose Netzwerke zu übertragen.

FUJIFILM PC AutoSave

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

Computer: Drahtlose Verbindungen

Sie können Bilder von der Kamera mithilfe der Option **PC AUTO-SPEICHER** im Wiedergabemenü übertragen.



Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire / FUJIFILM Tether Shooting Plug-in / Hyper-Utility Software HS-V5

Das Programm FUJIFILM X Acquire, das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und die Hyper-Utility Software HS-V5 können für das ferngesteuerte Aufnehmen (Tethered Shooting) benutzt werden. Wählen Sie zunächst **DRAHTLOSES TETHERING AUFNAHME FEST** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS** im Kameramenü. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite:

<http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>



Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire, FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und Hyper-Utility Software HS-V5 finden Sie im Abschnitt „Software von FUJIFILM“ (258).

Anschluss an Computer via USB

Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer, um Bilder zu übertragen oder Bilder ferngesteuert aufzunehmen.

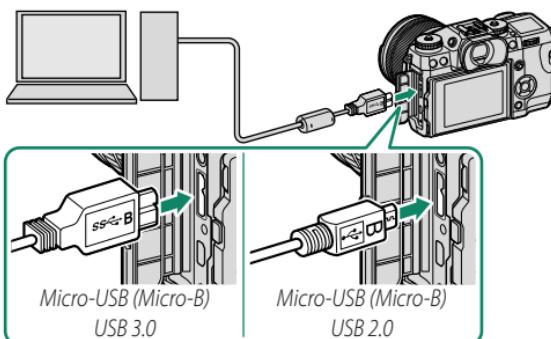
 Vor dem Herunterladen von Bildern und dem ferngesteuerten Aufnehmen müssen Sie die Kamera an einen Computer anschließen und nachprüfen, ob alles normal funktioniert.

1 Nehmen Sie eine Speicherkarte mit Bildern, die auf den Computer kopiert werden sollen, und legen Sie die Karte in die Kamera ein.

 Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vorher einen vollständig aufgeladenen Akku ein.

2 Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor, je nachdem ob Sie die Kamera für „Tethered Shooting“ (250), das Kopieren von Bildern auf den Computer (250) oder das Erzeugen von JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen (251) einsetzen möchten.

3 Schließen Sie bei ausgeschalteter Kamera ein USB-Kabel 3.0 oder 2.0 an (beide Typen verwendbar; Kabel von Zubehöranbietern erhältlich). Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden.



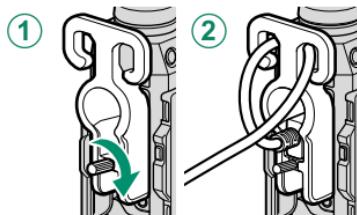
 Mit einem Kabel für USB 3.0 können Sie an Computern mit USB 3.0 höhere Geschwindigkeiten erreichen.

- 4** Schalten Sie die Kamera ein.
- 5** Kopieren Sie Bilder auf den Computer. Während „Tethered Shooting“ können Sie die Aufnahmen mithilfe von Tethered-Shooting-Software wie dem FUJIFILM Tethered Shooting Plug-in PRO übertragen. Andernfalls können Sie MyFinePix Studio benutzen oder Programme, die im Betriebssystem enthalten sind.
- 6** Nach Abschluss der Übertragung die Kamera ausschalten und das USB-Kabel trennen.

Die Kabelsicherung

Die Kabelsicherung verhindert das unabsichtige Abziehen von USB-Kabeln etc. So wird die Kabelsicherung verwendet:

- ①** Bringen Sie die Kabelsicherung wie gezeigt an und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest.
- ②** Schließen Sie das Kabel an und führen Sie es wie gezeigt durch die Kabelsicherung.



! Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.

Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für Datenverkehr geeignet sein. Schließen Sie die Kamera direkt am Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub und keinen USB-Anschluss an der Tastatur.

Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass auf dem Computer keine Meldung bezüglich des Kopiervorgangs mehr angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte an der Kamera erloschen ist oder grün leuchtet (wenn sehr viele Bilder übertragen werden, ist die Datenübertragung möglicherweise noch im Gange, nachdem die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist). Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.

Trennen Sie die Verbindung zur Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten.

In manchen Fällen ist mit der Software der Zugriff auf Bilder, die auf einem Netzwerkspeicher gespeichert wurden, nicht in gleicher Weise möglich wie bei einem Einzelrechner.

Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

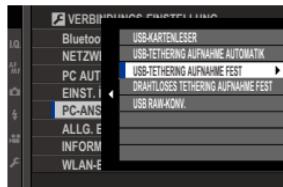
Tethered Shooting: FUJIFILM X Acquire/FUJIFILM Tether Shooting Plug-in/Hyper-Utility Software HS-V5

Das Programm FUJIFILM X Acquire, das FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und die Hyper-Utility Software HS-V5 können für das ferngesteuerte Aufnehmen (Tethered Shooting) benutzt werden.

Wählen Sie zunächst **USB-TETHERING**

AUFNAHME AUTOMATIK oder **USB-TETHERING AUFNAHME FEST** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS** im Kameramenü. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Internetseite:

<http://app.fujifilm-dsc.com/de/#tether>



- Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire, FUJIFILM Tether Shooting Plug-in und Hyper-Utility Software HS-V5 finden Sie im Abschnitt „Software von FUJIFILM“ (258).

Bilder auf einen Computer kopieren

Wählen Sie vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer die Option **USB-KARTENLESER** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS**. Die für das Kopieren der Bilddateien verwendbare Software richtet sich nach Ihrem Computer-Betriebssystem.



Windows

Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. Siehe „Software von FUJIFILM“ (258) für nähere Angaben.

Mac OS X / macOS

Bilder lassen sich mit Hilfe von „Digitale Bilder“ (Bestandteil des Betriebssystems) oder einer anderen Software auf Ihren Computer übertragen.

JPEG-Kopien von RAW-Aufnahmen erzeugen: FUJIFILM X RAW STUDIO

FUJIFILM X RAW STUDIO lässt sich verwenden, um RAW-Aufnahmen in JPEG-Dateien umzuwandeln. Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV.** unter

VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > PC-ANSCHLUSS-MODUS wählen.



Nähere Angaben zu FUJIFILM X RAW STUDIO finden Sie im Abschnitt „Software von FUJIFILM“ (258).



instax SHARE Drucker

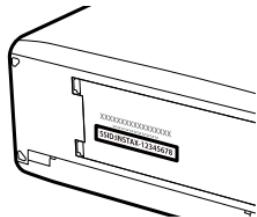
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen

Wählen Sie  VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV. und geben Sie den Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckernname (SSID) und Passwort

Der Druckernname (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



- 3** Verwenden Sie die Auswahltasten, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.



 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.

Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.

Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

- 4** Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

NOTIZEN

12

Technische Hinweise

Zubehör von FUJIFILM

Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich.
Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare
Zubehör erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor
Ort oder unter

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126S: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Akkuladegeräte

BC-W126: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20 °C benötigt das BC-W126 zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126/NP-W126S etwa 150 Minuten.

Gleichstromkuppler

CP-W126: Verbindet das Netzteil AC-9VS (im Lieferumfang des optionalen Batteriehandgriffs) mit der Kamera für den ausgedehnten Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb oder den Einsatz der Kamera mit einem Computer.

Fernauslöser

RR-90: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten.

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

FUJINON-Objektive

XF-/XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.

FUJINON MKX-Objektive: Cine-Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett.

Makro-Zwischenringe

MCEX-11/16: Wird zwischen Kamera und Objektiv montiert, um bei Makraufnahmen größere Abbildungen zu erreichen.

Telekonverter

XF1.4XTC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 1,4x.

XF2XTC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 2,0x.

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von Objektiven mit M-Bajonet an der Kamera.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Augenmuscheln

EC-XH W: Das Anbringen dieser breiten Augenmuschel am Okular schirmt den Sucher gegen störendes Umgebungslicht ab.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, Meter) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronezeit möglich sind. Der optionale Batteriepack EF-BP1 kann angeschlossen werden. Das EF-X500 lässt sich als Master- oder Slave-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM einsetzen.

EF-BP1: Ein externer Batteriepack für Aufsteck-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-42: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 42 (ISO 100, Meter) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-X20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, Meter) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (die manuelle Blitzsteuerung ist nicht möglich).

Batteriehandgriffe

VPB-XH1: Siehe „Batteriehandgriff“ (阅 235).

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt. Wird mit einem Handgriff kombiniert, um die Handhabung noch sicherer zu machen.

Abdeckungen

CVR-XT2: Ein Set aus Abdeckungen für die X-H1. Enthält eine Anschlussabdeckung, eine Blitzschuhabdeckung und eine Abdeckung der Kamerakontakte für den Batteriehandgriff.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

! Diese Kamera ist nicht mit dem Netzteil AC-9V kompatibel.

Software von FUJIFILM

In Verbindung mit der Kamera lassen sich folgende Programme von FUJIFILM einsetzen.

FUJIFILM Camera Remote

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her (☞ 244).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

FUJIFILM PC AutoSave

Bilder von Ihrer Kamera über drahtlose Netzwerke übertragen (☞ 246).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

MyFinePix Studio

Für das Verwalten, Betrachten, Drucken und Bearbeiten der vielen Bilder, die Sie von Ihrer Digitalkamera heruntergeladen haben (☞ 250).

<http://fujifilm-dsc.com/mfs/>

Nach Abschluss des Downloads auf die heruntergeladene Datei („MFPS_Setup.EXE“) doppelklicken. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.

RAW FILE CONVERTER EX 2.0

Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um (☞ 251).

<http://fujifilm-dsc.com/rfc/>

FUJIFILM X RAW STUDIO

Ist die Kamera per USB mit einem Computer verbunden, kann die Software FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Kamera-Bildprozessor X-Prozessor Pro nutzen, um RAW-Dateien schnell und in hoher Bildqualität in JPEG-Bilder umzuwandeln.

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-x-raw-studio-features-users-guide/>

FUJIFILM X Acquire

Diese Software für Windows und macOS stellt via USB oder Wi-Fi eine Verbindung zwischen Computer und Kamera her und lädt automatisch die Fotos direkt nach der Aufnahme in einen zuvor festgelegten Ordner herunter.

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-x-acquire-features-users-guide/>

FUJIFILM Tether Shooting Plug-in für Lightroom

Plug-ins für Adobe® Photoshop® Lightroom® 6/Adobe® Photoshop® Lightroom® Classic CC.

- *FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO*

<http://fujifilm-x.com/x-stories/fujifilm-tether-plug-in-pro-features/>

- *FUJIFILM Tether Shooting Plug-in*

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/accessories/others/#soft

Hyper-Utility Software HS-V5

Dieses Computer-Programm stellt via USB oder Wi-Fi eine Verbindung zur Kamera her, kann die Kamera fernsteuern und überträgt die mit der Kamera aufgenommenen Bilder direkt auf den Computer.

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/accessories/others/#soft

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:



AC (Wechselstrom)

DC (Gleichstrom)



Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)



WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera

aus, nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie das

Netzteil vom Stromnetz. Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper

in die Kamera gelangen. Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie

die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und ggf. das Netzteil vom Stromnetz trennen. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.



Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.

Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.

Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab.

Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.

! WARNUNG	
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkaliakkus, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
! WARNUNG	
	Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.
	Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.
	Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden. Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben. Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
	Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemens, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
	Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

	 VORSICHT
	Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	Bewegen Sie die Kamera nicht, während das Netzteil noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Trennen des Netzteils nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Decken Sie die Kamera oder das Netzteil nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab undwickeln Sie sie nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom. Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
	Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.

⚠️ WARENUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenchein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmlern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Laufzeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über 40 °C zu laden; bei Temperaturen unter 0 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300-mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der voll geladene Akku längere Zeit nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku größtenteils vor der Lagerung.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauber halten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Vorsicht: Entsorgung

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Netzteil (separat erhältlich)

Verwenden Sie ausschließlich FUJIFILM-Netzteile, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Andere Netzteile können die Kamera beschädigen.

- Das Netzteil ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht mit anderen Geräten verwenden.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann das Netzteil brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn das Netzteil den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Andernfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicher-karten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stoßen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Informationen zu Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist eine Marke oder eingetragene Marke der FUJIFILM Corporation. xD-Picture Card und  sind Marken der FUJIFILM Corporation. Die verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Macintosh, Mac OS und macOS sind Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. Die Wortmarke und Logos für Bluetooth® sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch FUJIFILM geschieht unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist eine Marke oder eingetragene Marke von HDMI Licensing LLC. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzieter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada**CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)**

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzen RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können. Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringerer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die X-H1 wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten**In der Europäischen Union, Norwegen, Island**

und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringt Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.



Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagen-typ FF170002 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x_h1/pdf/index_fujifilm_x_h1_cod.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

• **Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.** FUJIFILM übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorsehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.

• **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. FUJIFILM übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.

• **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.

• **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.**

• **Sicherheit:** Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.

- Stellen Sie keine Verbindung zu unbekannten Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsvorschuss könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
- Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.

• **Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:**

- Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
- Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät

• **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte**

Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion. Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.

• **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.**

Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine FUJIFILM-Vertretung.

• **Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.**

Beachten Sie, dass Bluetooth eingeschaltet bleiben kann, selbst wenn die Kamera aus ist. Bluetooth kann deaktiviert werden, indem **AUS** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** ausgewählt wird.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen.
- Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

	WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

! WAREN

	Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
---	--

	Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.
---	---

	Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.
---	---

	Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
	Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.

 VORSICHT	 VORSICHT
<p>Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.</p>	<p>Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.</p>
<p>Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug, an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.</p>	<p>Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.</p>
<p>Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.</p>	<p>Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, so lange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.</p>
<p>Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.</p>	

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG**.

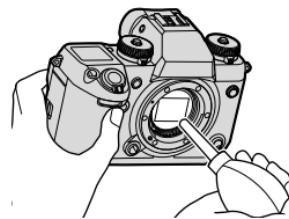
Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

- !** Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.

! Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Andernfalls kann der Sensor beschädigt werden.



- 2** Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3** Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Firmware-Updates

Das Aktualisieren der Produkt-Firmware kann zu Änderungen führen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Weitere Informationen unter:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software

Prüfen der Firmware-Version

 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

- 1** Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- 2** Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3** Schalten Sie die Kamera aus.

 Für das Anzeigen der Firmware-Version oder Aktualisieren der Firmware von optionalem Zubehör wie Wechselobjektiven, Aufsteck-Blitzgeräten und Objektivadapters müssen Sie das betreffende Zubehörteil an der Kamera anbringen.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren FUJIFILM-Händler oder den FUJIFILM-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (29).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (32).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (32).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, bis der Monitor einschaltet.
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (116).• Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (29).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku noch einmal in der richtigen Ausrichtung ein und vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist (29, 32).
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (32). • Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren FUJIFILM-Händler (256).

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für BENUTZER-EINSTELLUNG > 言語/LANG. (41, 180).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (34, 160). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (178). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (34). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (29). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (37). • Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters: Wählen Sie AN für AUFN. OHNE OBJ. (198). • Die Kontrollleuchte leuchtet orange beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (8).

Problem	Ursache/Abhilfe
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (█ 81).
Es wird kein Gesicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (█ 117). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (█ 117). • Das Gesicht ist geneigt oder liegt waagerecht: Bitten Sie die Person, den Kopf aufrecht zu halten (█ 117). • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagerecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und machen Sie das Bild mithilfe der Schärfespeicherung (█ 81).
Der Blitz zündet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist deaktiviert: Passen Sie die Einstellungen an (█ 94). • Der Blitz ist heruntergeklappt: Klappen Sie den Blitz auf (█ 92). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (█ 29). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus (█ 6).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchrozeit: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (█ 58, 63, 284).

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (§ 45). Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und das Fokusmessfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (§ 46).
Die Bilder sehen fleckig aus.	<ul style="list-style-type: none"> Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Pixel-Mapping ist erforderlich: Führen Sie das Pixel-Mapping mit BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > PIXEL-MAPPING (§ 108) durch. Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (§ 37, 281).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (§ 183). Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (§ 164).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (§ 203).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (☞ 14, 242).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	<ul style="list-style-type: none">• Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (☞ 242).• Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (☞ 242).• Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (☞ 242).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	Der mit der Taste VIEW MODE gewählte Displaymodus ist NUR EVF + : Nehmen Sie den Suchereinblick ans Auge oder wählen Sie mit der Taste VIEW MODE einen anderen Displaymodus.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (☞ 247).
Das Übertragen von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer ist nicht möglich.	Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder zu übertragen (nur Windows; ☞ 247).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:

<http://digital-cameras.support.fujifilm.com/app?pid=x>

Problem	Ursache/Abhilfe
Problem beim Verbinden oder beim Senden von Bildern an ein Smartphone.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (244). • In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (244).
Die Bilder können nicht übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (244). • Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsauflauf behindern (244). • Das Bild wurde mit einem anderen Gerät aufgenommen: Die Kamera kann keine Bilder übertragen, die mit anderen Geräten erstellt wurden. • Die Aufnahme ist ein Videofilm: Beim Betrachten des Inhalts des Kameraspichers auf dem Smartphone lassen sich Videofilme zwar für das Übertragen auswählen, das Hochladen dauert aber einige Zeit. Filme für die Wiedergabe auf einem Smartphone oder Tablet sollten mit einer Bildgröße von 1280 x 720 (HD) oder kleiner aufgenommen werden. Hinweise zum Anschauen der auf der Kamera gespeicherten Aufnahmen finden Sie im Internet unter: http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	<p>Wählen Sie AN für ALLG. EINSTELLUNGEN > FUNKEINSTELLUNGEN > VERKLEINERN . Die Einstellung AUS verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (210).</p>

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (§ 32). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (§ 29). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (§ 32). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (§ 182).
Drücken der Q-Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	TTL-SPERRE ist aktiviert: Beenden Sie die TTL-SPERRE (§ 135).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	
OBJEKTIV FEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN.Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und reinigen Sie die Anschlüsse am Bajonett. Bringen Sie das Objektiv wieder an und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
SD SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.
SCHREIBFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler. Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte.
BILD NR. VOLL	<p>Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie NEU für DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER aus.</p> <p>Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummernierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER.</p>

Warnung	Beschreibung
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	<p>Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.</p>
NICHT ZUSCHNEIDBAR	<p>Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.</p>
DPOF DATEI FEHLER	<p>Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.</p>
DREHEN NICHT MÖGLICH	<p>Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.</p>
⚠ DREHEN NICHT MÖGLICH	<p>Videofilme können nicht gedreht werden.</p>
DPOF DATEI FEHLER	<p>Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.</p>
⚠ DPOF DATEI FEHLER	<p>Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.</p>
⚠ NICHT AUSFÜHRBAR	<p>Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.</p>
⚠ NICHT AUSFÜHRBAR	<p>Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.</p>
FÄLSCHE ZUORDNUNG 4K-MODUS UND MONITOREN FILMMODUS ÄNDERN	<p>Der an der Kamera gewählte Videomodus passt nicht zum Gerät, an das die Kamera per HDMI angeschlossen ist. Versuchen Sie es mit der Wahl eines anderen Videomodus (137).</p>
! (gelb)	<p>Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.</p>
! (rot)	<p>Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Während diese Warnung angezeigt wird, steht die Videoaufnahmefunktion eventuell nicht zur Verfügung. Ferner kann das Bildrauschen zunehmen und das Leistungsvermögen einschließlich Serienaufnahmegeschwindigkeit und Anzeigqualität sinken.</p>

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Format	Kapazität	8 GB		16 GB	
		FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
L 3:2		540	800	1110	1660
RAW (UNKOMPRIMIERT)			150		320
RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)			310		640
Videos	4K 2160 ³		9 Minuten		20 Minuten
	FHD 1080 ⁴		9 Minuten		20 Minuten
	HD 720 ⁵		19 Minuten		39 Minuten

1 Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser.

2 Bezieht sich auf Standard-Bitrate.

3 Durchgehende Videoaufnahmen können nicht länger als 15 Minuten sein bzw.
30 Min. bei Aufnahmen mit Batteriehandgriff.

4 Durchgehende Videoaufnahmen können nicht länger als 20 Minuten sein bzw.
30 Min. bei Aufnahmen mit Batteriehandgriff.

5 Durchgehende Videoaufnahmen können nicht länger als 30 Min. sein.

- ⚠ Auch wenn die Videoaufnahme beim Erreichen einer Dateigröße von 4 GB ohne Unterbrechung fortgesetzt wird, findet die Speicherung des nachfolgenden Videomaterials in einer separaten Datei statt, die getrennt angeschaut werden muss.

Technische Daten

System																		
Modell FUJIFILM X-H1																		
Produktnummer FF170002																		
Pixelzahl, effektiv ca. 24,3 Millionen																		
Bildsensor 23,5 mm × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS III mit Primärfarbenfilter																		
Speichermedien Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten																		
Speicherkartenfächer Zwei SD-Kartenfächer (UHS-II-konform)																		
Dateisystem Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)																		
Dateiformat <ul style="list-style-type: none">• Fotos: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (originäres RAF-Format, unkomprimiert oder verlustfrei komprimiert, spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar• Videos: H.264-Standard mit Stereoton (MOV)• Audio (Sprachnotizen): Stereoton (WAV)																		
Bildgröße <table border="1"><tbody><tr><td>L 3:2 (6000 × 4000)</td><td>L 16:9 (6000 × 3376)</td><td>L 1:1 (4000 × 4000)</td></tr><tr><td>M 3:2 (4240 × 2832)</td><td>M 16:9 (4240 × 2384)</td><td>M 1:1 (2832 × 2832)</td></tr><tr><td>S 3:2 (3008 × 2000)</td><td>S 16:9 (3008 × 1688)</td><td>S 1:1 (2000 × 2000)</td></tr><tr><td colspan="3">RAW (6000 × 4000)</td></tr><tr><td colspan="3">L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)</td></tr><tr><td colspan="3">M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)</td></tr></tbody></table>	L 3:2 (6000 × 4000)	L 16:9 (6000 × 3376)	L 1:1 (4000 × 4000)	M 3:2 (4240 × 2832)	M 16:9 (4240 × 2384)	M 1:1 (2832 × 2832)	S 3:2 (3008 × 2000)	S 16:9 (3008 × 1688)	S 1:1 (2000 × 2000)	RAW (6000 × 4000)			L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)			M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)		
L 3:2 (6000 × 4000)	L 16:9 (6000 × 3376)	L 1:1 (4000 × 4000)																
M 3:2 (4240 × 2832)	M 16:9 (4240 × 2384)	M 1:1 (2832 × 2832)																
S 3:2 (3008 × 2000)	S 16:9 (3008 × 1688)	S 1:1 (2000 × 2000)																
RAW (6000 × 4000)																		
L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)																		
M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)																		
Objektivanschluss FUJIFILM X-Bajonett																		
Lichtempfindlichkeit <ul style="list-style-type: none">• Fotos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 100, 125, 160, 25600 und 51200• Videos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 200–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600																		
Belichtungsmessung 256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT																		
Belichtungssteuerung Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenaufomatik; Zeitäutomatik; manuelle Belichtungseinstellung																		
Belichtungskorrektur <ul style="list-style-type: none">• Fotos: −5 EV bis +5 EV in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV• Videos: −2 EV bis +2 EV in Schritten von $\frac{1}{3}$ EV																		

System				
Verschlusszeit	Modus P	Modus A	Modus S und M	Bulb
MECHANISCHER AUSLÖSER	4 s bis $\frac{1}{8000}$ S	30 s bis $\frac{1}{8000}$ S	15 min bis $\frac{1}{8000}$ S	max. 60 min.
ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	4 s bis $\frac{1}{32000}$ S	30 s bis $\frac{1}{32000}$ S	15 min bis $\frac{1}{32000}$ S	1 s festgelegt
E-FRONTVORH. VERSCH.				
E-FRONT + MECHANISCHE	4 s bis $\frac{1}{8000}$ S	30 s bis $\frac{1}{8000}$ S	15 min bis $\frac{1}{8000}$ S	max. 60 min.
MECHANISCH+ELEKTRONISCHE				
E-FRONT+MECH.+ ELEKTRON.	4 s bis $\frac{1}{32000}$ S	30 s bis $\frac{1}{32000}$ S	15 min bis $\frac{1}{32000}$ S	max. 60 min.

Serienaufnahme	Bildrate	Bilder pro Serie
CH	14 B/s	14
	11 B/s	11
	8,0 B/s	8,0
CM	—	6,0
CL	5,0 B/s	5,0
	4,0 B/s	4,0
	3,0 B/s	3,0

! 14, 11 oder 8 B/s. Beachten Sie, dass **14BpS** nur mit dem elektronischen Verschluss verfügbar ist und **11BpS** nur mit dem elektron. Verschluss oder einem Batteriehandgriff.

Die Bildrate schwankt mit den Aufnahmebedingungen und der Anzahl der aufgenommenen Bilder. Außerdem sind die Bildrate und die Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie vom Typ der verwendeten Speicherkarte abhängig.

- Scharfeinstellung**
- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellring
 - **Fokusbereich-Auswahl:** EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE
 - **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht

System

Weißabgleich	Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturauswahl, Automatik, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser
Selbstauslöser	Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden
Blitzmodus	<ul style="list-style-type: none"> • MODUS: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, COMMANDER, OFF • SYNC-MODUS: 1.VORHANG, 2.VORHANG, AUTO-FP (Kurzzeit-Synchronisation) • ROTE-AUGEN-KORR.: BLITZ+ENTFERNUNG, BLITZ, ENTFERNUNG, AUS
Blitzgeräteschuh	Zubehörschuh mit TTL-Kontakten; erlaubt Synchronzeiten bis 1/250 s
Synchronkontakt	X-Kontakt; erlaubt Synchronzeiten bis 1/250 s
Synchronanschluss	Vorhanden
Sucher	Elektronischer Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (3,690 Mio. Punkte), Dioptrien-Einstellung (-4 bis +2 m ⁻¹); Vergrößerung 0,75 × mit 50-mm-Objektiv (entsprechend Kleinbildformat) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf -1,0 dpt; diagonaler Blickwinkel ca. 38,0° (horiz. Blickwinkel ca. 30,0°); Austrittspupillenabstand ca. 23 mm
LCD-Monitor	<ul style="list-style-type: none"> • Rückseite: 3,0" (7,6 cm) Touchscreen-LCD (1,040 Mio. Punkte) mit 3-Wege-Verstellung • Oberseite: 1,28" (3,25 cm) Memory-LCD-Zusatzdisplay (128 × 128 Punkte)
Videofilme (mit Stereoton)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildgröße: 16:9, 17:9, 16:9, 17:9, 16:9 • Bitrate: 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P • Bitrate: 200Mbps, 100Mbps, 50Mbps

Ein- und Ausgänge

Mikrofoneingang	Mini-Stereoklinke ø3,5 mm
Digitaler	USB3.0/USB2.0 Hi-Speed; Micro-USB-Anschluss (Micro-B)
Ein-/Ausgang	
HDMI-Ausgang	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)
Fernauslöseranschluss	3-polige Mini-Klinke ø2,5 mm

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung	Wiederaufladbarer Akku NP-W126S (mit Kamera geliefert)		
Akkukapazität	<ul style="list-style-type: none">Fotos: Die Anzahl der Bilder ist von der Option abhängig, die für LEISTUNG ausgewählt wurde:		
Kamera-Akku allein			
LEISTUNG	LCD	EVF	
VERSTÄRK	ca. 220	ca. 180	
NORMAL	ca. 310	ca. 300	
Mit Batteriehandgriff VPB-XH1			
LEISTUNG	LCD	EVF	
VERSTÄRK	ca. 650	ca. 530	
NORMAL	ca. 900	ca. 870	
<ul style="list-style-type: none">Videos: Die Länge der Filmsequenz, die aufgenommen werden kann, ist vom Videomodus abhängig:			
Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	
4K	Ca. 35 Minuten	Ca. 45 Minuten	
FHD	Ca. 45 Minuten	Ca. 75 Minuten	
Highspeed-Video	Ca. 40 Minuten	—	
Ungefähr Anzahl der Bilder, die sich im Modus P und den folgenden Voraussetzungen aufnehmen lassen:			
<ul style="list-style-type: none">Akkutyp: NP-W126SObjektiv: XF 35 mm f/1.4 RMitgeliefertes Blitzgerät: Ausgeschaltet CIPA-Standard; gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.			
Hinweis: Die Akkulebensdauer hängt vom Ladezustand des Akkus ab und verringert sich bei niedrigen Temperaturen.			
Kamera-Abmessungen (B × H × T)	139,8 mm × 97,3 mm × 85,5 mm (39,5 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)		
Kameragewicht	ca. 623 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte		
Gewicht, betriebsbereit	ca. 673 g, einschließlich Akku und Speicherkarte		
Betriebsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">Temperatur: −10 °C bis +40 °CLuftfeuchte: 10% bis 80% (nicht kondensierend)		

Funkübertragung (Wi-Fi)**WLAN**

Standard IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)

Betriebsfrequenzen • **Japan, China:** 2412 MHz–2472 MHz (13 Kanäle)

(Mittenfrequenzen) • **Andere Länder:** 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)

Zugriff sprotokoll Infrastruktur

Bluetooth®

Standard Bluetooth Version 4.0 (Bluetooth Low Energy)

Betriebsfrequenzen 2402 MHz–2480 MHz

(Mittenfrequenzen)

Aufsteckblitzgerät EF-X8

Leitzahl GN8 (ISO100), GN11 (ISO200)

Abmessungen 39,7 mm × 24,2 mm × 63,4 mm

(B×H×T)

Gewicht ca. 41 g

Akku NP-W126S

Nennspannung 7,2 V

Nennkapazität 1260 mAh

Betriebstemperatur 0 °C bis +40 °C

Abmessungen 36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm

(B×H×T)

Gewicht ca. 47 g

Akkuladegerät BC-W126

Nenndaten Eingang 100 V–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme 13–21 VA

Nenndaten Ausgang 8,4 V Gleichspannung, 0,6 A

Unterstützte Akkus Akkutyp NP-W126S

Ladedauer ca. 150 Minuten (+20 °C)

Betriebstemperatur 5 °C bis +40 °C

Abmessungen 65 mm × 91,5 mm × 28 mm, ohne hervorstehende Teile

(B×H×T)

Gewicht ca. 77 g

Batteriehandgriff VPB-XH1 ***Stromversorgung**

- **Akkutyp:** NP-W126S
- **Netzteil:** AC-9VS
- **Ladedauer:** ca. 120 Minuten (wenn zwei Akkus gleichzeitig geladen werden)

Betriebstemperatur

-10 °C bis +40 °C (0 °C bis 40 °C wenn Akkus geladen werden)

Abmessungen

141,2 mm × 56,6 mm × 65,8 mm, ohne hervorstehende Teile
(B × H × T)

Gewicht

ca. 300 g, ohne Akku

Netzteil AC-9VS ***Nenndaten Eingang**

100V–240V Wechselstrom, 50/60 Hz

Nenndaten Ausgang

9,0V Gleichspannung, 2,0 A

Betriebstemperatur

0 °C bis +40 °C

Abmessungen

43,3 mm × 31,3 mm × 101 mm, ohne hervorstehende Teile

(B × H × T)**Gewicht**

ca. 170 g (ohne Verbindungskabel)

* Der Batteriehandgriff VPB-XH1 ist nur im Lieferumfang des Kits VPB-XH1 enthalten.



Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen. Aufschriften, Menüs und andere Anzeigen können sich von denen der vorhandenen Kamera unterscheiden.



Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. FUJIFILM haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

NOTIZEN

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html

